



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—
 Kostenl. weit. Stücke zum eig. Bedarf; üb. Leipzig od. Post- Stelleges. 0.10 die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.10. Bestellzettelf.
 überweh. 1.50. Nichtmitgl. 4.—. Bei der Post bestellt 50.— Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Zeile 0.20. — **Illustr. Teil:** Mitgl.
 x - Bd.-Bezieher haben die Portokosten u. Derjandgebühren 1/2 S. 80.—, 1/4 S. 45.—, 1/8 S. 25.—, Nichtmitgl. das Doppelte.
 zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.30. — Um- Rabatt wird nicht gewährt. — Ausland: Tabellell. —
 lang e. S. 360 viergeip. Petitzeil. — Mitgliederpreis: Die Beilagen werden nicht angen. — Beiderseit. Erf.-Ort
 Zeile 0.15, 1/4 S. 50.—, 1/2 S. 26.—, 3/4 S. 13.25. Nichtmitgl. Leipzig. Rationaler. d. D.-Bl.-Raumes, sowie Preissteig.
 Preis: Die Zeile 0.30, 1/2 S. 100.—, 1/4 S. 52.—, 1/8 S. 26.50. auch ohne bef. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.
 Bank: ADCA, Leipzig — Postcheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 63.

Leipzig, Freitag den 14. März 1924.

91. Jahrgang.



DER TAGEWERK VERLAG DONAUWÖRTH-BERLIN

wird in diesem
Jahre folgende Bücherreihen
eröffnen:

1. DAS TAGEWERK

eine Sammlung
von psychologischen Monographien
sämtlicher Berufstypen, geschrieben von führenden
Männern der Arbeit, der Kunst und
der Wissenschaft

*

2. TAG UND EWIGKEIT

Bücher feiertäg-
licher Andacht, die den Leser etwas
von dem Glück verspüren läßt, das der Mystiker
erlebte, wenn er das Ewige in seinen
Tag rinnen fühlte

*

Von der Sammlung SCHICKSALE DEUTSCHER IN ALLER WELT, die nicht nüchternes Altematerial, sondern in lebendigen Schilderungen Berufener die Schicksale der Auslands- und Grenzdeutschen nacherleben und mitsfühlen lassen wollen, steht die Ausgabe weiterer Bände unmittelbar bevor.

MITARBEITER der angekündigten Reihen u. a. ADOLF BICKEL, Professor a. d. Universität Berlin, RUDOLF EUCKEN, Professor a. d. Universität Jena, PROF. FERDINAND GREGORI, Darsteller und Spielleiter am deutschen Theater zu Berlin, FRITZ HEITMANN, Organist a. d. Kaiser Wilhelm Gedächtniskirche zu Berlin, RAIMUND RAINDL, Professor a. d. Universität zu Graz, M. LIEPMANN, Professor a. d. Universität zu Berlin, H. MEHRMANN, Professor a. d. Hochschule für Musik, Berlin, DIETRICH SCHÄFER, Professor a. d. Universität Berlin, RUDOLF STAMMLER, Professor a. d. Universität Berlin, F. WEINHANDL, Privatdozent a. d. Universität Kiel.

EIN SENSATIONSROMAN

**VLASTA
UND IHR STUDENT**

EIN PRAGER DEUTSCHES STUDENTEN-
SCHICKSAL AUS DER GEGENWART

Roman von Erwin Heine-Prag

Pappband 2.50 Mark * Leinen 4.50 Mark * Halbleder 7 Mark

Dutzendmal haben Sie nun sicher schon in der Presse davon gelesen, nachdem mehrere 100 inländische und über 100 ausländische Zeitungen und Zeitschriften sich mit diesem Buch beschäftigt haben. Der packende Studentenroman dieses deutschen Burschenschafters ist eben keine alltägliche Erscheinung. Das Buch forderte Parteien, Presse, Regierung zur Stellungnahme heraus. Die Kritik lobt hundertfach die hohen künstlerischen Qualitäten. Die Beschlagnahme durch die tschechische Zensur rief in der deutschen Presse allgemeine Entrüstung hervor. * Ihre Kollegen setzen Parteien ab. Jeder Student, Schüler, Lehrer, Auslandsdeutsche, Grenzländer, jeder nationale Deutsche ist Ihnen dankbar, wenn Sie ihm das Buch verkaufen, das auch als Konfirmationsgeschenk besonders empfehlenswert ist.

*

10 Stück mit 40%, 25 Stück mit 45%
4 Wochen Rechnungsziel

Max Ahnert Verlag zu Cassel

Leipziger Vertreter: F. E. Fischer

Redaktioneller Teil.

(Nr. 37.)

Zur Wirtschaftslage.

Von Dr. Gerh. Menz.

Vielerei deutet im letzten Monat auf eine Erleichterung der Wirtschaftslage. Die Leipziger Messe hat befriedigende Eindrücke hinterlassen. Die Berichte vom Arbeitsmarkt lassen eine Besserung des Beschäftigungsgrades erkennen. Auch sonst ist mancherlei zu verzeichnen, was zu einigem Optimismus berechtigt. Die Stabilisierung der Mark hat sich trotz aller Schwierigkeiten behaupten lassen. Die innerpolitische Lage hat keine Verschärfung erfahren, trotzdem man sich auf die Neuwahlen zum Reichstag vorzubereiten hat. Alles das darf als erfreulicher Gewinn verbucht werden. Gleichwohl muß immer wieder gewarnt werden, sich vorzeitig der Täuschung hinzugeben, es sei nun nichts mehr zu befürchten. Wir sind immer noch nicht über alle Klippen hinweg, wenn wir wohl auch schon über den Berg sind. Die nächsten Monate sind für uns immer noch eine harte Prüfungszeit mit vielen heimlich lauernenden Gefahren, denen gegenüber es gilt auf der Hut zu bleiben.

Die zunehmende Beschäftigung hat auch eine Kehrseite. Bei der Verschrumpfung unseres Betriebskapitals bringt sie ja eine vermehrte Anspannung des Kredits. Gerade daraus ergeben sich, wie nun schon zur Genüge bekannt, Schwierigkeiten aller möglichen Art. Hinter dem gesteigerten Kreditbedürfnis der Wirtschaft steigt das Gespenst neuer Inflation auf, das zu bannen unser eifrigstes Bemühen bleiben muß, denn nur dann ist die Stabilisierung der Mark aufrechtzuerhalten. Erfreulicherweise scheint ja nun der Schachtische Plan der neuen Goldkreditbank der Verwirklichung näher zu kommen. Damit erfährt die Frage der Beschaffung der Importkredite, die für die Belebung unserer Industrie von allergrößter Bedeutung ist, eine merkliche Entlastung. Nach dieser Ergänzung der Rentenbank dürfte die Währungsbefestigung so wesentlich verstärkt sein, daß alle die aus vermehrtem Devisenbedarf zu befürchtenden Gefährdungen der Mark nunmehr wohl im wesentlichen überwunden sein könnten. Das letzte ist natürlich auch hier noch nicht getan. Aber ein sehr großer Schritt vorwärts wäre mit dieser Gründung erreicht. Auch die endgültige und dauernde Sanierung der öffentlichen Finanzen wird damit erleichtert. Daß hier ebenfalls immer noch Gefahrenquellen vorhanden sind, darf nicht vergessen werden. Noch ist nicht alles Notgeld wieder verschwunden. Dazu tauchen mit der Absicht der Neuausprägung von Silbermünzen neue Bedenken auf. Letzten Endes werden wir wohl um eine tiefgreifende und grundlegende Reform nicht herumkommen. Die bisherigen Sparmaßnahmen sind doch nur ein Herumdoktern an äußerlichsten Nebenerscheinungen. Es muß mehr und anderes geschehen, um die steuerliche Belastung, die nicht zu umgehen sein wird, erträglich, aber zugleich auch ertragreich zu gestalten.

Diese Gesamtanierung ist doch aber letzten Endes, wie man immer wieder feststellen muß, völlig von den Ergebnissen der auswärtigen Politik abhängig. Schon daß der Bericht der Sachverständigen immer noch nicht erschienen ist, hält uns bedenklich im Ungewissen. Wir werden in vielem klarer sehen, wenn er heraus ist. Aber auch dann werden wir noch keineswegs am Ziel sein. Dann erst wird vielmehr ein langwieriges diplomatisches Ringen angehen, das an unsere Nerven noch die härtesten Anforderungen stellen wird. Frankreich ist noch keineswegs schon so stark erschüttert, daß von ihm keine nennenswerten Schwierigkeiten mehr befürchtet zu werden brauchen. Der zunehmende Verfall des Franken darf uns nicht täuschen. Zunächst wird vielmehr gerade immer noch das Bestreben obwalten, seinen Sturz durch außenpolitische Erfolge aufzuhalten: die Stellung des Kabinetts Macdonald ist aus innerpolitischen Gründen zu unsicher, als daß Poincaré oder auch sein etwaiger Nachfolger nicht bemüht sein könnten, seinen Sturz abzuwarten. Die unauflösbaren großen Schwierigkeiten namentlich im nahen Orient stärken nur zu sehr noch die Hoffnung der französischen Chauvinisten, daß sie auch hier

nur durchzuhalten brauchen, um am Rhein doch noch alle ihre Ziele erreichen zu können. Von Amerika ist vor der Präsidentenwahl kaum ein tatkräftigeres Eingreifen zu erwarten. So müssen wir uns also mindestens über den Sommer noch ganz aus eigenen Kräften hinweghelfen. Das ist nicht unmöglich. Aber es verlangt Anspannung aller Kräfte bis zum Äußersten und harte Nerven.

Der Buchhandel im besonderen wird natürlich das allgemeine Schicksal der deutschen Wirtschaft teilen, braucht aber keineswegs der am meisten leidende Teil zu werden. Gewisse Sparten werden allerdings noch weiter besonders hart getroffen sein. Manchem wird es wohl überhaupt nicht möglich werden, den Vorkriegsstand an Umsätzen und Gewinnen wiederzuerlangen. Andere aber werden zweifelsohne gerade von der allgemeinen Lage Vorteil ziehen können. Die unruhigen, problemreichen Zeiten wecken auch entsprechendes Bedürfnis nach aufklärender Literatur. Der Kampf ums Dasein nötigt, je stärker er wird, zu um so größeren Anstrengungen, sich überall der besten Hilfs- und Bildungsmittel zu versichern. Das Buch spielt dabei keine geringe Rolle. Wer sich rechtzeitig darauf einstellt, kann davon nur gewinnen. Dabei ist das Sortiment selbstverständlich im Vorteil gegenüber dem Verlag. Denn beim Sortiment kommt es nur auf den richtigen Einkauf und auf rührige Vertriebsarbeit an. Der Verlag hat in der Mehrheit wohl größere Schwierigkeiten, rasch genug die erforderlichen Umstellungen der Produktion vorzunehmen.

Sehr viel wird für den Erfolg dabei naturgemäß von der Gestaltung der Produktionsbedingungen abhängen. Die Aussichten auf eine merkliche Verbilligung der Herstellung scheinen nicht sonderlich groß. Seitens der Buchdrucker ist bereits erklärt worden, daß sie an weiteren Preisabbau nicht dächten. Die geringe Besserung des Beschäftigungsgrades schon hat ihnen den Rücken gesteuft. Beim Papier liegt es nicht viel anders. Zwar könnte von der Wiedereinführung der Zahlungsstundungen im Holzgeschäft eine Verbilligungswirkung ausgehen. Gerade die Holzpreise werden aber wohl kaum sinkende Tendenz annehmen, dazu ist der Bedarf zu groß, der noch steigen wird, wenn erst die Bautätigkeit in Gang kommt. Bei Einbandstoffen zeigen Textilien wie Leder ebenfalls eher steigende als fallende Tendenz. Da die Unkosten des allgemeinen Geschäftsbetriebs gleichfalls kaum wesentlich sinken werden, ist also ein größerer Preisabbau kaum zu erwarten. Um so größer werden die Anstrengungen sein müssen, durch möglichste Wirtschaftlichkeit der Betriebsgestaltung und durch Steigerung des Abjages die Gewinnaussichten auch bei knappsten Preisen zu verbessern. Gerade auf Grund dessen wird der Buchhandel dann aber doch auch von seinen Lieferanten entsprechendes Entgegenkommen fordern können und müssen, das zu erreichen unbedingtes Ziel bleibt.

Die neuen Bestimmungen über die Erstattung der Reparationsabgabe.

Von Dr. A. Hef.

Am 15. November 1923 hatte die Reichsregierung verkündet, daß sie mit Rücksicht auf die Reichsfinanzen nicht mehr in der Lage sei, den deutschen Lieferanten die 26prozentige Reparationsabgabe zu erstatten. Es ist seinerzeit im Börsenblatt darauf hingewiesen worden, welche Unsicherheit sich aus dieser Maßnahme für den Geschäftsverkehr mit englischen Kunden ergeben mußte. Als bald setzten denn auch die Widerstände hiergegen nicht nur seitens des deutschen, sondern auch des englischen Gewerbes ein.

Der deutsche Lieferant befand sich in überaus mißlicher Lage. Nahm er die nach wie vor von den englischen Behörden ausgestellten und ihm von seiner Kundschaft zugehenden Reparationsgutscheine an und löste sie aus eigener Tasche ein, so bedeutete das für ihn eine erhebliche Einschränkung seines Verdienstes, wenn nicht gar Verzicht auf jeglichen Gewinn. Mit Recht wurde gegen diese

Regelung angewendet, daß sie einseitig Handel und Industrie mit einer Reparationsleistung belaste, die gerechterweise die Gesamtheit zu tragen habe.

Lehnte aber der deutsche Kaufmann die Einlösung des Scheines ab und gab ihn an den englischen Importeur zurück, so erwuchs hieraus die Gefahr unerfreulicher Auseinandersetzungen. Der Engländer berief sich auf sein gutes Recht und die früher zwischen den Regierungen getroffenen Vereinbarungen. Er konnte erst recht nicht die Tragung der 26% übernehmen, denn abgewälzt auf die Ware, machte sie diese unverkäuflich.

So setzten sehr bald Verhandlungen zwischen der deutschen und der englischen Regierung ein, um wieder einen erträglichen Zustand herbeizuführen. Ihr Ergebnis ist ein am 23. Februar getroffenes Abkommen, das vorläufig bis 15. April Geltung hat und voraussichtlich über diesen Zeitpunkt hinaus verlängert werden wird. Seinen Niederschlag hat es in der Verordnung des Reichspräsidenten vom 3. März 1924 gefunden, deren wesentliche Bestimmungen folgende sind:

I.

Neuregelung für Waren, die vom 26. Februar an in England eingeführt werden.

Die Reparationsabgabe beträgt nur noch 5% des Warenwertes (sie ist also von ursprünglich 50%, dann 26% auf 5% abgebaut). Der englische Importeur zahlt demnach 95% des Warenwertes an den deutschen Lieferanten und 5% an die englische Zollbehörde. Aber diese 5% wird ihm der Gutschein ausgestellt, den er an die deutsche exportierende Firma an Zahlungsstatt übersendet.

Eine Erstattung in bar erfolgt vorläufig seitens der deutschen Regierung nicht. Der Reichsfinanzminister wird jedoch in der Verordnung ermächtigt, alsbald nähere Bestimmungen über die Erstattung dieser 5%-Gutscheine und das dabei zu beachtende Verfahren zu erlassen.

Von ganz besonderer Wichtigkeit für den Buchhandel ist, daß die englische Regierung bei den Verhandlungen in Aussicht gestellt hat, bei geringem Wert der einzelnen Warensendung überhaupt auf die Abgabe zu verzichten. Es wurde von einer Freigrenze von fünf Pfund Sterling gesprochen. Damit würde für einen großen Teil buchhändlerischer Lieferungen die Abgabepflicht wohl überhaupt wegfallen. Es ließe sich auch daran denken, Sendungen zu zerlegen, sofern nicht die dadurch bedingten Mehrausgaben für Porto und Verpackung die Ersparnis bei der Abgabe aufheben. Vorläufig liegt aber eine bindende Regelung über die Freigrenze noch nicht vor.

II.

Regelung für Sendungen, die vor dem 26. Februar in England eingeführt worden sind.

Bisher hat die deutsche Regierung die Einlösung der Gutscheine für Sendungen abgelehnt, die auf Grund von Abschlüssen nach dem 17. Nov. 1923 erfolgten. Lag ein früherer Abschluß zugrunde, so wurde der Betrag nicht mehr in bar erstattet; die Friedensvertragsabrechnungsstelle handigte vielmehr dem deutschen Gläubiger bei Einreichung der Nachweise die sogenannten K-Schazantweisungen aus, die nach einem bestimmten Zahlungsplan später eingelöst werden sollten. Es war eine größere Anzahl die Übersicht und Rechtslage außerordentlich erschwrender Verordnungen ergangen, in denen insbesondere immer wieder die Anmeldefrist für Geschäftsabschlüsse, die vor dem 17. November 1923 lagen, hinausgeschoben wurde. Alle diese Verordnungen sind nunmehr aufgehoben worden, und es gilt folgende Regelung:

1. Für Sendungen vor dem 26. Februar bleibt die Reparationsabgabe in Höhe von 26% bestehen. Die deutsche Regierung löst aber die hierüber ausgestellten Gutscheine ein, zunächst nicht in bar, sondern durch Ausgabe von neuen kurzfristigen unverzinslichen Goldschazantweisungen, die in vier Abschnitte eingeteilt sind (sogenannte E-Schazantweisungen). Der erste der vier Abschnitte wird am 1. Oktober 1924 (nicht früher) zu 100% eingelöst, der zweite Abschnitt am 1. April 1925 zu 105% seines Nennwertes, der dritte Abschnitt am 1. Oktober 1925 zu 110% und der vierte Abschnitt am 1. April 1926 zu 115%. Von den hier genannten Fälligkeitstagen ab sind die einzelnen Abschnitte für Zahlungen von Steuern und Zöllen

verwendbar. Die neuen Goldschazantweisungen lauten mindestens auf einen Betrag von 40 Goldmark, die einzelnen Abschnitte demnach mindestens auf 10 Goldmark, einschließlich der Zinsablösung also auf 10 Mark, 10,50 Mark, 11 Mark und 11,50 Mark. Einlösungsbeträge unter 40 Goldmark oder entsprechende Spitzenbeträge werden dem Exporteur auf unverzinsliches Goldkonto gutgeschrieben, bis sie den Betrag von 40 Goldmark erreichen, und alsdann mit einer Goldschazantweisung vergütet. Wird dieser Mindestbetrag bis zum Ablauf von drei Monaten nicht erreicht, so erfolgt Barzahlung.

Über die Frage, inwieweit die neuen Goldschazantweisungen von der Reichsbank lombardiert werden, wird verhandelt, sobald die Stücke in den Verkehr gelangen. Eine Einführung an der Börse ist vorläufig nicht beabsichtigt, da man erwartet, daß das neue, verhältnismäßig sehr günstig ausgestattete Papier auch ohne Börsennotierung einen großen aufnahmefähigen Markt haben wird.

Von dem Entschädigungsbetrag werden 2% zur Deckung der Unkosten erhoben.

2. Wer bereits für eine Sendung, die auf Grund eines vor dem 17. November getätigten Abkommens erfolgt ist, K-Schazantweisungen erhalten hat, kann diese bis zum 31. Mai 1924 zum vollen Entschädigungswerte umtauschen. Er muß die von der Friedensvertragsabrechnungsstelle ausgestellten Abrechnungsscheine zu diesem Zweck beim Reichskommissariat für Reparationslieferungen vorlegen, einer amtlichen Stelle, die vom 1. April an die Friedensvertragsabrechnungsstelle ablösen wird und als deren Rechtsnachfolgerin anzusehen ist.

Auch nach dem 31. Mai werden K-Schazantweisungen noch umgetauscht, dann aber nur noch mit 75% ihres Nennwertes. Selbstverständlich brauchen die Umtauschstücke nicht identisch zu sein mit denjenigen, die der Entschädigungsberechtigte von der Abrechnungsstelle erhalten hat; nur der Entschädigungswert muß stimmen, zu dessen Nachweis die Abrechnungsscheine der Friedensvertragsabrechnungsstelle vorgelegt werden können. Die K-Schazantweisungen können dazu zwecks Umtausch eingehandelt werden.

Die neuen E-Schazantweisungen sollen sobald als möglich ausgegeben werden. Um die Abrechnungen nicht zu verzögern, werden inzwischen bei Anmeldungen von der Friedensvertragsabrechnungsstelle Anweisungen auf Lieferung von Schazantweisungen in Höhe des Entschädigungswertes ausgegeben. Diese Anweisungen sind indossabel, verfallen aber binnen einer Lauffrist von 30 Tagen, die mit dem Ausstellungstage beginnt. Werden sie innerhalb dieser Frist nicht zum Umtausch von E-Schazantweisungen bei der Friedensvertragsabrechnungsstelle präsentiert, so gilt der Anspruch auf Erstattung der Reparationsabgabe als verfallen.

Statt der Lieferungsanweisung werden aber dem Entschädigungsberechtigten auf besonderen Antrag die Schazantweisungen nach Ausgabe unmittelbar auf seine Kosten und Gefahr übersandt.

III.

Während nach der bisherigen Regelung irgendwelche Zwangsmaßnahmen für die deutsche Regierung nicht bestanden, den deutschen Gewerbetreibenden zur Einlösung der ihm zugegangenen Gutscheine anzuhalten, ist durch die Verordnung herein eine grundsätzliche Änderung eingetreten. Wer von jetzt ab dem englischen Käufer die Reparationsabgabe ganz oder teilweise in Rechnung stellt oder sie ihm anderweit belastet, verliert nicht nur den Anspruch auf Erstattung gegenüber dem Reichsfiskus, es kann ihm auch eine Geldstrafe bis zum Fünffachen des abgewälzten Betrages auferlegt werden. Die Verordnung spricht sogar von der Möglichkeit einer Bestrafung nach den allgemeinen strafrechtlichen Bestimmungen. Es ist aber nicht ersichtlich, welche Bestimmungen eigentlich in Frage kommen könnten.

Hingewiesen sei nochmals darauf, daß vom 1. April an nicht mehr die bisherige Friedensvertragsabrechnungsstelle die mit der Reparationsabgabe zusammenhängenden Geschäfte erledigt, sondern das Reichskommissariat für Reparationslieferungen (Abt. Friedensvertragsabrechnungs-

stelle) Berlin W 9, Potsdamerstr. 10/11. An dieses sind alle Zuschriften zu richten. Das Reichsfinanzministerium hat aber in der Tagespresse die Bitte ausgesprochen, Anfragen und Beschwerden zunächst nicht unmittelbar bei der amtlichen Stelle einzureichen, sondern zunächst bei den Spitzenorganisationen anzufragen, die von der Reichsbehörde auf dem laufenden gehalten werden. Die Mitglieder des Börsenvereins werden sich also zweckmäßigerweise zunächst an die Geschäftsstelle wenden. Anträge auf Übersendung der Goldanweisungen sind dagegen unmittelbar an das Reichskommisariat zu richten.

Kataloggrundschau.

IV.

Sortimenterkataloge.

(III siehe Bbl. 1923, Nr. 295.)

Die Vertriebsmittel des deutschen Buchhandels weisen zwei große Lücken auf: es fehlen gut durchgearbeitete Kleinkataloge, und es fehlen die Halbjahrskataloge für Spezialgebiete, die fortlaufenden Ergänzungen zu den vom Barsortiment in verdienstvoller Weise herausgegebenen Bücherverzeichnissen aus allen Gebieten. Kühnere Sortimentler haben diese Tatsache erkannt und sind dazu übergegangen, für das von ihnen besonders gepflegte Gebiet die fehlenden Werbemittel selbst zu schaffen.

Ein treffendes Beispiel dafür bildet die von Bohsen & Maasch in Hamburg herausgegebene, in zwei- bis dreimonatlichen Abständen erscheinende »Technische Bücherschau«. Jede Nummer dieser Zeitschrift stellt einen in sich systematisch gegliederten Kleinkatalog über ein Teilgebiet der Technik dar und ermöglicht so eine zielichere, individuelle und gleichzeitig rationelle Werbe- und Vertriebsarbeit. Überall da, wo der Versand eines umfassenden Katalogs, in diesem Falle also der Versand eines Gesamtkatalogs der technischen Literatur, unwirtschaftlich erscheint, wird der Kleinkatalog, das Bücherverzeichnis des Spezialisten, in Erscheinung treten. Welche Perspektiven für die Buchwerbung durch den Sortimentler sich eröffnen könnten, wenn die von der Firma Bohsen & Maasch gepflegte Katalogarbeit systematisch für sämtliche Gebiete der wissenschaftlichen Literatur ausgebaut würde, dürfte am besten eine Wiedergabe der Sondertitel der in den letzten zwei Jahren erschienenen Nummern der »Technischen Bücherschau« erkennen lassen. Es liegen aus dieser Zeit vor je ein Sondertatalog:

Verkehrstechnik. (Autotechnik. Schiffbautechnik. Eisenbahntechnik. Flugtechnik.)

Maschinenbau. Mathematik. Mechanik.

Bauingenieurwesen.

Hochbauwesen.

Elektrotechnik.

Chemische Technik.

Technologie der Metalle. A: Hüttenkunde, Gießereiwesen.

B: Metallbearbeitung. Metallgewerbe

und selbstverständlich, wie könnte es heute anders sein, auch ein Verzeichnis über

Radio.

Da die Firma Bohsen & Maasch nicht zu den Sortimentern gehört, die einen von ihnen herausgegebenen Katalog oder eine Vertriebszeitschrift deshalb ängstlich vor dem Gesamtbuchhandel verbergen, weil sie fürchten, daß ein nachahmungsfüchtiger Konkurrent davon erfahren könnte, da der Verlag der »Technischen Bücherschau« diese vielmehr allgemein als Propagandamittel zur Verfügung stellt, und da diese Verzeichnisse in bibliographischer Hinsicht und in der stofflichen und typographischen Gliederung den kundigen Fachmann zeigen, besitzt der vertreibende Buchhandel in der »Technischen Bücherschau« ein äußerst reichhaltiges Vertriebsmaterial für das Spezialgebiet der Technik. Eine wertvolle Ergänzung dazu bildet der ebenfalls von Bohsen & Maasch herausgegebene »Polytechnische Katalog«. Es bliebe für dieses Gebiet meines Erachtens nur noch ein »Technisches Literaturblatt« zu schaffen, in dem Titel und Inhaltsangaben aller Neu-

erscheinungen möglichst rasch den gewiß zahlreichen Interessenten zur Kenntnis gebracht werden müßten.

Den Anfang zur Herausgabe von Kleinkatalogen hat auch die Arbeitsgemeinschaft kultureller Buchhändler durch das in ihrem Auftrage von Ed. Lanzemberger zusammengestellte Bücherverzeichnis »Die neue Schule« gemacht. Das Verzeichnis, das von der anhaltischen Schulregierung durchgesehen und ergänzt worden ist, bringt in gruppenweiser Anordnung die Titel der literarischen Erscheinungen, die in engerem Zusammenhang mit den gegenwärtigen pädagogischen Problemen und Zielen stehen. Die Arbeitsgemeinschaft hat es auch hier verstanden, mit einfachen Mitteln einen ansprechenden, übersichtlichen Vertriebskatalog zu schaffen. Über die unbedingte oder wünschenswerte Vollständigkeit läßt sich streiten. Ich habe z. B. vergeblich im Inhalte nach den Schriften Paul Deitrechs, des Führers der Vertreter der entschiedenen Schulreform, gesucht. Da für eine spätere Auflage Anregungen gewünscht werden, sei auf diese Tatsache hingewiesen.

Für das Gebiet der jüdischen Literatur liegen zwei Sortimenterkataloge vor: »Bücher vom jüdischen Leben«, herausgegeben von der Buchhandlung M. Löwit, Wien, und »Jüdische Bücher«. Eine Auswahl der wichtigsten Bücher aus Wissenschaft und schöner Literatur, herausgegeben von der »Ewer« Gesellschaft für Buch- und Kunsthandel, Berlin. Der erstgenannte Katalog ist, wie der Herausgeber Dr. Präger in der Einleitung ausführt, »als Jubiläumskatalog gedacht und als bescheidenes Denkmal des vierzigjährigen Bestandes der Firma M. Löwit bestimmt«. Das Verzeichnis umfaßt eine Auswahl aus dem Lager dieser Buchhandlung und soll in erster Linie kleineren jüdischen Privat- und Vereinsbibliotheken dienen. Im Gegensatz zu dem Katalog der »Ewer« Gesellschaft ist für die Zusammenstellung der Bücher vom jüdischen Leben die abeliche Ordnung nach Verfassern gewählt worden. Der »Ewer«-Katalog, der aber ebenfalls keinen Anspruch auf eine unter rein wissenschaftlichen Gesichtspunkten erfolgte Zusammenstellung erheben will, ist eingeteilt in die Gruppen: Bibel. Mischnah. Talmud. Midrasch. Kabbalah und Chassidismus. Religion. Geschichte. Sprachwissenschaft. Zionismus. Palästina. Judenfrage. Jüdische Volkskunde. Romane und Erzählungen. Gedichte und Dramen. Auführungen. Jugendbücher und Spiele.

Wenn die Bearbeitung nach kaufmännischen Gesichtspunkten auch ein allgemeines Merkmal der meisten buchhändlerischen Kataloge bildet — von den offiziellen Neuigkeitsverzeichnissen, den Halb- und Mehrjahrskatalogen natürlich abgesehen —, so muß doch anerkannt werden, daß sich einzelne Sortimenterkataloge unzweifelhaft über das Niveau des reinen Verkaufskatalogs erheben. Neben den Verzeichnissen von Bohsen & Maasch, dem Katalog »Die neue Schule« und der Zusammenstellung »Jüdische Bücher« der »Ewer«-Gesellschaft läßt sich eine weitere Bibliographie für diesen weiterblickenden Standpunkt als Beweis anführen, eine Bibliographie, die zugleich auch als Beispiel dafür gelten kann, daß das Sortiment auch für Halbjahrskataloge oder Jahreskataloge in dem eingangs erwähnten Sinne starkes Interesse besitzt. Die Buchhandlung Wilhelm Heims in Leipzig hat, nachdem 1913 die »Philosophie der Gegenwart« eingegangen war und sich immer mehr das Bedürfnis nach einer Zusammenstellung der philosophischen Neuerscheinungen bemerkbar machte, eine »Bibliographie der Philosophie und Psychologie« geschaffen, von der bisher die Jahrgänge 1920, 1921 und 1922 vorliegen. Die Schwierigkeiten, die sich in den vergangenen Jahren durch die hohen Druckkosten der Herausgabe einer Bibliographie entgegenstellten, wußte die Firma dadurch zu mindern, daß sie das Verzeichnis der Neuerscheinungen der Philosophie in Schreibmaschinenschrift herstellte und durch Umdruck vervielfältigen ließ. Obgleich die Hemmungen der Nachkriegszeit an dieser Bibliographie sichtbar sind und obgleich es sich um einen nur nach Verfassern geordneten Auswahlkatalog handelt, muß doch auch diese Veröffentlichung als ein vorbildliches Zeichen unermüdlicher Vertriebsarbeit, als ein Zeichen edler Sortimentertätigkeit gewürdigt werden.

Kurt Fleischhack.

Die Kölner Bibel. 27 Holzschnitte von 1479. Mit einer Einführung von Wilhelm Borringert. [Hauptwerke des Holzschnittes]. München: R. Piper & Co. 1923. 4°. Pbd. Om. 6.—.

Aber die Kölner Bibel hat zuerst Rudolf Kautsch eingehend gearbeitet. Seine Ausführungen sind auch heute noch außerordentlich wertvoll und bis auf Einzelheiten richtig. Nur wenig konnte er in seiner Schrift »Die Holzschnitte der Kölner Bibel von 1479«, die im Jahre 1896 in den Heitschen Studien zur deutschen Kunstgeschichte erschienen ist, reproduzieren. So ist es zu begrüßen, daß wir jetzt wenigstens 27 Holzschnitte aus der großen Zahl von 113 bzw. 123 Illustrationen — es muß ja richtiger heißen: Die Kölner Bibeln — vor uns haben. Ist es aber nicht zu wenig, was in dieser Beziehung geboten wird? [Der gesamte Holzschnittschmuck findet sich in Band VIII des »Bilderschmucks der Frühdrucke.«] Und ist die Auswahl wirklich so getroffen, daß sie berechtigten Wünschen entspricht? Die Wiedergabe der Jugendgeschichte Moses nach der Berliner Handschrift, die bereits Kautsch gegeben hatte, will nicht ganz befriedigen. Trotz allem wollen wir auch hierfür dankbar sein, wenn auch der Text, der als Vorwort beigegeben ist, nicht jedermanns reine Freude sein wird.

Albert Schramm.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ⊕ = Mitglied des B.-B. u. eines anerkannten Vereins. — * = Mitglied nur d. B.-B. — ☞ = Fernsprecher. — T.A.: = Telegrammadresse. — Ⓢ = Bankkonto. — Ⓜ = Postcheckkonto. — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — S. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

3.—8. März 1924.

Vorhergehende Liste 1924, Nr. 57.

- † **Amberger, Max**, München, Dachauerstr. 25a. Reisebh. Gegr. 1./X. 1922. (☞ 58 126. — Ⓢ Mittelstands-Creditverein, München, Brunnstr. 3. — Ⓜ 19 450.) Leipziger Komm.: w. Carl Emil Krug. [Dir.]
- ⊕ **Anton, A., & Co.**, Leipzig. Die Prokura des Ludwig Alfred Fröbe ist erloschen. [S. 25./II. 1924.]
- † **Das Buchantiquariat von Walter Bangert**, Hamburg 8, Dovenhof. Gegr. 1./I. 1924. (☞ Roland 4611. — Ⓢ Norddeutsche Bank, Hamburg. — Ⓜ 4207.) Prokur.: Johannes Köhn. Leipziger Komm.: w. Brauns. [Dir.]
- † **Bücherstube Walter Severin** G. m. b. H., Bochum, Bongardstr. 27. Sortbh. Gegr. 9./XI. 1923. (☞ 2125.) Geschäftsf.: Walter Severin. Prokur.: Helma Nierhaus. Leipziger Komm.: w. R. Hoffmann. [Dir.]
- Buchhandlung zum Rathaus** (Fritz Hagemann), Bochum, ging an die Bücherstube Severin G. m. b. H., Essen, über. Das Geschäft wird unter der Firma Bücherstube Walter Severin G. m. b. H., Bochum, weitergeführt. [Dir.]
- † **Buch- und Kunstgewerbehaus Fritz Albrecht Kröppelin**, Hannover, Herrenstr. 7. Buch- u. Kunsth. Gegr. 1./XI. 1923. (☞ Nord 7629. — Ⓢ Renten- u. Kapitalversicherungsanstalt, Hannover; Bank für Niedersachsen, Hannover. — Ⓜ 26 628.) Geschäftsf.: Wilh. Strohmeyer. Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. Nachnahmesendungen verbeten. Empfehlen uns zur Übernahme von Alleinvertretungen usw. w. [Dir.]
- ⊕ **Central-Buchhandlung u. Antiquariat Friedrich Reinecke**, Magdeburg. Die Prokura des Paul Knoche ist erloschen. [S. 28./II. 1924.]
- Deutsche Sonntagschul-Buchhandlung**, Berlin, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. Inh. ist jetzt Frau Louise verw. Voigt. [Dir.]
- ⊕ **Dienst am Buche Hans Köster**, Salver (Westf.). Leipziger Komm.: Haessel. [Dir.]
- † **Drei Adler-Verlag**, Mühlhausen (Thüring.). Gegr. 1./II. 1923. (☞ 1094. — Ⓢ Gewerbebank. — Ⓜ Erfurt 14 823.) Inh.: Erich Nöth. Liefert mit 1/2 Portoberechnung. Leipziger Komm.: a. Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]

- ⊕ **Fraukes Buchhandlung J. Wolf**, Pabelshwerdt. Dem Rektor Franz Hein wurde Ges.-Prokura erteilt. [S. 29./II. 1924.]
- Fränkische Verlagsanstalt und Buchdruckerei G. m. b. H.**, Nürnberg. Karl Fenz ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Emil Hallupp. [S. 26./II. 1924.]
- † **Gottschick-Witter's Buch-, Kunst- u. Musik.-Bdlig.**, A. S., (W. Notholl), Neustadt (Saardt). Gegr. Ostern 1828. (T.A.: Notholl Neustadt-Saardt. — Ⓢ Große-Henrich; Südd. Disconto-Bank. — Ⓜ Ludwigshafen 170.) Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. Angebote über Pflanzliteratur sind direkt erwünscht. Leipziger Komm.: w. Volkmar. [Dir.]
- † **Gottwald, Edgar**, Berlin SO 36, Wienerstr. 58b. Buchh., Antiq. Gegr. 8./X. 1923. Leipziger Komm.: w. Fernau. [Dir.]
- ⊕ **Grote'sche Verlagsbuchhandlung, G.**, Berlin. Dem Hermann Manide wurde Ges.-Prokura erteilt. [S. 1./III. 1924.]
- † **Heilbrunn, Krüger & Co.**, G. m. b. H., Berlin W 62, Wichmannstr. 10. Verlag u. Großantiqu. Gegr. 5./II. 1924. (9—5. — Ⓢ Hoffmann & Friedländer, Berlin, Unter den Linden 17—18. — Ⓜ 14 376.) Geschäftsf.: Erich Krüger u. Hermann Heilbrunn. Leipziger Komm.: Bernh. Hermann & G. E. Schulze. [Dir.]
- ⊕ **Helingsche Verlagsanstalt G. m. b. H.**, Dresden. H. Porel ist 1./III. als Geschäftsf. ausgeschieden. [Dir.]
- ⊕ **Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung**, Bismarckstr. 610. [B. 57.]
- ⊕ **Huber's Antiquariat**, Hans, München. Der Inh. Hans Huber ist verstorben. Das Geschäft ging an Cordula verw. Huber über. [S. 4./II. 1924.]
- ⊕ **Jaegersche Verl.- u. Landth.**, Leipzig. Die Prokura des Ludwig Alfred Fröbe ist erloschen. [S. 25./II. 1924.]
- Jati-Verlag G. m. b. H.**, München. Die G. m. b. H. wurde aufgelöst. Einzelhaber ist Frau Else Wolff. Die Firma lautet jetzt: Jati-Verlag Else Wolff. [S. 28./II. 1924.]
- † **Krause, Max**, Michalkowiz, Kreis Kattowiz [Michalkowice pow. Katowice]. Buch-, Papier- u. Schreibbh. Gegr. 1913. Leipziger Komm.: w. Streller. [Dir.]
- ⊕ **Lange & Meuche**, Leipzig. Die Prokura des Ludwig Alfred Fröbe ist erloschen. [S. 25./II. 1924.]
- ⊕ **Laupp'sche Buchh., S.**, (Verlag), Tübingen. Den Walter Obst u. Hermann Bach wurde Handlungsvollmacht erteilt. [Dir.]
- ⊕ **Lichtkamp-Buchhandlung Hanns Altermann**, Kettwig (Ruhr). Leipziger Komm. jetzt: Literaria. [Dir.]
- ⊕ **Lichtkamp-Verlag Hanns Altermann**, Kettwig (Ruhr). Leipziger Komm. jetzt: Literaria. [Dir.]
- ⊕ **Löffler, G.**, Riga. Der Inh. Gustav Löffler ist 24./II. verstorben. [B. 55.]
- ⊕ **Mohr, J. C. B.**, (Paul Siebeck), Tübingen. Den Walter Obst u. Hermann Bach wurde Handlungsvollmacht erteilt. [Dir.]
- ⊕ **Montanusverlag zu Siegen**. Den Otto Buschmann, Ulrich Hedel u. Rolf Spelz wurde Einzelprokura erteilt. [S. 29./II. 1924.]
- ⊕ **Müller, Georg**, Verlag A.-G., München. Der Katharina Windisch wurde Ges.-Prokura erteilt. [S. 25./II. 1924.]
- ⊕ **Münchmeyer, S. G.**, G. m. b. H., Niedersiedlich. Karl Gustav Haring ist nicht mehr Geschäftsf., ihm wurde Prokura erteilt. [S. 22./II. 1924.]
- † **Neptun-Buchhandlung**, Seebad Bansin. Buch-, Musik-, Papier- u. Kunsth. u. Verlag. Gegr. 1920. Inh.: Robert Hoffmann. Leipziger Komm.: a. w. R. Hoffmann. [Dir.]
- † **Neuries, B.**, Gelsenkirchen, Bahnhofstr. 71. Musikalienh. Seit 1./III. 1924. (☞ 975. — Ⓢ Essener Creditanstalt.) Leipziger Komm.: a. w. Breitkopf & Härtel. [Dir.]
- ⊕ **Opitz, Julius**, Buch- u. Steindruckerei, Verlags-Buchhandlung, Bielefeld. Die Mitinh. Wwe. Anna Opitz ist 1./I. ausgeschieden. [Dir.]
- ⊕ **Polotechnische Verlagsgesellschaft Max Hittenlofer**, Strelitz-Alt. (Medl.). Ⓢ ferner: Prag 62 730 [Kreditanstalt der Deutschen, Abt. Buchhandel]; Wien 79 222. [B. 55.]
- Rating & Neuries**, Gelsenkirchen, ging 1./III. in den Alleinbesitz von Bernhard Neuries über, der B. Neuries firmiert. [Dir.]
- † **Reuter, Adolf**, Wiehl (Kr. Gummersbach). Buchdr., Buchh. u. Verlag. Gegr. 1901. (☞ Bielefeld 92. — Ⓢ Sparkasse, Wiehl. — Ⓜ Köln 36 075.) Leipziger Komm.: w. Ballmann. [Dir.]

- † Rheinische Großbuchhandlung und Zeitschriftenvertriebsstelle Sohn & Nagelschmidt m. b. H., Köln, Ursulastr. 17a. Begr. 10./III. 1920. (☞ B 4675. — ☞ 59 717.) Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- Rohrmoser, Paul, Verlag, Bonn u. Radeburg. Leipziger Komm. jetzt: Goldmar. [Dir.]
- Rosenheim, J., Verlag, Frankfurt (Main), wurde im Adreßbuch gestrichen. [Dir.]
- † Rothbarth, Friedrich, Leipzig. Die Procura des Ludwig Alfred Fröbe ist erloschen. [S. 25./II. 1924.]
- Schulze, Franz, Verlagsbuchhandlung, Berlin, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 53.]
- † Somló, Béla, Budapest. Adresse jetzt: Bisegrádi utca 6. [Dir.]
- † Strauß & Buttula, Dresden-A., Struvestr. 15. Buchh. Begr. 13./III. 1923. (☞ 14 535. — ☞ Dresdner Bank (Hauptstelle), Dresden. Inh.: Karl Strauß u. Wilhelm Buttula. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]
- † Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart. Der bish. stellvert. Direktor Dr. Herbert Beck wurde zum Direktor, der bish. Prokur. Karl Raier zum stellvert. Direktor bestellt. [B. 53.]
- † Verlag der Gesellschaft Deutscher Literaturfreunde G. B., Robert Markiewicz, Berlin. Der bish. Prokur. Robert Alter trat als Mitinh. ein. [S. 21./II. 1924.]
- † Verlag Josef Lehner, Donauwörth. Leipziger Komm. jetzt: F. E. Fischer. [B. 53.]
- † Verlag Pionier, Berlin W 35, Potsdamerstr. 121h. Begr. Dez. 1906. (☞ Kursfürst 5287. — ☞ 78 967.) Inh.: Carl Loewensohn. Leipziger Komm.: Kittler. [Dir.]
- Vertriebszentrale Joseph Raab, Tübingen. ☞ ferner: Bankmandate Siegmund Weil, Tübingen. ☞ Württembergische Vereinsbank wurde aufgehoben. ☞ ferner: Stuttgart 18 601. Leipziger Komm.: Carl Emil Krug. [Dir.]
- † Wendel, Maximilian, Leipzig. Die Procura des Ludwig Alfred Fröbe ist erloschen. [S. 25./II. 1924.]
- Westerhove's Buchh. W. Maske, Gelsenkirchen, ging an die bish. Prokur. Frau Anna verw. Maske geb. Brenneken über. Dem Dr. Karl Wehling wurde Procura erteilt. [S. 28./II. 1924.]
- † Wigand, Georg, Leipzig. Die Procura des Ludwig Alfred Fröbe ist erloschen. [S. 25./II. 1924.]
- † Wigandsche Verlagsbuchhdlg., Georg H., Leipzig. Die Procura des Ludwig Alfred Fröbe ist erloschen. [S. 25./II. 1924.]

Den Verkehr über Leipzig haben wieder aufgenommen:

- † Brunner'sche Buchh., Carl, Georg Meßner, Chemnitz. (Grosso- u. Kommissionshaus.) [B. 53.]
- Dilcher, G., Verlag der »Bücherpost«, Frankfurt (Main). (Fleischer.) [B. 55.]
- † Eichendorff-Haus. Jungdeutsches Werk für Bücher, Kunst u. Kunstgewerbe, Berlin. (Hofmeister G. m. b. H.) [B. 57.]
- † Ellerstiel & Borel G. m. b. H., Berlin. (Kittler.) [B. 53.]
- Gadow, F. W., & Sohn, G. m. b. H., Hildburghausen. (Staadmann.) [B. 58.]
- † Gesellschaft für graphische Industrie, Wien. (Carl Emil Krug.) [B. 54.]
- † Görres-Buchhandlung (Inh. Albert Görres), Tauberbischofsheim. (Goldmar.) [B. 58.]
- † Göb, Max, vorm. P. Zipperer's Buchhandlung u. Antiquariat, München. (Goldmar.) [B. 58.]
- † Gremm, Johann, Mannheim. (Fleischer.) [B. 53.]
- † Heege & Güngel (P. Wiese), Reichenbach (Schles.). (Grosso- u. Kommissionshaus.) [B. 57.]
- † Herbersche Buchhandlung, München. (Goldmar.) [B. 58.]
- Herdt, Albert, Düsseldorf. (Koehler.) [B. 58.]
- † Kalm, Franz, Frankenberg. (Koehler.) [B. 58.]
- † Kinet, Louis, Düsseldorf. (Goldmar.) [B. 58.]
- † Lachner, August, München. (Goldmar.) [B. 58.]
- † Lengfeld'sche Buch- u. Kunsth., M., (M. Ganz), Köln. (O. Klemm.) [B. 56.]
- † Lüdemann, Rudolf, Stuttgart. (Fleischer.) [B. 54.]
- † Lüneburg, Dr. G., Sortiment u. Antiquariat Franz Gais, München. (R. Hoffmann.) [B. 58.]
- † Niehn & Reusch, München. (Staadmann.) [B. 58.]
- † Nothacker, Oscar, Buchhandlung u. Antiquariat (Urban & Schwarzenberg), Berlin. (Enobloch.) [B. 53.]
- † Urban & Schwarzenberg, Berlin. (Enobloch.) [B. 53.]
- † Wibel, Wilh., Remscheid. (Goldmar.) [B. 58.]

Kleine Mitteilungen.

Buchhändlerische Markttag.

Das Buchfenster im März und April siehe in den verschiedenen Börsenblatt-Nummern die zahlreichen Bekanntmachungen und Anzeigen der Verbestelle des Börsenvereins sowie der Firmen, die Werke für das Schaufenster usw. angezeigt haben.

15. März 1924, Sonnabend. — Neuerscheinungen aus dem Jahre 1923, die noch nicht Aufnahme in die buchhändlerischen Neuigkeitsverzeichnisse gefunden haben, sind umgehend an die Deutsche Bücherei einzusenden. Nach dem 31. März können Werke aus dem Jahre 1923 nur noch in den Halbjahrs- und Mehrjahrskatalogen verzeichnet werden.
15. März 1924, Sonnabend. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 1.—10. März 1924.
25. März 1924, Dienstag. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 11.—20. März 1924.
31. März 1924, Montag. — Letzter Anmeldungstag von Forderungen gegen Elsaß-Lothringer. (Vgl. Bbl. 1924, Nr. 45 v. 22. Februar 1924, Seite 2073/74 [Kleine Mitteilungen].)
1. April 1924, Dienstag. — Rentenbankzinsen in Höhe von 6% der Belastung. Schonfrist bis 7. April.
5. April 1924, Sonnabend. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 21.—31. März 1924.
6. April 1924, Sonntag. — Beginn der bis 12. April 1924, Sonnabend, dauernden Frankfurter Messe.
8. April 1924, Dienstag. — Hauptversammlung des Unterstufungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen in Berlin im »Grünen Saal«, Köthener Str. 38, abends 7½ Uhr. (Vgl. Bbl. 1924, Nr. 55 vom 5. März 1924, Seite 2823.)
10. April 1924, Donnerstag. — Vorauszahlung auf die Einkommensteuer aus Gewerbebetrieb nach den Betriebseinnahmen im März bzw. im ersten Vierteljahr 1924 (Kleinbetriebe). Freigrenzen bis 5 bzw. 20 Goldmark. Schonfrist bis 17. April.
10. April 1924, Donnerstag. — Vorauszahlung auf die Einkommensteuer aus Grundbesitz, freien Berufen, sonstigen Einnahmen (Spekulationsgewinnen usw.), sowie der Festbesoldeten mit einem 2000 Mark überschreitenden Vierteljahreseinkommen. Schonfrist bis 17. April.
10. April 1924, Donnerstag. — Vorauszahlung auf die Körperschaftsteuer. Schonfrist bis 17. April.
10. April 1924, Donnerstag. — Voranmeldung und Vorauszahlung auf die Umsatzsteuer für Monat März bzw. das erste Vierteljahr 1924 (Kleinbetriebe) in Höhe von 2½% des Umsatzes. Schonfrist bis 17. April.
10. April 1924, Donnerstag. — Anzeigensteuer in Höhe von ¼ — 2½%.
12. April 1924, Sonnabend. — Beginn der bis einschließlich 27. April stattfindenden Mailänder Büchermesse. (Vgl. Bbl. 1924, Nr. 27 vom 1. Februar 1924 [Kleine Mitteilungen] und Bbl. 1924, Nr. 33 vom 8. Februar 1924 [Kleine Mitteilungen].)
15. April 1924, Dienstag. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 1.—10. April 1924.

Steuerberatung durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Steuerrundschreiben Nr. 6 ist als gedrucktes Rundschreiben erschienen und geht den Bestellern umgehend zu. Es hat folgenden Inhalt:

1. Umsatzsteuer.
2. Zeitschriftenverlag.
3. Beschaffung von Zahlenmaterial.
4. Sonderberatung.

Soweit der zur Unkostendeckung erforderliche Betrag von 3 Rentenmark für das erste Quartal 1924 noch nicht bezahlt ist, wird gebeten, diesen nunmehr unverzüglich auf das Postsparkonto Leipzig Nr. 13 463 des Börsenvereins mit dem Vermerk: S zu überweisen.

Jubiläen. — Am 15. März vollenden sich 100 Jahre seit Errichtung der Neuhorn'schen Buchhandlung (F. J. Reinhardt) in Fulda. Ihre Anfänge gehen sogar bis zum Jahre 1811 zurück, in dem die Großherzoglich Frankfurter Staatspolizeidirektion zu Fulda dem Buchhändler Heinrich Noos die Erlaubnis zur Errichtung einer Leihbibliothek erteilte, die später zu einer Konzession für Buchhandel erweitert wurde. Diese Buchhandlung, die inzwischen in anderen Besitz übergegangen war, erwarb am 15. März 1824 der Buchhändler und Hofbuchdrucker Carl Müller, der sie unter der



Firma Müller'sche Buchhandlung führte. Unter der fachgemäßen Leitung blühte die etwas vernachlässigte Handlung auf und wuchs, sodaß Müller 1831 den Buchhändler Gottfried Friedrich Euler als Teilhaber aufnahm. Am 14. März 1842 lösten Müller und Euler ihr Gesellschaftsverhältnis, die Buchhandlung ging gegen die Abfindungssumme von 3300 Fl. an Euler über, der auch die Konzession erhielt. Da nach dem Tode Eulers nur ein minorener Erbe vorhanden war, so verkaufte dessen Vormund die Handlung am 1. Januar 1864 an Gustav Rehrkorn aus Halberstadt, der ihr später seinen Namen gab. Er hat sie beinahe 30 Jahre geführt, ausgebaut und ihr einen guten Ruf beim Buchhandel und Publikum erworben. Am 4. Februar 1893 ging die Firma in die Hände des jetzigen Besitzers Herrn F. J. Reinhardt über, der sie unter der oben genannten Firma führt. Er hat die Handlung, der er nunmehr 31 Jahre vorsteht, zu einem sehr angesehenen Geschäft seiner Vaterstadt und zu einem in weitem Umkreise durch seine Solidität bekannten Sortiment ausgestaltet. Eine Reihe tüchtiger Buchhändler ist aus seiner Schule hervorgegangen, die der äußerst gewissenhaften Anleitung ihres Lehrherrn ihr gutes Fortkommen im Berufsleben verdanken und sich gern des guten Einvernehmens zwischen Prinzipal und Angestellten erinnern. Ein volles Säkulum hat die Rehrkorn'sche Buchhandlung wertvolle Kulturarbeit geleistet, deutsches Wissen und deutsche Bildung verbreitet; möge ihr auch im nächsten Jahrhundert das Glück hold bleiben!

Auf 76 Jahre ihres Bestehens kann die Buchhandlung Karl Willaret in Erfurt am 15. März zurückblicken. Carl Willaret, ein gebürtiger Hallenser, errichtete nach 14jähriger Vorbereitung auf seinen Beruf in Erfurt eine Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung unter seinem Namen, die sich bald entwickelte. Es wurde ein französischer und englischer Lesezirkel, ein medizinischer und deutsch-literarischer Zeitschriftenzirkel ins Leben gerufen. Auch der Verlag wurde gepflegt u. a. durch Übernahme (1865) der »Jahrbücher der Königlich-Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt«, die in ununterbrochener Reihenfolge auch heute noch erscheinen und bis zum 45. Bande gediehen sind. Im gleichen Jahre erschien auch der erste Band der »Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Altertumskunde«, deren 41. Band kürzlich herausgekommen ist. Daneben wurde ein 1868 errichtetes Antiquariat eifrig gepflegt. Am 15. Januar 1886 starb Carl Willaret im 66. Jahre seines tätigen Lebens, und seine Witwe verkaufte am 15. August desselben Jahres das Geschäft an Hugo Friedrich, einen geborenen Erfurter, der das Geschäftslokal nach Bahnhofstraße 5a verlegte, wo es sich noch heute befindet. Nach 10jähriger erfolgreicher Arbeit verkaufte Friedrich das Geschäft an den jetzigen Inhaber, Herrn Albert Frahm aus Hannover. Unter seiner sachkundigen Leitung hat sich die Jubelfirma immer vorteilhafter entwickelt. Er erweiterte den Verlag durch wertvolle Veröffentlichungen und Freimaurerliteratur, übernahm im Jahre 1903 die Kunsthandlung Martin in Erfurt und errichtete im Anschluß daran eine Kunstabteilung im ersten Stock seines Geschäfts. Sehr bald wurde der Raum im Geschäftshause zu eng, sodaß sich Herr Frahm 1909 zu einem Umbau entschloß, der eine völlige Neueinrichtung und Vergrößerung des Betriebs nach sich zog. Am 1. Dezember 1921 konnte Herr Frahm das 25jährige Jubiläum seiner Selbständigkeit begehen. (Vgl. Bbl. 1921, Nr. 280.) Möge er sich noch recht lange der Erfolge seines Geschäfts erfreuen!

Ein Buchhandelskonzern. — Die Buchhandlung Baedeker in Essen, die Buchhandlung Pengstenberg in Bochum und die Buchhandlung Brüggemann & Bedder in Dortmund, also die bekanntesten und bedeutendsten Firmen in den drei wichtigen Städten des Industriebezirks, haben sich zu einer »Ruhrland-Buchhandlung G. m. b. H.« mit dem Sitz in Essen vereinigt. Dieser Zusammenschluß ist auf dem Gebiete des Buchhandels der erste seiner Art. Man wird ihn mehr oder weniger als ein genossenschaftliches Vorgehen betrachten müssen. Jede Firma bleibt für sich vollkommen selbständig, und die Kapitalkraft wird nicht zersplittert, sondern bleibt jeder einzelnen Firma und ihrem Stadtbezirk erhalten. Nur soweit für den gesamten Industriebezirk eine einheitliche Organisation möglich ist, bilden obige drei Firmen eine Einheit. So bei Veranstaltungen von Vorträgen, Kunstausstellungen, Buchwochen und dergleichen. In dieser Beziehung soll die Versorgung des Ruhrlandes mit den Erzeugnissen geistiger Kultur in jeder Form einheitlich durchgeführt und organisiert werden. Es ist also ein Konzern, der in erster Linie im Interesse der Industrie-Bevölkerung geschaffen wor-

den ist. Man hat allen Grund, diese Gründung zu begrüßen, um so mehr, als diese drei Firmen vollständig unabhängig dastehen und sich nicht nach etwaigen Wünschen von Kapitalgebern zu richten brauchen.

Vortrag Dr. Rodenbergs. — Über »Die neue deutsche Buchkunst mit Ausblicken auf die moderne Buchkunstbewegung im Ausland« sprach kürzlich Herr Dr. Julius Rodenberg in Bremen. Die klaren und äußerst anregenden Ausführungen wurden durch Lichtbildmaterial erläutert.

Die Lage des Zeitschriftenhandels in Berlin. — Diese ist, wie wir in Nr. 4 des »Buch- und Zeitschriftenhandels« lesen, seit Anfang 1924 günstiger. Nur ein Hemmnis stellt sich den Berliner Zeitschriftenhändlern entgegen, und zwar dadurch, daß das Publikum die Zeitschriften bei jedem Straßenhändler billiger als bei ihnen erhält, da diese ohne Aufschlag verlaufen können. Die Berliner Zeitschriftenhändler sind dazu nicht in der Lage, da sie noch immer die 19%ige Entlohnung der Boten haben. Auch ist zu berücksichtigen, daß die Frachtsätze noch das 3/4fache des Friedensstarifs betragen und für Betriebe mit größerem Personal die Steuerlasten ungeheuer sind. Außerdem wird den Reisenden eine Provision in Höhe der Friedenssätze gewährt, sodaß es unerklärlich ist, 20% Bestellgeld zu erheben. Gegen die Straßenhändler wirksam vorzugehen, ist nicht möglich, da sie größtenteils keiner festen Organisation angehören. Ferner wird in dem oben angeführten Artikel berichtet, daß in Berlin augenblicklich mit Modeschriften, Versicherungsblättern, guten Familienzeitschriften, Monatszeitschriften, Volksromanen usw. befriedigende Erfolge erzielt werden, ebenso mit Zeitungsbeilagen. Bedauerlich sei es nur, daß die Auswahl an Zeitschriften, die sich zum Massenvertrieb eignen, noch sehr gering sei. Mangel an Reisenden bestehe indes nicht mehr, und gute Reisende brächten wöchentlich 80—100 neue Abonnenten.

Amerikanisches. — Unter dieser Überschrift berichtet Herr M. G. S. Nagel, Montreal, in Nr. 8 des »Musikalienhandels« über seine Erfahrungen in bezug auf den Vertrieb von Musikalien in Nordamerika. Auch er kann die Tatsache nicht leugnen, daß während des Krieges und in der Nachkriegszeit das amerikanische Musikverlagswesen einen ungeheuren Aufschwung genommen hat, wodurch der Absatz der europäischen Ausgaben sehr unterdrückt worden sei. Sehr ungünstig hätten auch die Preisschwankungen der Papiermark das Auslandsgeschäft beeinflusst, die durch die Stabilisierung unserer Währung nun hoffentlich endgültig überwunden seien. Bedauerlich sei es, daß die Kriegspropaganda auch in Amerika für uns sehr nachteilig gewirkt habe, so würde beispielsweise moderne deutsche Musik nur von wenigen gekannt und gekauft. Man lege auch drüben viel Wert auf rein Außerliches. Da alle amerikanischen Ausgaben geheftet seien, stehe es unangenehm auf, daß die deutschen Musikwerke oft nur aus losen Blättern bestünden. Verwundert ist Herr Nagel darüber, daß ein dementsprechender gut gemeinter Rat, den er einem deutschen Geschäftsfreund gegeben habe, ganz ohne Verständnis zurückgewiesen worden sei, statt befolgt zu werden. Auch das Papier, das für deutsche Verlagserzeugnisse benutzt werde, stehe sehr gegen das amerikanische ab, es sei oft geringer als das amerikanische Zeitungspapier. Amerikanische Sammelwerke seien derart billig, daß deutsche dagegen überhaupt nicht aufkämen. Auch Einzelausgaben geschützter Werke seien preiswerter als die deutschen; ebenso stehe es mit der populären Musik. Weiter führt er aus, daß in Amerika das kleine Editionsformat sehr bevorzugt würde und das große Format gänzlich abgeschafft sei, während der deutsche Verleger immer noch auf das große Folio-Format drucke, das sich beim amerikanischen Publikum keiner Beliebtheit mehr erfreue. Zusammenfassend vertritt Herr Nagel die Ansicht, daß noch circa 10 Jahre vergehen würden, bis wieder ein größeres Feld für deutsche Musik in Amerika frei sei, daß aber leider kaum je wieder das Ausmaß wie vor dem Kriege erreicht werden würde.

Angriffe auf das Urheberrecht in Skandinavien. — In den nordischen Schriftstellerkreisen ist schon seit Jahren eine eigenartige Bewegung im Gange, die Literatur auf irgendeine Art zu verstaatlichen oder auf sonstige Weise den gegenwärtig lebenden Schriftstellern, denn nur um diese handelt es sich, in materieller Hinsicht nutzbar zu machen. Die nordischen Schriftstellerverbände haben in den letzten Jahren bereits mehrere Zusammenkünfte abgehalten, in denen die Möglichkeit einer staatlichen oder sonstigen Kontrolle besprochen wurde bezüglich des außerkontraktlichen Honorars in der Form von Leihgebühren oder einem Anteil an solchen, auch von allen bereits freien

Werken und für jedes aus einer beliebigen öffentlichen Bibliothek entliehene Buch. Als Ergebnis dieser Besprechungen wurde schon früher eine Eingabe an den norwegischen Staat oder eine andere norwegische Behörde gerichtet, die aber mit einer Ablehnung seitens der Sachverständigen beantwortet wurde. Die Angelegenheit, die etwa mit der vor einiger Zeit auch in Deutschland viel erörterten »Kulturabgabe« recht nahe verwandt ist, wird aber weiter verfolgt und es wird hierbei bald dieses, bald jenes nordische Land beglückt. In der kürzlich wieder begonnenen Reichstagsession in Schweden wurde nun ein neuer Ansturm gemacht, der darauf ausgeht, die ganze Literatur zu verstaatlichen, die Honorare unter einen Hut zu bringen, damit dann aus einem so gewonnenen Fonds die jeweils lebenden Schriftsteller einen Erlös — auch für die nicht von ihnen selbst verfaßten Werke — erhalten und somit der alltäglichen Sorgen enthoben werden. Von einem Mitglied des schwedischen Parlaments wurde ein Antrag eingebracht, der auf das eben Angeedeutete hinausläuft und wohl bald zur Besprechung gelangen dürfte. **S. W.**

Lagebericht des Zentralaussschusses der Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoff-Industrie für den Monat Februar 1924. — Die Betriebswasserverhältnisse blieben im Berichtsmonat bei anhaltendem Frost ungünstig. Gegenüber Januar hat sich die Wirtschaftslage kaum verändert. Die hohen Frachten, Steuern und sonstigen Lasten machen die Wettbewerbsfähigkeit im In- und Ausland nur unter finanziellen Opfern möglich, die auf die Dauer nicht getragen werden können. Arbeitseinschränkung bzw. -Einstellungen sind die Folge. Die Preise der Roh- und Hilfsstoffe bewegen sich noch immer erheblich über den Vorkriegspreisen. Durch die allgemeine Kreditnot wird die Wirtschaftskrise noch weiter verschärft.

Metallmarktbericht der Deutschen Metallhandels-G., Berlin-Oberschöneweide, vom 12. März 1924. — Nach der ständigen Aufwärtsbewegung auf allen Marktgebieten, die in den letzten Wochen zu verzeichnen war, ist zurzeit zweifellos eine gewisse Beruhigung auf der ganzen Linie eingetreten. Trotzdem konnten sämtliche Metalle mit Ausnahme von Zinn ihre Preise weiter aufbessern. Die Nachfrage für promptes Blei war auch in der vergangenen Woche stark und der Konsum nicht voll gedeckt. Blei liegt in Berlin noch immer über dem Londoner Kurse. Die Woche schließt mit folgenden Kursen:

London:

Zinn £ 295.—/297.—,
Blei £ 38.10.—/40.—,
Antimon £ 59.10.—/60.—.

Berlin:

Metallsorten:	Preise per 1 Kilo am				
	6. 3.	7. 3.	10. 3.	11. 3.	12. 3.
Weichblei	0,72	0,73	0,74	0,74	0,74
Bankzinn	5,65	5,70	5,70	5,60	5,70
99%iges Plittenzinn	5,50	5,55	5,55	5,45	5,55
99%iges Antimon	0,90	0,90	0,95	0,98	0,98
Raff. Kupfer	1,22	1,22	1,26	1,26	1,27
Stereotypmetall	0,71	0,72	0,73	0,73	0,73
Sechsmaschinenmetall	0,70	0,71	0,72	0,72	0,72

Deutsches Eigentum in Amerika. — Der Bund der Auslandsdeutschen E. B., Abteilung Amerika, teilt mit: Es wurden in der letzten Zeit Meldungen aus Amerika verbreitet, nach denen die amerikanische Regierung gewisse Pläne bezüglich der in den Vereinigten Staaten beschlagnahmten, über den Wert von 10 000 Dollars hinausgehenden deutschen Vermögen in Erwägung zieht. Es braucht kaum betont zu werden, daß die deutschen Eigentümer nach wie vor auf die direkte Rückzahlung, auch der gesamten größeren Vermögen, hoffen. Unter diesen Umständen berührt es eigenartig, wenn mit zur Begründung der oben angeedeuteten Pläne gemeldet werden kann, daß von deutscher Seite die auf Grund des Winslow-Gesetzes bereits freigegebenen kleinen Vermögen bis zu 10 000 Dollars erst in geringem Umfange zurückverlangt worden seien. Es kann nur angenommen werden, daß dies auf einer Unkenntnis der gesetzlichen Bestimmungen seitens der betreffenden Eigentümer beruht, die vermutlich erwarten, die ihnen gehörigen Werte ohne weiteres zurück-erstattet zu erhalten, während in Wirklichkeit ein umfangreiches Reklamationsverfahren erforderlich ist. Der Bund der Auslandsdeutschen E. B., Abteilung Amerika, Berlin, Luisenstraße 27—28, stellt allen Interessenten die hierauf Bezug habenden Unterlagen und Formulare auf Anforderung zur Verfügung.

Die Universität Halle in Gefahr. — Die »Gesellschaft der Freunde der Universität Halle-Wittenberg« hat dieser Tage die Vertreter der Industrie, der Landwirtschaft und der Banken zu einer Konferenz, in der der Rektor der Universität Halle, Professor v. Stern, den Herren auseinandersetzte, daß sofort 150 000 Mark aufgebracht werden müßten, damit das Weiterarbeiten der wissenschaftlichen Institute bis zum 1. April ermöglicht werde. Von da ab seien dauernde Zuschüsse zu den Beiträgen des Staates nötig. Der Kultusminister habe zwar die feste Zusicherung gegeben, daß die Universität Halle-Wittenberg, eine der ältesten deutschen Universitäten, nicht aufgelöst werde. Aber die Universität Halle werde von den Einschränkungen, zu denen der preussische Staat gezwungen sei, in einem Maße betroffen, daß die Gefahr eines völligen Eingehens dieser altehrwürdigen Hochschule bedenklich näherrücke. Wie die »Woss. Btg.«, der wir diese Nachricht entnehmen, meldet, wurden angesichts dieser Gefahr von der Bankwelt, der Industrie, dem Handel und der Landwirtschaft sehr namhafte Beiträge der Universität übergeben.

Weimarer Shakespearetage. — Das offizielle Hauptprogramm der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft am 24. April liegt nunmehr vor: Den Festvortrag wird Professor Dr. Emil Wolff-Hamburg über »die sogenannte Shakespeare-Bacon-Frage« halten. Außer den üblichen geschäftlichen Punkten der eigentlichen Tagesordnung ist für den Vorabend noch ein Vortrag des Geh. Reg.-Rats Professor Dr. Max Förster-Leipzig vorgesehen über Jubiläen der Shakespeare-Folio mit Lichtbildern. Im Deutschen Nationaltheater wird am Haupttage »Macbeth« in der Übersetzung von G. Rothe aufgeführt werden.

Der Kant-Tag in den Schulen. — Am 22. April wird bekanntlich der 200. Geburtstag Kants in der ganzen Welt gefeiert werden. Des Tages soll nach einer Verfügung des preussischen Kultusministeriums auch in den höheren Lehranstalten sowie in den Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten noch vor Schluß des Schuljahres in angemessener Weise gedacht werden. In den oberen Klassen wird es möglich sein, durch das Lesen eines kleinen Werkes oder von Abschnitten aus einem größeren Werke Kants den Schülern einen tieferen Einblick in das Denken des großen Philosophen zu geben.

Zur Kant-Feier. — Der Verband der deutschen Hochschulen hat beim Reichsverkehrsminister Ermäßigung der Fahrpreise auf die Hälfte beantragt für alle Angehörigen deutscher Hochschulen, die mit einer gemeinsam von der Stadt und der Albertus-Universität Königsberg ausgestellten Einladung zur Kantfeier reisen wollen.

Personalnachrichten.

Gestorben:

in der Nacht zum 11. März nach langer, schwerer Krankheit im 71. Lebensjahre Herr Hofbuchhändler Friedrich Gast in Zerbst.

Der Verstorbene hatte sich nach guter Vorbildung am 1. September 1881 durch Ankauf von G. Zeidlers Hofbuchhandlung in Zerbst selbständig gemacht und der Handlung später seinen Namen gegeben. Er hat es durch seine Schaffensfreudigkeit und Fachkenntnis verstanden, sein Geschäft zu ansehnlicher Höhe zu entwickeln und sich auch unter seinen Berufsgenossen eine angesehene Stellung zu sichern. Am 1. Januar 1919 übergab er sein blühendes Geschäft an seinen Sohn, Herrn Friedrich Gast, und zog sich ins Privatleben zurück.

Aber die reiche kommunale Tätigkeit des Verstorbenen berichtet ein heimatisches Organ, das »Zerbster Extrablatt«, in seiner Nummer vom 11. März 1924 das Folgende:

»Friedrich Gast gehörte zu den markanten Persönlichkeiten unserer Stadt und hat sich um Zerbst wie auch um unser engeres Vaterland mancherlei Verdienste erworben. Von 1900 bis 1911 war er unser Vertreter im Anhaltischen Landtage und hielt sich als solcher zur damaligen nationalliberalen Fraktion. Besonders segensreich war seine Tätigkeit als Stadtverordneter und Stadtverordnetenvorsteher in den Jahren 1890 bis 1893 und 1896 bis 1899. Den älteren unserer Mitbürger wird noch in gutem Gedächtnis sein, daß er einen sehr ausschlaggebenden Anteil hatte am Zustandekommen der städtischen Wasserleitung und an der Anlegung des Friedrichs-Platzes als Schmutzplatz. 25 Jahre lang war er ferner Mitglied des Gemeindefirchenvrats der St. Trinitatiskirche; die Erbauung der jetzigen Orgel hat die Kirche seinem persönlichen Wirken zu verdanken. Das Herzogshaus erkannte diese seine Ver-

dienste an, indem es ihm die Ritter-Insiguen des Herzoglichen Hausordens Albrechts des Bären verlieh. Auch sonst hat er sich im öffentlichen und im Vereinsleben vielfach und immer mit Eifer und Treue betätigt. Den »Wehrverein« hat er mit gegründet und ist von Anfang an Vorstandsmitglied, dann 16 Jahre hindurch aktiver, von 1914 an Ehrenvorsitzender gewesen.

Gestorben ferner:

in der Nacht vom 6. zum 7. März im 78. Lebensjahre der frühere Buchhändler Herr C. F. Haeseler in Kiel, der vielen älteren Kollegen als Sortimentier wie später als Verleger bekannt sein dürfte und auch den Lesern des Bbl. durch seine lebendig und fesselnd geschriebenen Schilderungen aus seinem Leben, von seiner Lehrzeit in dem ereignisreichen Jahr 1864, von seiner Gehilfenzeit in Hamburg, von seinen Erlebnissen zu Beginn des Krieges 1870 usw. kein Fremder ist. Haeseler, ein Sohn der Niederelbe, aus Otterndorf gebürtig, besuchte das Gymnasium und kam dann 1863 in die Lehre zu dem alten Carl Schröder in Kiel, einem Original der alten Zeit, einem eingetragenen Schleswig-Holsteiner, faugrob, eingebildet und doch ohne gründliches Wissen, bei dem Haeseler die für die Herzogtümer ereignisreichen Jahre der Befreiung und des Übergangs an Preußen erlebte. Nach vollendeter Lehrzeit war er unter anderem als Gehilfe bei Hoffmann & Campe in Hamburg tätig, lag in Heidelberg dem Studium ob, das durch den Ausbruch des Krieges 1870 unterbrochen wurde, und gründete dann im Januar 1872 in Kiel eine Buchhandlung unter seinem Namen. Beziehungen zur Universität, ein gründliches Wissen, gute Bedienung brachten es mit sich, daß das Geschäft bei den eigenartigen Kieler Verhältnissen von damals, über die ich vielleicht später einmal Gelegenheit habe zu berichten, rasch emporblühte und wohl die erste Handlung dort wurde. Krankheit veranlaßte ihn 1884, das Geschäft zu verkaufen, das dann leider durch allerlei widrige Umstände im Jahre 1899 ein ruhmloses Ende fand. Haeseler wandte sich seinem Verlag zu, den er in späterer Zeit vorzugsweise nach der sprachwissenschaftlichen Seite hin ausbaute, und war zeitweise auch stiller Teilhaber der Firma Gnefow & von Gellhorn in Kiel. Anfang des Jahrhunderts zog er sich ganz vom Buchhandel zurück, verkaufte den Rest des Verlags und war bis in die letzte Zeit als Lotterie-Einnahmeholder tätig. Viel leidend, nahm er doch noch mit lebhaftem Interesse an allem, besonders auch an den buchhändlerischen Ereignissen regen Anteil. Mit ihm schied ein geistig hochstehender alter Vertreter unseres Standes, geschätzt von Gelehrten der Hochschule, ein treuer Freund allen, die ihm nähertraten, ein Ehrenmann von guter alter Art. Friede seiner Asche! Die ihn kannten, werden ihm ein liebevolles Andenken bewahren.

Heidelberg.

J. S. Eckardt.

Von der Werbestelle

Zuwendung.

Auf der Versammlung des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins am 6. Februar wurde die Mitwirkung an den Arbeiten der Werbestelle beschlossen. Auf der herumaereichten Sammelliste zeichneten die vertretenen Firmen M. 240.50. Die Sammlung wird bei den übrigen Mitgliedern des Vereins fortgesetzt. Auch an dieser Stelle spricht der Werbe-Ausschuß des Börsenvereins seinen Dank für die tatbereite Förderung seiner Bestrebungen aus.

Sonderfenster.

Die Firmen Karl Liesegang, Schleswig, und Vinzenz Uhl, Raaden a. Eger sandten dankenswerterweise Lichtbilder der von ihnen im Februar veranstalteten Sonderfenster ein. — Die Werbestelle bittet, diesem Beispiel allgemein zu folgen und auch über die gemachten Erfahrungen zu berichten. Nur durch Mitarbeit aller kann die Sache der Werbung gedeihen!

Gedenktage, Veranstaltungen.

Am 20. März feiert Böries, Freiherr v. Münchhausen seinen 50. Geburtstag.
Am 27. März wird Artur Brausewetter 60 Jahre alt.
Am 28. März 1824 ist der Philosoph Ludwig Büchner in Darmstadt geboren.
Am 7. April begeht Friedrich Kaiser seinen 50. Geburtstag.

Der 12. April bringt Heinz Tzovotes 60. Geburtstag.

Am 15. April ist Byrons 100. Todestag.

Seinen 60. Geburtstag feiert am 19. April Dr. Johannes Müller (vgl. dazu Angebot C. H. Beck).

Auf den 22. April, den 200. Geburtstag Kants, sei nochmals hingewiesen.

Am 29. April feiert der Veteran der deutschen Marine Großadmiral Hans von Köster (geboren in Schwerin) seinen 80. Geburtstag. Für diesen Tag gehören Werke über unsere Flotte und unsere geraubten Kolonien ins Fenster.

In der Zeit vom 22.—26. April findet in Leipzig die diesjährige freigeistige Woche statt, veranstaltet vom Freigeistigen Kartell. Wir empfehlen diese Veranstaltung der Beachtung des Leipziger Sortiments.

Angebote für das Sortiment:

Sonderfenster und Werbematerial bieten an:

C. F. Amelangs Verlag, Leipzig: Taschenbibliothek, Novellenbücherei, Goetheliteratur, Bücherei der gebildeten Frau, Romane und vieles andere.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, München: für den 60. Geburtstag von Dr. Johannes Müller am 19. April Ausstellung der Schriften dieses hochverdienten Mannes und ihn darstellende Porträts; namentlich für Städte geeignet, in denen Dr. Müller Vorträge gehalten hat. — Zum 22. April Kantliteratur

Friedrich Cohen, Bonn: „Heimatbücher deutscher Landschaften“ Prospektmaterial und Plakate kostenlos.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig: „Land, Volk, Wirtschaft in der Fremde. Eine Reihe landeskundlicher Monographien für Wissenschaft, Handel und Auswanderung“. Dazu ein farbenprächtiges Schaufensterplakat, 35:25 cm, mit obigem Text. Günstige Bezugsbedingungen.

Frankfurter Societätsdruckerei, G. m. b. H., Abt. Buchverlag, Frankfurt a. M.: Ossendowski, „Tiere, Menschen und Götter“. Drei versch. Plakate und Prospekte kostenlos. 45% in Komm. mit 6 Wochen Ziel.

Walter de Gruyter & Co., Berlin: Verlagswerke. Prospektmaterial und Plakate kostenlos. In Komm. für die Zeit der Ausstellung. Von den „Mitteilungen an das Sortiment“ 5. Jahrgang ist Heft 1 am 15. Februar ausgegeben.

Berhard Stalling, Oldenburg i. O.: Bilderbücher und Jugendschriften für ein Sonder-schaufenster Anfang April. Plakate, Prospekte mit Firmeneindruck.

Angebote für den Verlag:

Sonderfenster stellen aus und Werbematerial wünschen:

Helmut Bloch, Berlin: veranstaltete im Februar ein Sonderfenster über biochemische Literatur (1) und war mit dem Erfolg „sehr zufrieden“.

Buchhandlung der Niederdeutschen Zeitung, Hannover: nationale Bücher. C. Sartori's Nachf., J. Kuenzer, Konstanz.

Paul Seyffarth, Schmöln, S.-A.

Diese Liste ist beschämend kurz, gibt aber glücklicherweise ein falsches Bild von der Teilnahme des Sortiments an den von der Werbestelle angeregten Veranstaltungen. So ist uns bekanntgemorden, daß ein einziger Verlag, der für den Januar Bücher über deutsches Volkstum anbot, über 200 Bestellungen erhalten hat.

Aber, meine Herren Sortimentier, warum ruhen Sie nicht die Werbemöglichkeiten aus, die Ihnen durch Bekanntgabe Ihrer Firmen geboten werden? Bedenken Sie, daß Sie selber den Nutzen davon haben, wenn der Verlag die Firmen erfährt, die bereit sind, Sonderfenster herzurichten. Wir hoffen, daß dieser Appell von allen noch abseits Stehenden beachtet werden wird und daß schon die nächste Liste mindestens 100 neue Namen aufführen kann.

Vortragswesen.

Die Buchhandlung Otto Dabelow, Hamm, veranstaltet gegenwärtig einen umfangreichen Zyklus von Vorträgen, die der ortsanfässige Studienassessor Müller hält. Wie der „Westfälische Anzeiger“ vom 28. Februar meldet, war der Vortrag über „Natur und Technik im Spiegel der Dichtung“ ein voller Erfolg, der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Buchhandlung Albert Breunung, Eisleben und die Bücherstube Karl Rauch, Dessau, geben hervorragend geschickt zusammengestellte „Blätter zur Einführung in die Veranstaltungen“ ihrer Firmen heraus, die der Beachtung aller Freunde des Vortragswesens warm empfohlen werden.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.

Clausing, Fr., Sem. Lehrer, A. Plochg, Rektor: Liederbuch und Gesanglehre für die deutsche Jugend. (2 Teile.) Kl 1. 1923. (144 S.) 8° 1. 20

Mader, Joh[ann], Dr. Prof.: Viereinigtes Evangelium. 1923. (24 S.) gr. 8° — 75

Rosenmüller, Bernhard: Gott und die Welt der Ideen. Gedanken zu Problemen d. metaphys. Gotteserkenntnis. (VII, 46 S.) gr. 8° 1. 75

Aschendorffs Sammlung latein. u. griech. Klassiker (Umschlagt.: Aschendorffs Klassiker-Ausgaben).

Augustinus [Aurelius] — St. Augustini Confessiones, die Geschichte e. Menschenseele, auf d. Grundlage d. Mauriner Ausg. in Ausw. hrg. u. erl. von Dr. [Kaspar] Wolffschläger, Oberstud. Dir., u. Stud. R. [Otto] Koch, kath. Relig. Lehrer. Text. 1923. 8° Text. Mit 1 Titelb. (XXXI, 56 S.) — 50

Auriga-Verlag in Gotha. [Verkehrt nur direkt.]

Fuhrmann, Ernst: Versuch einer Geschichte der Germanen. Bd. 2. [1924.] 4° 2. Reihe d. Ostena. 1.—6. Tsd. (246 S.) Pp. 6. —; Hlw. 9. —

Centra-Verke in Dresden [Böhmischestr. 20].

Schwabe, Hellmut: Traumland. Frühe Gedichte u. Prosa. 1923. (43 S.) 8° Gm. — 50

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Bonsels, Waldemar: Himmelsvögel. Ein Märchen von Blumen, Tieren u. Gott. 400. Aufl. 1923. (205 S.) 8° Sparg. b 7. 50

Klassiker der Musik.

Rychnovsky, Ernst: Smetana. 1924. (359 S.) gr. 8° Hlw. b 8. —

Zedlitz-Trübschler, Graf Robert, ehem. Hofmarsch.: Zwölf Jahre am deutschen Kaiserhof. Aufzeichnungen. 23.—25. Tsd. 1924. (250 S.) gr. 8° Hlw. b 6. 50

Deutscher Schriftenverlag in Berlin.

Deutscher Landwirtschaftsrat. Veröffentlichungen. 2.

Materialien zur Beurteilung der Lage der deutschen Landwirtschaft zu Beginn des Jahres 1924. Vorgelegt bei d. Beratgn mit d. 1. internat. Sachverständigen-Kommission. 1924. (51 S. mit Fig.) 4° b n.n. — 50

Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Diesterwegs Deutschkunde.

Lebensgut. Ein dt. Leseb. f. höh. Lehranst. Hrsg. von Hans Heinrich Schmidt-Bogt, Dr. Max Preiß, Stud. Räten, Dr. Oskar Winneberger, Geh. Stud. R., in Verb. mit . . . [Allgem. Ausg.] Kl 4. 1924. (XIV, 267 S. mit Abb.) 8° Hlw. n.n. Gm. 2. 40

Diesterwegs neusprachliche Reformausgaben. 5.

[Robert-Dumas, Alexandre, et Charles Robert-Dumas:] **Contes de France.** Wörterbuch. [1924.] kl. 8° Wörterbuch. 12. Aufl. (36 S.) n.n. Gm. — 32

Georg W. Dietrich in München.

Aleinodien der Weltliteratur. 1. 3. [1924.] 8° u. 4°

1. **Aesop [Aesopos]:** Fabelbuch [Fabulae]. In neuer Bearb. von Stora Max. Mit 13 farb. Vollbildern u. 39 [eingedr.] Schwarz-Weiß-Zeichngn von Arthur Rackham. [1924.] (XVI, 152 S.) 8° Lw. Gm. 18. —; Hldr 25. — [Umschlagt.:] Aesop: Fabeln.

3. **Fouqué, Friedrich de la Motte:** Undine. Erzählung. Mit 15 farb. Vollbildern u. Buchschm. von Arthur Rackham. [1924.] (97 S.) 4° Lw. Gm. 18. —; Hldr 25. — [Umschlagt.:] Undine.

Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung in Neutlingen.

Enßlin's Fünfundsiebenzig Pfennig-Bände. Bd 25.
Klemm, Johanna: Das Probejahr. Roman. ([19]24.) (188 S.) H. 8° b Gm. — 60
Keller, Gottfried: Spiegel, das Mädchen. [Eingedr.] Bildschm. von Karl Mühlmeister. ([19]24.) (80 S.) H. 8° Hlw. b Gm. — 80
Mörke, Eduard: Historie von der schönen Lau. [Eingedr.] Bildschm. von Karl Mühlmeister. [1924.] (80 S.) H. 8° Hlw. b Gm. — 80
Storm, Theodor: Vulemanns Haus. (Der Spiegel des Cyprianus.) [Eingedr.] Bildschm. von K. Mühlmeister. ([19]24.) (80 S.) H. 8° Hlw. b Gm. — 80

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Dörr, H[einrich], Prof. Dr.-Ing.: Von den Füßen der Leistungsmaste. 1924. (8 S. mit 13 Abb.) 4° [Umschlagt.] b 1. 20
Aus: Die Bautechnik. 1924.

Dr. Gysler & Co. in Berlin.

Lovote, Heinz: Susse Gaudi. Roman. 11.—20. Aufl. 1923. (207 S.) 8° Gz. 3. —; geb. 5. —

Gustav Fischer in Jena.

Köppe, H[ans], Prof. Dr.: Leitfaden zum Studium der Finanzwissenschaft. 1924. (VII, 149 S.) 4° Gm. 3. —; Lw. 4. —

L. D. Frenkel-Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Friedenau.

Die Geschichte einer Wachspuppe oder Die letzte Liebe des Moskauer Architekten M. Romant. Erzählg. verf. von d. Botaniker X. u. ill. von d. Anthropologen A. Übers. von Fega Frisch. (1923.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

G. Freitag G. m. b. H. in Leipzig.

Pokorny [, Alois]: Tierkunde für höhere Lehranstalten. Bearb. von Dr. Walther Schoenichen, Realgymn. Oberl. Mit 488 z. T. farb. Textabb., 34 [T. farb.] Taf. u. 1 farb. Kt. d. Tierregionen u. -Subregionen. 32. Aufl. 1923. (290 S.) gr. 8° Hlw. n.n. Gm. 6. — [Umschlagt.:] Pokorny-Schoenichen: Tierkunde für höhere Lehranstalten.

Gotik-Verlag, G. m. b. H., in Erfurt. [Verkehrt nur direkt.]

Reitner, Franz Friedrich: Raunen des Geistes. (Handpressendr. d. Officina Serpentis.) 1922 [Ausg. 1923]. (12 S.) 8° Pp. Gz. 5. —

Grethlein & Co., G. m. b. H. in Leipzig.

Betterli, Paul: Wenn der Kranich zieht. Erzählungen aus Moor u. Heide. (Buchschm. von Kurt Bernicke.) (1923.) (287 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Guido Hadebeil, A.-G., Buchdr. u. Verlag in Berlin.

Hackenberger, Victor: Die Meisterschaft der deutschen Schwergewichtsboxer. Wer war, wird u. ist Deutscher Meister. (1924.) (21 S. mit Abb.) 8° — 50

Rudolf Heinze in Dresden-A.

Grenß, A[rtur], Frh. von: Der deutsche Schäferhund. Seine Aufzucht, Pflege u. Dressur. Mit 47 Abb. u. 1 Titelb. 3. Aufl. durchgef. von A[lbert] Bahrdt, Pol. Wachtmstr, R. Edelmann. 1924. (252 S.) H. 8° Hlw. b Gm. 3. 50

Otto Hendel Verlag in Berlin.

Hendel-Bücher. 1329/39. 1368/80.
Josephus, Flavius: Jüdische Altertümer [Antiquitatum iudaicarum libri XX]. Übers. u. mit Einl. u. Anm. vers. von Dr. Heinrich Clementz. [Neue Ausg.] 2 Bde. Bd 1. 2. [1924.] kl. 8° 1. Buch 1—10. (646 S., 1 Titelb., 1 Taf.) Gz. 3. 30 2. Buch 11—20 nebst Namenreg. (724 S., 1 Titelb., 2 Bl.) Gz. 3. 90

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Schneider, Georg: Handbuch der Bibliographie. 2., unveränd. Aufl. 1924. (XVI, 544 S.) gr. 8° Lw. Gm. 11. —, § 2. 60

Ernst Reil's Nachf. (August Scherl) G. m. b. H., in Leipzig.

Weber, Cläre Henrika: Braunemanns und Anhang. Roman. [1924.] (174 S.) H. 8° Hlw., Preis nicht mitgeteilt.
Wüst, Hans: Um den großen Preis. Ein Roman von Sport u. Arbeit. [1924.] (158 S.) H. 8° Hlw., Preis nicht mitgeteilt.

Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz in Düsseldorf.

[Verleht nur direkt.]

Amtliche Mitteilungen der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz. Sonderbeil. 33.

Gron, Hans, Dr.: Über Aufgaben und Bedeutung der Heilstätten im Tuberkulosekampfe nach den Erfahrungen der letzten 10 Jahre. 1924. (8 S.) 8° Gm. —, 20

Bildet Anlage zu Nr 1 d. Jg. 1924 d. Mitteilungen.

Messamt für die Frankfurter Internationalen Messen [Literar. Abt.] in Frankfurt a. M. (Haus Offenbach).

Schriften des Frankfurter Messamts. 13.

Modlinger, J.: Neue Mustermessen. Aus d. Geschichte d. ersten Jahre d. wiedererstandenen Frankfurter Messen. [1924.] (24 S., 4 S. Abb.) gr. 8° Gz. —, 75

Wignon-Verlag G. m. b. H. in Dresden-N.

Sir Ralf Clifford. 110.

Remos, F.: Auf glühendem Boden. (1924.) (24 S.) H. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Kleine Detektiv-Romane. 210.

Selle-Murphy, Erik: Yoshimura. Detektiv-Roman. (1924.) (48 S.) 16° Preis nicht mitgeteilt.

Der neue Excentric Club. 292.

Wulfner, Herbert: Die Grenzschieber. (1924.) (24 S.) H. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Kleine Kriminal-Bücher. 225.

Terzin, Gero: Die Rache des Maharadscha. Kriminal-Roman. (1924.) (48 S.) 16° Preis nicht mitgeteilt.

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. 6441—6450.

6441. Schridel, Leonhard: Rosen gefällig? Novellen. (1924.) (78 S.) H. 8° b —, 30; geb. b —, 60

6442—48. Reinhold, Carl Leonhard: Briefe über die Kantische Philosophie. Hrsg. von Dr. Raymond Schmidt. [1924.] (656 S.) H. 8° b 2. 10; geb. b 2. 70

6449. Grabbe, Christian Dietrich: Hannibal. Tragödie. Mit e. Nachw. von Georg Richard Kruse. [1924.] (74 S.) H. 8° b —, 30

6450. Hallström, Per: Das ewig Männliche. Novellen. Berecht. übertr. aus d. Schwed. von Marie Franzos. [1924.] (79 S.) H. 8° b —, 30

Interterritorialer Verlag »Renaissance« in Wien.

d'Annunzio, Gabriele: Notturmo. Deutsch von S[iegmond] O[swald] Fangor. 3. Aufl. [1923.] (322 S.) 8° Kr. 30 000. —; Hlw. 40 000. —

Bodève, Simone: Die Kleine Lotte. Roman. Vorrede von Romain Rolland. (Autor. deutsche Ausg. von Dr. Anna Ruffbaum.) 3. Aufl. [1924.] (326 S.) 8° Kr. 40 000. —; Hlw. 50 000. —

Edon, Richard A[lexander]: Zeitwildnis. Roman. [1924.] (VII, 181 S.) gr. 8° Kr. 25 000. —; Hlw. 35 000. —; num. u. sign., Preis nicht mitgeteilt.

Ermerz, Max: Österreichs Wirtschaftsverfall und Wiedergeburt. Ein Wirtschaftsprogramm zur Selbstrettg. [1923.] (88 S.) gr. 8° Kr. 8000. —

Fröschels, Emil, Dr., Priv. Doz.: Freiheit trotz der Naturgesetzlichkeit. Eine philosoph. Studie u. Lehre. Bd [1.] 2. [1924.] (173; VIII, 143 S.) gr. 8° Je Kr. 20 000. —; geb. 28 000. —

Margueritte, Victor: Die Junggesellin. »La Garçonne«. Deutsch von Hans Liebstoeckl. (Sittenroman aus d. heut. Paris.) [1924.] (312 S.) 8° Kr. 40 000. —; geb. 50 000. — [Umschlagt.] Margueritte: La garçonne. Die Junggesellin.

Milukow [Miljukov], P[avel] N[ikolaevič], Prof.: Geschichte der zweiten russischen Revolution. Gegensätze d. Revolution. (Deutsch von Alexander Rabinowitsch. Hrsg.: Davis Erdtracht. Bd 1. [1923.] (145 S.) gr. 8° Kr. 20 000. —; Pp. 30 000. —

Neitron, Johann: Nur Iek. Poffe mit Gefang in 3 Akten. (Worm.: Peter Sturmbusch.) [1923.] (146 S.) 8° Kr. 15 000. —; Pp. 20 000. —

Rousseau, Jean Jacques: Phantasien eines einsamen Wanderers (Rêveries d'un promeneur solitaire). (Deutsche Ausg. von Anna Nussbaum.) [1924.] (102 S., 5 Taf.) 8° Kr. 15 000. —; Hlw. 20 000. —

Slowacki, Julius: In der Schweiz. Deutsch von Jonas Boral. [Dichtg.] [1924.] (28 S.) 8° Pp. Kr. 15 000. —

Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.

Derstroff, Hanns: Was man vom Radio wissen muss. Allgemeinverst. dargest. Mit zahlr. Abb. (1924.) (IV, 64 S.) kl. 8° Gm. b 1. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Evers [Matthias] = [Hermann] Walz: Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten. Neu hrsg. von Prof. H. Walz, Gymn. Oberl., u. Dr. Alfred Kühne, Geh. Reg. R. Ausg. B: Für parität. Anstalten. Tl 1. 1923. 8° 1. Sexta, 7. Aufl. (X, 280 S.) Gm. 2. 20

Hoffacker [Walter] = [Otto] Berthold = [Rudolf] Nicolai: Wägen und Wirken. Ein dt. Lese- u. Lebensb. f. d. Ostmark (Heimatausg. f. Danzig, Ost- u. Westpreußen, sowie f. d. Grenzmarken Posen u. Westpreußen) bearb. von Dr. Beckmann, Stud. Dir., Walter Millak, Stud. R., Erich Bernicke, Oberstud. Dir. Tl 1. 1924. (X, 228 S.) 8° Gm. 2. 20; geb. 2. 65

Aus Natur und Geisteswelt. 302.

Steinmann, Gustav, Dr., Prof. Geh. Bergr.: Die Eiszeit und der vorgeschichtliche Mensch. 3. Aufl. (Photomechan. Gummidruckverf. 1922.) Mit 24 Abb. im Text u. auf 8 Taf. 1924. (IV, 97 S.) H. 8° Pp. Gm. 1. 60

Ostermann [Christian] — [Hermann Johann] Müller: Lateinisches Übungsbuch. Ausg. C. Bearb. von Prof. Dr. G. Frisch. Tl 4, Hälfte 1. 1923. 8°

4. 1. Tertia. (Tertia u. Untersekunda d. Realgymnasien.) 6., verfürzte Aufl. (VIII, 221 S.) Gm. 2. 60

Prof. E. Engels Stimmbildungslehre. Hrsg. von Dr. F. E. Engel. Mit 19 Abb. 1924. (IX, 182 S.) 8° Gm. 2. 80; geb. 3. 40

Uranus-Verlag in Berlin.

Kohlhardt, Reinhold: Berliner Juristen als Justiz-Verbrecher! 2. Aufl. [1924.] (36 S.) gr. 8° Gm. —, 50

Verlagsabteilung der deutschen Ostmesse in Königsberg Pr. (Ostmessehaus).

Geschäftskalender für Osteuropa. Hrsg. vom Wirtschaftsinstitut f. Russland u. d. Oststaaten, Königsberg Pr. [Jg. 1.] 1924. 2., verb. u. erg. Aufl. (1924.) (144 S. mit Abb., 1 farb. Kt.) kl. 8° Gm. 2. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bonifatius-Druderei G. m. b. H. in Paderborn.

Bonifatius-Blatt. Hrsg. vom Generalvorstand d. Bonifatiusvereins. Jg. 25. 1924. [12 Arn.] Nr. 1. (8 S.) (1924.) 8° Jährl. n.n. Gm. 1. 20

Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Palaeontologische Zeitschrift. Bd 6, H. 1 (91 S. mit Fig., 2 Taf., 1 Pause.) 1924. 4° n.n. Gm. 9. 60

F. Brudmann H. G. in München.

Trésor de la numismatique grecque ancienne.

Svoronos, Jean N.: Les Monnaies d'Athènes. Livr. 3. (Pl. 41—60.) 1924. 2° In Umschl. n.n. Gm. 16. —

Gustav Fischer in Jena.

Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik. Mit d. Beil.: Volkswirtschaftliche Chronik. Bd 122 = Folge 3, Bd 67, H 1. (144 S., S. 431—522.) 1924. gr. 8° Gm. 8. —

Kurt Sabigsch in Leipzig.

Jessner, S., Dr. San. R.: Körperliche und seelische Liebe. Lfg 3. (S. 193—288 mit Abb., 3 [2 farb.] Taf.) [1924.] gr. 8° Gm. 2. —, schw. Fr. 2. —

S. Karger in Berlin.

Dermatologische Zeitschrift Bd 40, H. 3. (S. 129—192) 1924. 4° n.n. Gm. 2. 40

J. F. Lehmanns Verlag in München.

Hegi, Gustav, Dr. Prof.: Illustrierte Flora von Mittel-Europa. Bd 4, Tl 3, (Lfg 7/9) = Lfg 58/60 [d. Gesamtwerkes]. (S. 1437—1596 mit Fig., 4 farb. Taf.) [1924.] 4° Gm. 7. —

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Archiv für die civilistische Praxis, zugl. Fortf. d. Archivs für bürgerliches Recht. N. F. Bd 2, H. (144 S.) 1924. 8° Schw. Fr. 4. —

Julius Springer in Berlin.

Pflüger's Archiv für die gesamte Physiologie des Menschen und der Tiere. Bd 202, H. 3/4. Mit 32 Textabb. (S. 223—434.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 12. —
 Carl Winter's Universitätsbuchhandlung Verlag, in Heidelberg.
 Monatsschrift für Kriminalpsychologie und Strafrechtsreform. Jg. 14. (1923.) H. 8/12 [Schluss]. (XII S., S. 225—336.) 1923. Ausg. 1924. gr. 8° 4. —; d. vollst. Jg. 12. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
 T = Feuerzuzuschlag.

Auriga-Verlag in Gotha. 3332/33
 Fuhrmann: Die Geschichte der Germanen. 2. Bd. Reihe des Ostens. Pappbd. 6.—, Hwbd. 9.—.

Ed. Avenarius in Leipzig. 3347
 Literatur, Die schöne. Hrsg.: W. Vesper. Christian Morgenstern-Fest. —50.

Banas & Dette Verlag in Hannover. 3326
 Kant: Zum ewigen Frieden. Hrsg. v. J. Rodenberg. Ausg. A, Pergbd. 40.—, Ausg. B, Hwbd. 20.—.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. 3329
 Ganghofer: Hubertusland. 21.—24. Aufl. 3.80, geb. 5.—.
 Stieler: Ein Winteridyll. 50.—54. Aufl. Geb. 2.50.

J. Brudmann A.-G. in München. 3327
 Schmig: Die Kunst des frühen u. hohen Mittelalters in Deutschland. Hwbd. 15.—, Hdrbd. 20.—.

Deutsche Bibliothek Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin. 3331
 Bibliothek, Deutsche.
 164. Bd. Sternbed: Faust. Das Volksbuch. Das Puppenspiel. Hwbd. 2.—.

Englert & Schlosser in Frankfurt a. M. 3328
 Geisow: Der alte Textor. Eine Charakterkomödie. Kart. 1.50, geb. 2.—, Vorzugsausg. 4.—.

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin. 3348
 *Kleinogel: Einflüsse auf Beton. Vorzugspr. 10.50, geb. 12.—.

Ernst'sche Verlagsbuchh. in Leipzig. 3323
 Borchart: Gut deutsch. 5. Aufl. 1.50.
 — Mir oder mich? 6. Aufl. 1.25.
 Zahlbied: Der praktische Gartenfreund. 11. Aufl. 4.—.
 — Der Gemüsegarten. 7. Aufl. 1.25.

Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin. 3347
 Griebens Reiseführer.
 Bd. 80 a. Italien. I: Oberitalien u. Florenz. 1924. 4.—.
 *Bd. 80 b. Italien. II. Mittelitalien. Rom u. Neapel. 1924. 4.—.
 *Bd. 101. Neapel. 1924. 1.60.
 Bd. 105. Mailand. 1924. 1.—.
 Bd. 106. Venedig. 1924. 1.20.
 *Bd. 121. Florenz. 1924. 1.40.
 Bd. 172. Rom. Kl. Ausg. 1924. 2.—.

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin. 3339
 Goethe's Reineke Fuchs. Mit Federzeichnungen v. H. P. Weber u. Einleitung v. G. M. Elster. Hwbd. 4.50, Hdrbd. 12.—.

Hans Hedewig's Nachf. Curt Ronniger in Leipzig. 3321
 Oesterwig: Was muß ein junges Mädchen vor u. von der Ehe wissen? 17. Aufl. 53.—58. Tauf. —80.

Carl Heymanns Verlag in Berlin. 3348
 *Kann: Zivilprozessordnung. Geb. etwa 6.—.

S. Hirzel in Leipzig. 3351
 *Zweifel u. Payr: Klinik der bösartigen Geschwülste. 1. Bd. 52.—, Hdrbd. 60.—.

Chr. Kaiser Verlag in München. 3338
 *Barth: Der Römerbrief. 4. Aufl.

Wilhelm Knapp in Halle a. S. 3350
 *Adam: Die einfachen handwerksmässigen Buchbinderarbeiten. 3.50.
 *— Das Marmorieren des Buchbinders. 2.70.
 *Helbig: Die rechnerische Erfassung der Verbrennungsvorgänge. 1.—.
 *Mallison: Teer und Pech. —90.
 *Wolff: Laboratoriumsbuch für die Lack- und Farbenindustrie. 4.50, geb. 5.80.

M. Krann in Berlin. 3352
 Alexander-Kay: Die Entwicklung der Flugzeugapparate an der Hand der deutschen Patentliteratur. 10.—.

Franz Neuner in Bremen. 3340
 Hartwich: Aus der Schmiede des Glücks. Hwbd. 11.—.

Mang'sche Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien. 3346
 Ehrenzweig: System des österreichischen allgemeinen Privatrechts. 6. Auflage. II. Band, 2. Hälfte: Familien- u. Erbrecht. 10.20; Hwbd. 11.40.

H. G. Münchmeyer G. m. b. H. in Dresden-Niedersedlitz. 3320
 Panhans, A. v.: Das Ladenmädchen. (Spätes Glück.) 1.50; Pappbd. 2.50.
 *— Wenn Du noch eine Mutter hast. Etwa 1.75.

D. H. Reiland Verlag in Leipzig. 3341
 Andresen: Sprachgebrauch u. Sprachrichtigkeit im Deutschen. 11. Aufl., Hrsg. v. F. Eöhus. 6.—, geb. 7.—.
 Höfding: Der Begriff der Analogie. 2.40.
 Köhm: Die Ewigkeitswerte des klassischen Altertums u. die Bedeutung des humanistischen Gymnasiums f. unsere Zeit. —50.

Emil Roth in Siegen. 3342
 Gisevius: Die landwirtschaftliche Naturkunde u. Volkswirtschaftslehre. 3. Auflage. Kart. 3.—.

L. Schellenberg'sche Buchdr. in Wiesbaden. 3324
 Anipschaar: Die Aufwertung der Hypotheken. 1.20.

J. W. Schröder & Co. in Heidelberg. 3335
 Engel-Möri: Mann u. Weib. 2 Bde. Je 2.50.

Georg Stille in Berlin. 3342
 Stille's Rechtsbibliothek.
 Nr. 24. Lucas: Zivilprozessreform. 1.80.

Strecker & Schröder in Stuttgart. 3321
 Lyrik, Klassische, in Geschenkausgaben.
 Eichendorff, J. v.: Gedichte. Hrsg. v. D. Schulhoff. Hwbd. 3.—, Hdrbd. 5.50.

Verlag der ärztlichen Rundschau Otto Smelin in München. 3324
 Weltzel: Die neuentdeckten lebenswichtigen Nährstoffe Vitamine. 2. Aufl. 2.—.

Welt-Verlag in Berlin. 3349
 *Mereschkowski: Die Geheimnisse des Ostens. Übers. v. H. Eliasberg. Hwbd. 5.—.

Hermann A. Wichmann in München. 1 2. 4.
 Wichmann: Deutsche Freiheit. Ein Buch f. Deutsche. 5 Bde. in 4 Bde. geb. Pappbd. je 20.—, Hdrbd. je 50.—.
 — Wandertage am Rhein. Hwbd. 14.—.

Wiener Literarische Anstalt A.-G. in Wien. 3340
 Loewy: Johann Strauß, der Spielmann von der blauen Donau. Hwbd. 5.—, Luxusausg., Hdrbd. 12.—.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Die Firma
A. Helmich's Buchhandlg.,
 Bielefeld
 hat den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen und uns erneut die Vertretung übertragen.
 Leipzig, den 12. März 1924.
Grosso- und Kommissionshaus.

Kommissionsübernahme.

Ich übernehme die Vertretung für die Firma:
Bauhaus-Verlag G. m. b. H.
Sitz Weimar
 Geschäftsleitung: München,
 Wormser Str. 1.
 Leipzig, im März 1924.
Otto Klemm.

Die Firma
C. B. Faist
Montreux/Schweiz
 nimmt den Verkehr über Leipzig am 1. April d. J. wieder auf, und hat mir ihre Vertretung am hiesigen Platze heute erneut übertragen.
 Leipzig, d. 12. März 1924.
Otto Klemm.

Nach Lösung meiner Beziehungen zum FOLKWANG-VERLAG (vgl. Anzeige in der vorliegenden Nummer auf den Seiten 3331-3333) bleibt die Auslieferung des AURIGA-VERLAGES in Gotha. Meine Leipziger Vertretung hat die Firma Fr. L. HERBIG in Leipzig übernommen.

Gotha, Siebelerwall 3a.
 Postscheckkto.: ERFURT 238 56.
AURIGA-VERLAG
 Inh. Otto Bockamp.



Infolge der unerwartet schnellen und grossen Ausdehnung
meines Verlages (Bücherei Volksgunst)
habe ich heute die

Bestände

meines

Grossantiquariats

an die Firmen

Reinh. Klinger

und

Friedrich Katz

Berlin

verkauft.

Mein Strassenbuchhandel und das dazu gehörige Lager
wird hiervon nicht berührt!

Alle einlaufenden Bestellungen führen obige Firmen zum
bisherigen Preise aus. Bestellungen erbittet die Firma:
Reinh. Klinger, Berlin NO 43, Neue Königstrasse 65/66.

Berlin SW 11, den 12. März 1924. J. Rothgiesser.

Der von unserer Zweigfirma, Allgäuer Druckerei und Verlagsanstalt, Kempten i. Allgäu, angemeldete Buchhandel wird ab 1. 1. 1924 unter unserer Stammmfirma:

Volkswirtschaftlicher Verlag Kurz u. Co., G. m. b. H.,
(Süddeutsche Wolkereizeitung — Allgäuer Bauernblatt)

geführt. Unsere Zweigfirma, Allgäuer Druckerei und Verlagsanstalt, Kempten, befaßt sich von diesem Zeitpunkt ab nicht mehr mit dem buchhändlerischen Vertrieb fachwissenschaftlicher und literarischer Erzeugnisse.

Unsere Vertretung liegt in den Händen der Firma Hermann Schulze in Leipzig.

Volkswirtschaftlicher Verlag Kurz u. Co., G. m. b. H.,
Kempten, Mühlstraße K 15,
Postfachamt München 9540.

Wir gliedern unserm Geschäft ein **Mod. Antiquariat** an und bitten uns hierfür ständig zwei Antiquariatskataloge zu übersenden.

Hermann Scheuermann
G. m. b. H., Buchhandlg.,
Graphische Kunst und
Musikalien, Duisburg.

Kommissionsübernahme.
Ich übernahm die Vertretung für die Firma:
Michael-Berlag G. m. b. H.
München,
Wormser Str. 1.
Leipzig, im März 1924.
Otto Klemm.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma
Urban-Verlag,
Freiburg/Baden,
Hansastrasse 2.
Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Meine Auslieferung und Vertretung über Leipzig habe ich meinem bisherigen Kommissionär, der Firma **F. Volkmann, Kommissionsgeschäft,** ab 15. März d. J. wieder übertragen.
Berlin, im März 1924.
Richard Desser,
Verlagsbuchhandlung.

Verkauf-Anträge Kauf-Gewinne
Teilhabe-Gewinne und Anträge
Verkaufsanträge.

Buchhandlung in nordb. Mittelstadt, Spezialbuchhdlg. techn. Wissensch., ist einschl. Wohnhaus für 120 000 Gm. durch m. Vermittlg. käufli. zu haben.
Carl Schulz, Dresden 10, Enderstr. 3.

Verfand-Buchhandlung
mit großem Lager gangbarer Bücher u. umfangreichen Kundenkreis, Sitz München, zu günstigen Bedingungen **verkäuflich.**
Angebote an Postlagerkarte Nr. 12 in München 23.

Resiposten!
Etwa 1600 Exemplare eines 459 Seiten starken populär-wissenschaftlich-philosophischen Romans zu 70 Pf. das Exemplar netto abzugeben.
Anfragen unter # 768 durch die Geschäftsstelle d. V.-B. erbeten.

Teilhabegefuche.
Meiner seit über 80 Jahren bestehenden angesehenen Verlagsbuchhandlung pädag. Richtung in mittlerer, am Rhein gelegener Stadt des bes. Gebietes beabsichtige ich ein

Sortiment
anzugliedern. Ladenlokal in günstiger Lage vorhanden.
Ich suche hierfür jüngeren, möglichst unverheir., tätigen **Teilhhaber**

mit etwa 20 000 Goldmark Einlage, die sichergestellt werden können.
Betreffender muß moderner Sortimenter mit Initiative sein.
Ich biete eine angenehme Stellung und die beste Möglichkeit einer gesicherten Existenz. Die Stadt hat viele Behörden und ein kaufkräftiges Publikum. Gewisse Umstände und meine geschäftlichen und gesellschaftlichen Verbindungen gewährleisten eine gedeihliche Entwicklung des Unternehmens.
Gef. Angeb. unter J. F. # 765 d. d. Geschäftsst. d. V.-B. erbeten.

Kaufgefuche.
P. P.

Es haben sich bei mir neuerdings wieder Herren gemeldet, die sich mit ihren Arbeitskräften u. Vermitteln in buchhändlerischen Unternehmen, und zwar im **Verlag und Sortiment, als Käufer oder Teilhhaber** betätigen wollen.
Ich bitte, mir **Angebote jeder Art** zukommen zu lassen.
Meine Vermittlung geschieht kostenlos für Käufer wie Verkäufer.
Leipzig, 5. März 1924.
F. Volkmann,
Geschäftsvermittlung.

Kleiner Verlag
(möglichst Zeitschriften) in Berlin zu kaufen gesucht.
Ausführl. Angeb. unter Nr. 700 d. d. Geschäftsst. d. V.-B. erbeten.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht Platten, Matrern usw. suche zu kaufen.
A. H. Payne, Leipzig-Plagwitz.

Kleines oder mittleres ausbaufähiges Sortiment in Westdeutschland oder in Kur- oder Badeort zu kaufen gesucht. Erwünscht ist vor allen Dingen sofort greifbares Objekt möglichst mit Nebenbranchen. — Angebote unter „Westdeutschland“ an **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.
Der „Verein dtsehr. Ingenieure“ ist auf Grund von Verträgen an unserer „Betriebshütte“ u. a. mitwirkend beteiligt. Auf Grund der Verkaufsordnung § 11, 1 erhalten die Mitglieder des Vereins Expl. zu ermäßigten Preisen. Für Einhaltung von § 11, 3 ist Vorsorge getroffen.
Berlin. **Wilhelm Ernst & Sohn.**

„Heimkultur“-Bücher
mit Hausbeispielen und Bildertafeln — Auswahl der **60 Werke** als nächstes **Sonderfenster** bringt Erfolg „Heimkultur“, Wiesbaden.

Hölder — Pichler — Tempky A.-G., Wien,
IV, Johann Straußgasse 6.

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.
Soeben erschienen folgende FORTSETZUNGEN:
SITZUNGSBERICHTE:
Philosophisch-historische Klasse.
199. Band 2. Abhandlung: SWOBODA, Zwei Kapitel aus dem griechischen Bundesrecht . . . Gz. 2.80
200. Band 1. Abhandlung: ARNIN, Zur Erststehungsgeschichte der aristotelischen Politik . . . Gz. 3.30
Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse.
Abteilung I. 132. Band, 4. bis 6. Heft . . . Gz. 1.40
132. Band, 7. und 8. Heft . . . Gz. 3.80
Abteilung IIa. 132. Band, 5. und 6. Heft . . . Gz. 2.10
Mitteilungen aus dem Institut für Radiumforschung.
Nr. 157 Gz. —.70. Nr. 158 Gz. —.30
Listen nachsehen! Bestellen!
Wir versenden nicht unverlangt und nur ab Wien!
Rabatt 25% nur bar! 1 Grundzahl = Goldmark —.75.
Auslandpreise: 1 Grundzahl = Schw. Fr. 1.25

Zum Geburtstage Bismarcks am 1. April

Bismarck
Neben B. eigenen „Gedanken und Erinoerung-n“ sind und bleiben trotz aller Angriffe, die aus politischen u. persönlichen Gründen erhoben wurden, die **Tagebuchblätter von Moritz Busch** (3 Bände / 1800 Seiten auf holztreiem Papier / Geheftet M. 20 —, in Halbleinen M. 30 —) das Bedeutendste, was über den großen Kanzler geschrieben worden ist. Aus keinem anderen Werke tritt uns Bismarcks Gestalt so lebenswahr und mit solcher Wucht entgegen, wie aus diesem. **Literarisches Zentralblatt, Leipzig.**

Vorzugsrabatt bis 50% / Fr. Wilh. Grunow, Leipzig

In 6. Auflage abermals vermehrt und verbessert liegt vor:

ZOOZMANN
ZITATENSCHATZ
DER WELTLITERATUR

53.—59. TAUSEND
Mit seinen weit über **20 000** Nachweisen wohl das brauchbarste und reichhaltigste Buch seiner Art.

HESSE & BECKER
VERLAG / LEIPZIG

Drei Romane von Anny von Panhuys

Sieben fertiggestellt:

Das Ladenmädchen (Spätes Glück)

Lene Wallner, die Heldin dieses Romanes ist Verkäuferin, ein Ladenmädchen. Ihre hervorragenden Qualitäten als Mensch und in bezug auf Geschäftstüchtigkeit hoben sie aber weit über das Niveau des Durchschnittes hinaus, und sie brachte es durch Fleiß und Tüchtigkeit zur alleinigen Besitzerin eines großen Warenhauses. Ihr Jugendgeliebter, um dessen Willen sie ihre erste Stellung verlassen mußte, es war der Sohn ihres Ehes, heiratet eine andere Frau, die durch sinnlose Geldverschwendung seine Existenz zugrunde richtet. Schließlich wurde seine Frau sogar in Lenes Warenhaus beim Diebstahl ertappt, aber Lene, die inzwischen Frau Dommer geworden ist, und eine glückliche Ehe führt, hilft trotz vieler Kränkungen dem früheren Geliebten, und schließlich finden beide noch ihr Glück durch die Liebe ihrer Kinder Erich und Lotte, nachdem Lenes Mann gestorben ist und die Frau ihres Jugendgeliebten untergeht. — Es ist eine prächtige Frauengestalt, welche uns die Verfasserin in diesem Roman zeichnet.

Feines Umschlagbild in gutem Dreifarbendruck (176 S.) broschiert
G.-M. 1.50, Pappband mit gleichem Schutzumschlag G.-M. 2.50

Früher erschienen:

Mausi Roman aus dem Heidelberger Studentenleben

Als Leseprobe diene das nachstehende Gedicht aus dem Roman von Harry von Panhuys, dem Sohn der beliebtesten Verfasserin.

Wenn des blauen Himmels helle Sternenpracht sich im Neckar spiegelt: Nimm dein Herz in acht, süßes Mädel!	Wenn im Neckartale mit dir scherzt und lacht fröhlich ein Vandale: Nimm dein Herz in acht, süßes Mädel!	Wenn Studenten singen durch die Vollmondnacht, und die Gläser klingen! Nimm dein Herz in acht, süßes Mädel!	Doch es gilt das Fromme: „Nimm dein Herz in acht!“ ne, wenn ich mal komme. Dann heißt's: „Aufgemacht, süßes Mädel!“
---	---	---	---

Sehr hübsches Umschlagbild in gutem Dreifarbendruck (224 S.) brosch.
G.-M. 1.75, Pappband mit gleichem Schutzumschlag G.-M. 2.75

In Kürze lieferbar:

Wenn Du noch eine Mutter hast Roman zweier Waisen

Anny von Panhuys ist die meistgelesene Schriftstellerin unserer Tage nach Hedwig Courths-Maler. Die Absatzfähigkeit ihrer Bücher ist dem rührigen Buchhändler bekannt. Weitere Bände folgen.

Sehr wirkungsvolles Umschlagbild in Dreifarbendruck (ca. 200 S.) Preis ähnlich wie bei obigen Romanen. Rabatt 35 % bei 10 Exemplaren, auch gemischt 40 %. Wenn bis 31. März bestellt, je 1 Exemplar zur Probe mit 50 %.



Verlag H. G. Münchmeyer G. m. b. H.
Dresden - Niedersiedlitz

Klassische Lyrik in Geschenkausgaben

Soeben erschien
als neuester Band:

Joseph von Eichendorff

Gedichte. Mit 4 Bildtafeln

Herausgegeben von Dr. Hilda Schulhoff

In Halbleinen M. 3.—, Fr. 4.—

In Halbleder M. 5.50, Fr. 7.—

Bar mit 35 v. H. (Halbleder mit 30 v. H.) u. 11/10

Tägliche Absatzmöglichkeit!

Ⓩ

Strecker u. Schröder, Stuttgart



EIN BILDERWERK
UEBER
INDIEN

INDIEN
VON
JOHANNES
SIEVERS
Mk.6.—

Ⓩ

E. A. JEEMANN * LEIDZIG

Sofort in die Auslage!

Soeben erschien:

Immer verkäuflich!

Was muß ein junges Mädchen vor und von der Ehe wissen?

Ⓩ

Hand- und Lehrbuch für junge
Mädchen über alle Verhältnisse
des Braut- und Ehestandes
von

H. Desterwiz und
Luise Desterwiz

17. verbesserte Auflage
53. — 58. Tausend



Aus dem Inhalt:

Vorwort / Einleitung / Die
Verlobung / Der Brautstand
Die Hochzeit / Der Haushalt
Regeln und Ratschläge für das
Benehmen junger Mädchen /
Frühe Heirat.

Dieses vortreffliche Buch, dem ungezählte Tausende junger Mädchen und Frauen das Glück ihrer Ehe verdanken, ist, vornehm und voll edlen Takt-
gefühls geschrieben, eine vorzügliche Vorbereitung für den zukünftigen Lebensberuf einer deutschen Hausfrau und Mutter. Es ist dem einfachen
Mädchen, der Arbeiterin, dem Dienstmädchen von ebenso großem Nutzen wie der weiblichen Jugend der gebildeten Kreise.

==== Jedes, auch das kleinste Sortiment kann zu jeder Zeit Partien dieses bestempfohlenen Buches absehen! ====

Preis M. —.80 ord. / 2 Expl. zur Probe mit 50% / Partie 11/10 / Zettel beiliegend!

Hans Hedewig's Nachf. Curt Konniger, Leipzig, Perthesstraße 10
Postcheckkonto 13448

Sport stählt Körper und Geist!

Sport ist Kampf!

Preis 3.— Mark



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung

Preis 1.25 Mark



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung

Die
Sport-Saison
beginnt!

Brukon, Die moderne Leichtathletik	Mk. 3.—	Pfeiffer, Schwerathletik	Mk. 2.—
Köfner u. Brukon, Faustball u. Schlagball	1.25	Player, Wie spielt man Tennis?	„ —.75
Pfeiffer, Das Fußballspiel	„ —.75	Dekareny, Kunstschwimmen	„ —.75
Gurehli, Der moderne Ringkampf	3.—	Pfeiffer, Der Faustkampf (Boxen)	„ 2.50
Takusi, Selbstverteidigung nach Jiu-Jitsu	2.50	Westergaard, Ringkampfkunst	„ 2.50
Pfeiffer, Athletische Muskelkraft	1.50	Pfeiffer, Trainiermethoden	„ 1.50
Hardy, Amerikanische Körperkultur	„ —.75	Howards, Ideale Körpergestalt	„ —.75
Blackmore, Höchste Muskelausbildung	1.—	Pfeiffer, Das Rudern	„ —.75
Pfeiffer, Golf und Cricket	„ —.75	Pfeiffer, Hockey und Eishockey	„ —.75

Ausnahme-Angebot: 2 Probeexemplare, auch gemischt bei gleichen Ladenpreisen, mit 50% Rabatt
 10 Exemplare „ „ „ „ „ „ 60% „
 7/6 „ „ „ „ „ „ 50% „

1 Mark = 1.25 Schweizer Fr.

Bitte, verlangen Sie unsere leicht verkäuflichen Sportartikel. Durch Ausstellen im Schaufenster werden Sie guten Absatz haben. Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch hohe Rabattierung. Verlangzetteln auf Bestellbogen.

F. W. Gloeckner & Co., Sportverlag, Leipzig

Lernt Deutsch richtig sprechen und schreiben!

In 5. Aufl. erschien soeben 10 Druckbogen stark:
Preis: Gm. 1.50

(Z)



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung

In 6. Aufl. erschien soeben 8 Druckbogen stark:
Preis: Gm. 1.25

(Z)

Mir oder Mich?

Der richtige Gebrauch d. dritten u. vierten Falles
Ein unentbehrlicher Ratgeber für den Selbst-Unterricht beim Gebrauch der Wörter mir, mich, Ihnen, Sie, ihm, ihn, dem, den usw., nebst einem alphabetischen Verzeichnis der bekanntesten und gebräuchlichsten regierenden Wörter mit genauer Berücksichtigung des dritten und vierten Falles.

6. Auflage

von Johannes Borchart, Lehrer

Wir bitten, zu verlangen.
Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzetteln.

Ernst'sche Verlagsbuchhdlg., Leipzig

Für die im Frühjahr beginnenden Gartenarbeiten

erschien soeben in 11. Aufl. 24 Druckbogen stark:
Preis: Gm. 4.—

(Z)



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung

In 7. Aufl. erschien soeben 6 Druckbogen stark:

(Z)



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung
Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzetteln.

Ernst'sche Verlagsbuchhdlg., Leipzig

Z

Erneut hingewiesen wird auf

Alfred Heller, Der Goldsturz

Ein Roman aus der Gegenwart,
in dem die künstliche Herstellung des Goldes und seine Folgen für die Welt
in hervorragender Weise geschildert wird.

Umfang 24 Bogen. Broschiert 2.80 *M.*, gebunden 3.60 *M.*

Die Presse hat das Buch bestens beurteilt. — Ich gewähre bei Bestellung bis 1. April 50% Rabatt.

O. R. Reisland, Verlag in Leipzig.

Z

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Dr. Paul Eckardt,

Die Grundlehren der Volkswirtschaft

Eine leichtfaßliche Einführung

2. Auflage. Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. bar

Einige Urteile:

Das Büchlein von Eckardt stellt die beste volkstümliche Einführung in die Volkswirtschaftslehre dar, die ich kenne.

Um es vorweg zu sagen: dieses Büchlein sollte jedem Schüler, der die Schule verläßt, sei es von der ersten Klasse einer Volksschule oder von der Prima eines Gymnasiums in die Hand gegeben werden.

Blumenthaler Zeitung.

Das Buch ist ganz vortrefflich. Es sollte jedermann lesen, der sich mühe-los und gut mit der Volkswirtschaft vertraut machen will.

Vorzugsangebot: 2 Exemplare mit 40%.

Hannover.

Theodor Schulze's Buchhdlg.

Soeben erschienen!

Dr. Otto Knipschaar, Die Aufwertung der Hypotheken, Industrieobligationen, Staats- und Gemeindeanleihen, Sparkassenguthaben und Lebensversicherungen gemäß der Dritten Steuernotverordnung vom 14. Februar 1924.

Allgemeinverständliche kurze Darstellung und Kritik der Bestimmungen der Dritten Steuernotverordnung über die Aufwertung und die neuen Steuern (Geldentwertungsausgleich) sowie der die Aufwertung betreffende Wortlaut der Verordnung nebst Erläuterungen.

40 Seiten H. 8°. Ord. *M.* 1.20 mit 33 1/3% Rabatt, Partie 13/12.

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei, Wiesbaden.



Soeben erschien in neuer, stark erweiterter Fassung die II., vermehrte Auflage von
Willy Weitzel, Bad Dürkheim:

Die neuentdeckten lebenswichtigen Nährstoffe **Vitamine,**

und die Folgen einseitiger Ernährung nach dem Stande der neuesten Forschung.

In dieser Zeit, wo das Ernährungsproblem zu den schwerwiegendsten und schwierigsten gehört, bedeutet Weitzels Buch nicht eine nur für Aerzte wichtige und interessante Neuheit, sie umfasst vielmehr soziale, volkswirtschaftliche und gesundheitliche Fragen, die für jeden Einzelnen heute aktuell geworden sind. Nach einer allgemeinen Übersicht gibt das Buch eine klare, faßliche Darstellung der bisherigen Untersuchungen und Ergebnisse auf allen Gebieten der Ernährungswissenschaft, so dass nicht nur Fachleute, sondern auch jeder Laie mit Interesse folgen und den größten Nutzen davon haben wird. Aus dem Inhalt seien einige Kapitel hervorgehoben: Skorbut und das wasserlösliche C-Vitamin — Nährschäden im Säuglingsalter — Ist das Fett ein lebenswichtiger Nährstoff? — Die Wichtigkeit der Vitamine für die Entwicklung des menschlichen fötalen und mütterlichen Organismus — Immunität und Vitamine — Das Rachitisproblem im Licht der Vitaminforschung — Kriegsnährschäden (Tuberkulose) — Fleisch- oder Pflanzenkost? — Der Wert pflanzlicher Nahrungsmittel — Verteilung der drei akzessorischen Nährstoffe in den gebräuchlichsten Nahrungsmitteln — u. s. f.

Neben den Fachbuchhandlungen sollte jedes Sortiment Weitzels Buch mehrfach im Fenster und am Lager haben, um das steigende Interesse des Publikums befriedigen zu können.

Preis *M.* 2.— ord., *M.* 1.35 bar, Partie 7/6, 10 Expl. mit 40%, 50 Expl. mit 50% glatt.

Verlag der Aertzlichen Rundschau Otto Gmelin, München, Wurzerstrasse 1 b

Z



Wörterbücher

Neue Preise:

Pfohl, E., Neues Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache für den Schul- und Handgebrauch. 2 Teile. 1: Französisch-Deutsch. 2: Deutsch-Französisch. 18. Aufl. 8°. 1923. Jeder Teil in Halb-Lwdb. Gm. 5.20 / Beide Teile in 1 Halb-Lwdb. Gm. 9.70.

Benoit, J. et E. Pfohl, Dictionnaire moderne Français-Allemand et Allemand-Français. 2 parts. 1: Français-Allemand. 2: Allemand-Français. 19. éd. 8°. 1923. Beide Teile in 1 Halb-Lwdb. Gm. 9.70 / Beide Teile in 1 Ganz-Lwdb. Gm. 10.—.

Michaelis, H., Praktisches Wörterbuch der italienischen und deutschen Sprache mit besonderer Berücksichtigung der Umgangssprache, der technischen Ausdrücke des Handels, der Gewerbe, der Wissenschaften, des Kriegs- und Seewesens, der Politik usw. 2 Teile. 1: Italienisch-Deutsch. 2: Deutsch-Italienisch. 20. Auflage. 8°. 1920. Jeder Teil Gm. 11.—, Halb-Lwdb. Gm. 12.—.

— **Neues Taschenwörterbuch der italienischen und deutschen Sprache für den Schul- und Handgebrauch.** 2 Teile. 1: Italienisch-Deutsch. Gm. 6.—. 2: Deutsch-Italienisch. 16. Auflage. 8°. 1920. Gm. 6.—. Beide Teile in 1 Halb-Lwdb. Gm. 13.—.

— **A new Dictionary of the Portuguese and English languages** enriched by a great number of technical terms used in commerce and industry, in the arts and sciences, and including a great variety of expressions from the language of daily life. 2 Parts. 1: Portuguese-English. 2: English-Portuguese. 7th éd. 8°. 1922. Jeder Teil Gm. 11.—, Halb-Lwdb. Gm. 12.—.

— **Abridged Dictionary of the Portuguese and English languages.** 2 Parts. 1: Portuguese-English. Gm. 6.—. 2: English-Portuguese. 2. Auflage. 8°. 1920. Gm. 6.—. Beide Teile in Halb-Lwdb. Gm. 13.—.

— **Neues Wörterbuch der portugiesischen und deutschen Sprache** mit besonderer Berücksichtigung der technischen Ausdrücke des Handels und der Industrie, der Wissenschaften und Künste und der Umgangssprache. 2 Teile. 1: Portugiesisch-Deutsch. 2: Deutsch-Portugiesisch. 13. Aufl. 8°. 1923. Jeder Teil Gm. 11.—, Halb-Lwdb. Gm. 12.—.

— **Taschenwörterbuch der portugiesischen und deutschen Sprache.** 2 Teile. 1: Portugiesisch-Deutsch. Gm. 6.—. 2: Deutsch-Portugiesisch. 3. Aufl. 8°. 1921. Gm. 6.—. Beide Teile in 1 Halb-Lwdb. Gm. 13.—.

Inland: 1 Gm. (= Goldmark) = 10/42 U. S. A. \$.

|| Ausland: Umrechnung der Goldmarkpreise in die verschiedenen Valuten zum letzten Berliner Mittelkurs (nach Ländern mit unterwertigen Valuten erfolgt Berechnung in Schweizer Franken). ||

Leipzig, 14. März 1924.

F. A. Brockhaus.

BANAS & DETTE · VERLAG · HANNOVER

Zum 22. April 1924

KANT Zum ewigen Frieden

Herausgegeben von Dr. Julius Rodenberg

Einmalige numerierte Auflage von 500 Stücken auf schweres Handbütten der Hahnenmühle bei Poeschel & Trepte gedruckt. / Handbände von Josef Rudolf Hamon

Ausg. A: I-C Ganzperg. 40.- / Ausg. B: 101-500 Halbperg. 20.-

Auslieferung nur direkt

BANAS & DETTE · VERLAG · HANNOVER

Ostern! Konfirmation!

Ein sehr geeignetes Festgeschenk ist:

Z Evangelisches **Haus-Gebetbuch**

Gebete zum Morgen- und Abendsegen
für alle Tage des Jahres

von
Prälat D. F. A. Hauber

Achte Auflage, durchgesehen und vermehrt von
Stadtpfarrer **Julius Endrich**

Mit 12 Bildern Preis geb 12.- M.
Rabatt: 40% und 18-12

Vollständig neue, zeitgemäße Ausstattung, klare, auch für schwache Augen leicht lesbare Schrift, schöne, stimmungsvolle Bilder, künstlerischer Originaleinband zeichnen diese neue Ausgabe aus.

Einige Urteile über unser Hausgebetbuch:

Es bietet für jeden Tag des Jahres, außerdem für sämtliche Festtage je ein Morgen- und ein Abendgebet, jedes verbunden mit einem Bibelspruch und einem Liebesverse, desgleichen Gebete bei besonderen Anlässen. Der Verfasser hat fast 300 Gebete von „bewährten Vertretern des christlichen Volkes aus früheren Zeiten“ mit verwendet. Das ergibt allein schon ein Urteil über den Wert des Buches; auch die von Hauber selbst verfassten Gebete stehen hinter ihnen nicht zurück. In der Einleitung ist eine Anweisung zum rechten Veten von Luther abgedruckt. **Alles in allem: ein nach Ausstattung und Inhalt warm zu empfehlen- des Hausbuch.** (Pilger aus Sachsen.)

Es weht darin der Geist einer treuherzigen Gottesfurcht und Frömmigkeit, wie sie noch in der Generation vor uns in unserem Volk weit und breit heimisch war. (Ev. Kirchenblatt für Württemb.)

J. Ebner'sche Buchhandlung, Ulm a. D.

„ELECTRE“ Nr. 1 Die grosse Mode für den Sommer 1924.

Das Beste kommt zuletzt,

da es die zuletzt geschaffenen Modelle, die in diesen Wochen sich aus der neuen Modelinie entwickelt haben, bringt.

„ELECTRE“ eignet sich durch das wirkungsvolle künstlerische Titelbild vorzüglich zur **Schaufenster-Auslage.**

„ELECTRE“ enthält 217 Modelle von Blusen, Röcken, Kleidern, Kostümen, Mänteln, Kinderkleidern und Wäsche in französischem Genre, teils in schwarz, teils in mehrfarbigem Gravürendruck auf **feinstem Kunstdruckpapier.**

„ELECTRE“ -Schöpfungen bieten das Bestmögliche in **künstlerischer Hinsicht** und sind, was besonders ins Gewicht fällt, **schneldertechnisch einwandfrei ausführbar.**

„ELECTRE“ ist in deutschem und französischem Text lieferbar.

Einführungspreis: M. 4.—

Rabatt 50%. Versandspesen extra.

Musternummer gratis.

Modezeitungsverlag u. Schnittmusterwerkstätten **F. H. O. Müller**
Frankfurt a/Main, Goethestr. 34

Telegrammadresse: Modemüller-Frankfurtmain.

Wichtige künstlerische Neuerscheinung:

Die Kunst des frühen und hohen
 :: Mittelalters in Deutschland ::

von Hermann Schmitz

Großoktav, 280 Seiten Text mit über 200 Abbildungen. Gebunden in
 Halbleinen Gm. 15.—, in Halbleder Gm. 20.—. Auslandspreise gemäß
 :: :: dem Umrechnungsschlüssel des B.-B. :: ::

Die wundervolle erste große Blütezeit der deutschen Kunst, vom späten 10. bis zur Höhe des 13. Jahrhunderts, bildet den Kern der Darstellung dieses Buches. Vorausgeschickt ist ein Überblick über die Kunstäußerungen auf deutschem Boden während der mehrtausendjährigen Vorgeschichte, also der Römerzeit, der Zeit der Völkerwanderung und der merowingisch-fränkischen Jahrhunderte. In Anlehnung an die in großen Zügen geschilderten inneren und äußeren Geschehnisse unseres Volkes wird der großartige Aufschwung seines künstlerischen Genies verständlich gemacht. Das Buch stellt sich nicht mit den zahlreichen Publikationen, die nur die Plastik dieser Zeit behandeln, in eine Reihe, denn es umfaßt

das Gesamtgebiet der mittelalterlichen Kunst

in Architektur, Plastik, Monumental-, Glas- und Buchmalerei, Kunstgewerbe in allen seinen Ausstrahlungen, wie Arbeiten in Silber, Kupfer, Elfenbein, Bronze, Teppichwirkerei, Stickereien usw.

In anziehender gemeinverständlich klarer Sprache, die sich häufig zu einer ergreifenden Darstellung dieser in ihrer Größe kaum je übertroffenen Kunstepoche steigert, geschrieben, ausgestattet mit einem

Bildermaterial von großer Fülle und Schönheit,

ist unser Buch gerade heute, da diese Kunstepoche unserem Empfinden wieder so nahe gerückt ist, bestimmt,

für weiteste Kreise ein künstlerisches Volksbuch

zu werden. Wir bieten also dem Sortiment ein Werk von großer Verkäuflichkeit.

Ⓜ

Verlag von F. Bruckmann A.-G. in München.

Jeder Goethesfreund
ist Käufer dieses köstlichen Büchleins!

DER
ALTE TEXTOR
Eine
Charakterkomödie



VON

HANS GEISOW

FRANKFURT A. M.

Verlegt bei Englert & Schlosser

Ⓩ

Kartonierte

W.-M. 1.50 ord., 1 Mt. bar
bei 10 Exemplaren je 90 Pfg.,
bei 25 Exemplaren je 85 Pfg.

*

Gebunden

W.-M. 2.- ord., 1.30 bar
bei 10 Exemplaren je 1.20 bar

Ⓩ

Vorzugsausgabe

(50 Expl. auf Hadernpapier)
W.-M. 4.- ord., 2.60 bar
bei 10 Exemplaren je 2.40 bar

*

Gewicht

Kart. Ausg. 9 Expl. auf 1 kg.
Gebd. Ausg. 6 Expl. auf 1 kg.

„Der alte Textor“ / Stadtschultheiß von Frankfurt am Main / war Goethes Großvater, der Vater der „Frau Rat“.

Der bekannte Dante-Ubersetzer Hans Geisow bringt in dieser reizenden Komödie die Großeltern und Eltern Goethes in dramatisch-bewegter, anmutig-launiger Form zum ersten Mal auf die Bühne und schließt mit der Geburt Johann Wolfgangs. Das Stück erlebt seine Uraufführung anlässlich der „Frau Rat-Feier“, die am Sonntag, den 16. März 1924, im Frankfurter Schauspielhaus zum Besten des Frankfurter Goethehauses stattfindet.

Das liebenswürdige Spiel wird auch in der vorliegenden Buchausgabe, welche durch bibliophile Ausstattung / ansprechendes Äußere, sauberen Druck, holzfreies weißes Papier / vorteilhaft gekennzeichnet ist, sicher überall viele Freunde finden. Die Auflage des Werkes ist nur beschränkt.

Verlag Englert und Schlosser in Frankfurt am Main

Adolf Bonz & Comp., Stuttgart



Ⓩ

Sieben sind erschienen:

Ⓩ

Ludwig Ganghofer Hubertusland

21.-24. Auflage, 72.-73. Tausend aller Ausg.
Geheftet M. 3.80, gebunden M. 5.-

Inhalt:

Jägerfrühling. Frühlingsarbeit. Auerhahnbalz.
Der kleine Hahn. Erlenz haben einen guten
Bock geschossen. Der Schuß in der Nacht. Geringes
Volk und sein großer Herr. Adlerjagd. Der Falken-
fang. Hüttenleben im Hochgebirg. Birsche auf den
Feisthirsch. Der neue Leonhard. Der Grubenteufel.
Hirschbrunst. Der treue Gesell. Biberfranzl. Wenn
sich die Blätter färben. Seltene Gäste. Der Has
im Kessel. Der weiße Leithund.

In den Jäger-, Jagd- und Tiergeschichten kommt
Ganghofers Kunst zu schildern, sein Humor und seine
liebenswürdige Weltanschauung zum reinsten Aus-
druck. — Der Band hat einige Zeit gefehlt, so daß
ein Hinweis gewiß dankend aufgenommen wird.

*

Karl Stieler Ein Winteridyll

50.-54. Auflage

Gebunden M. 2.50

Das reifste Werkchen Stielers, das seinen Namen
weithin bekannt gemacht hat, erscheint hier nach-
dem es einige Zeit gefehlt hat in der von

Prof. J. B. Eissarz

ausgestatteten Ausgabe in zweifarbigen Druck auf
bestem holzfreiem Papier als Geschenkbüchlein wie es
reizender nicht gedacht werden kann.

Einzelne Stücke mit 35% von 10 Stücken an
mit 40% Rabatt.

E. A. Seemann's BIBLIOTHEK DER KUNSTGESCHICHTE

70 Bände

Mk. 1.50

25 Bände mit
40%

Jedes Bändchen
Ein Geschenk



Ⓩ

VOLLSTÄNDIG AUF LAGER HALTEN

Systematische Philosophie

in leichtfasslicher Darstellung

von Fritz Peiser

Preis M. 3.—

Ⓩ

„Ein Buch, welches sich das Ziel gesetzt hat, Liebe zur Philosophie
zu erwecken, und dazu bestrebt ist, ohne oberflächlich und leicht
zu sein, nicht in dunkle, schwer verständliche Deduktionen zu ver-
fallen — ein solches Buch ist stets eine erfreuliche Erscheinung.“
„Kasseler Tageblatt.“

„Auf dem knappen Raum ist es dem Autor überraschend gut ge-
lungen, die Fülle des Stoffes in vorbildlich anschaulicher und
erschöpflicher Form zu meistern.“ „Arbeit und Wirtschaft“, Wien.

Lieferungsbedingungen siehe Bestellzettel

E. Laub'sche Verlagsbuchhdlg., G.m.b.H., Berlin C54

Auslieferung für die Schweiz: Hans Comman, Zürich, Bahnpostfach 10917

Dauernd
gangbare Romane
als Ostergeschenke:

F. Hollaender
Unser Haus

11.—20. Auflage

Halbleinen Gm. 4.50, Schw. Fr. 6.—

Hier begegnen uns Menschen, die eine Seele haben und kein Geheimnis daraus machen, daß sie eine haben; Menschen, die die Maske verachten.

z

Georg Engel
**Die Prinzessin
und die Heilige**

5.—10 Auflage

Halbleinen Gm. 4.50, Schw. Fr. 6.—

„Georg Engel ist ein Meister deutscher Epik und ein Meisterstück liegt vor uns ausgebreitet.“
(Professor H. Ph. Weitz im „Berliner Tageblatt“)

z

UNION
Deutsche Verlagsgesellschaft
S T U T T G A R T

Um den Abonnementsbezug unserer Zeitschrift zu erleichtern, haben wir im Vertrauen auf die Stabilität unserer Goldmark und in der Voraussetzung derselben beschlossen,

das Quartals-Abonnement
auf die
Süddeutschen Monatshefte
ab 1. April
wieder einzuführen.

Der Bezugspreis für April bis Juni beträgt
3 Goldmark ordinär
einschliesslich Zustellung durch Posteinweisung,
während ab 1. April der
Preis des Einzelheftes auf 1.20 Goldmark ord.
festgesetzt wurde.

Unsere Auslandpreise sind:

Schw. Frk. 4.50 od. Dollar 0,80 f. d. Vierteljahr
Schw. Frk. 1.70 od. Dollar 0,30 f. d. Einzelheft

Wir bitten Sie, Ihre Kunden zu festem Abonnement zu veranlassen und uns baldigst die Höhe Ihrer Kontinuation mitzuteilen. Wir erheben den

**Abonnementsbetrag mit
Erscheinen des Aprilheftes**
und liefern Mai- und Juniheft unberechnet als Rest.

Unsere Rabattbedingungen:

Bei Zustellung unter Kreuzband 30%, bzw. ab
10 Exempl. 35%.
Bei Posteinweisung 35%, bzw. ab 10 Exempl. 40%
(nur bei Fortsetzungen).

Einige besonders durchschlagende Hefte sind in Vorbereitung! Das Erscheinen unseres Märzheftes

„Deutschland von aussen“

verzögert sich infolge eines achtstägigen Buchdruckerstreiks etwa um eine Woche.

Süddeutsche Monatshefte G. m. B. H. Verlag
München, Amalienstrasse 6.

Deutsche Bibliothek

Soeben erschien Band 164:

FAUST

Das Volksbuch / Das Puppenspiel

Für die Deutsche Bibliothek eingeleitet und neu herausgegeben von Dr. Alfred Sternbed

Nach den Übertragungen von Karl Simrod, mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Ludwig Richter und der Nachbildung des Originaltitels der 1. Ausgabe

Gedruckt auf holzfr. Papier, in Ganzleinen gebunden, Rückentitel in echt Gold, mit Schutzumschlag / Ldpr.

2.—

DEUTSCHE BIBLIOTHEK

Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W66, Wilhelmstr. 45

Hölder — Pichler — Tempshy A. & S.
Wien IV, Johann Straußgasse 6

Soeben erschienen:

Verzeichnis 16—25

Nr. 16	.....	Altertumswissenschaft — Geschichte
" 17	.....	..... Religionswissenschaft
" 18	.....	Philosophie — Sprachwissenschaften — Orientalia
" 19	.....	..... Erziehung und Unterricht
" 20	.....	..... Heilwissenschaft
" 21	.....	..... Naturwissenschaften
" 22	.....	..... Rechts- und Staatswissenschaften
" 23	.....	Volkswirtschaft — Handel — Industrie — Verkehrswesen
" 24	.....	..... Gewerbelunde, Bau- u. Ingenieurwissenschaften
" 25	.....	Literatur — Kunst — Denkwürdigkeiten — Briefe

Wir bitten zu verlangen.

Berichtigung

zu unserer Anzeige

Konfirmationsgeschenke

Nr. 52 (1. März 1924) S. 2649

Die Preise der nachstehenden Bücher sind zu ändern wie folgt:

Eduard Engel

Geschichte der Deutschen Literatur 2 Bände in Hbl. Gm. 20.— statt Gm. 30.—	Geschichte der deutschen Literatur des XIX. Jahrh. in Hbl. Gm. 10.— statt Gm. 15.—
Kurzgefasste deutsche Literatur- geschichte in Hbl. Gm. 6.70 statt Gm. 10.—	Deutsche Stilkunst in Hbl. Gm. 8.— statt Gm. 10.—

Gm. 1.— = Schw. Fr. 1.25

AURIGA-VERLAG • GOTHA



ANZEIGE UMSEITIG

GÜLTIG BIS
20. 3. 24

GERMANEN I-II

1. **FEST**
mit 4 Wochen Ziel 35% und 11/10
2. **BAR**
unter Nachnahme 40% und 8/7 gemischt
3. **VORAUSZAHLUNG**
40% und 8/7 spesenfrei
Z.B. Je 2 (4/3) Bd. I/II Pappbd. 6.—/3.60 = 10.80
Je 2 (4) Bd. I/II Halbbd. 9.—/5.40 = 21.60
8/7 Bände ordinär 60.—, spesenfrei 32.40
4. **à cond.** nur gegen Einsendung von 80 Pfennig Versandkosten für 2 Bände.

BESTELLUNGEN DIREKT
AURIGA-VERLAG GOTHA
POSTSCHECK ERFURT 23856

UMSEITIGE ANZEIGE

bitte zweimal lesen, dann

sofort ins Schaufenster!

ÜBER 100000

PROSPEKTE WERDEN DEN BESTEN ZEITSCHRIFTEN BEILIEGEN WEITERE WERBEVORSCHLÄGE VOM SORTIMENT ERBETEN

RICHTEN SIE SICH
AUF REICHLICHE
NACHFRAGE EIN

AURIGA-VERLAG • GOTHA

AURIGA-VERLAG



**DER II. BAND
REICHE DES OSTENS**

Der zweite Band der „Germanen“, der gleichzeitig mit dem ersten fertig wurde, ist nunmehr etwas verspätet erschienen. Die Beziehungen des Auriga-Verlages zum Folkwang sind gelöst, sowie auch die Beziehungen des Verfassers Ernst Fuhrmann, der jahrelang den Folkwang geführt hatte, dadurch gelöst wurden, daß die Kapitalisten des Folkwang die Bestände des Verlages anderweitig verkauft haben aus Gründen, die nicht aus den geschäftlichen Verhältnissen des Folkwang-Verlages herzu-
leiten sind. Herr Fuhrmann wird seine gesamten Pläne auf anderen Wegen verwirklichen.

**DER I. BAND
DAS ALTE EUROPA**

268 Seiten
Quartform.
6 M. in Pappbd.
9 M. bess. Ausg.

Die Gesamtgeschichte der Erde erfährt mit diesem Werk eine neue Einstellung. Es ist das Ergebnis jahrzehntelanger Vorarbeiten, und es ist nicht hervorgegangen aus dem Wunsch, heute den Wert der unterdrückten deutschen Völker zu unterstreichen und durch irgendeine Phantasie zu heben, sondern es ist ein Buch für die Germanen aller Länder.

Auf Grund neuer wissenschaftlicher Forschung mit ausschließlichem Tatsachenmaterial wird nachgewiesen, daß in den germanischen Ländern an der Nordsee vor 10000 Jahren eine so hohe Kultur bestanden hat, wie sie kein anderes Volk der Erde seither gehabt hat, und daß von hier aus die Kolonien in Spanien, Ägypten, Griechenland, Italien usw. angelegt wurden, deren Kultur wir seit fast zwei Jahrtausenden bewundern mußten. Wir sehen, daß die ganzen Mysterien des Altertums sich auf Tatsachen aufbauen, und daß keine Legende des Altertums etwas Anderes war als nordisches Eigentum. — Über die Fülle der Tatsachen lassen sich keine annähernden Angaben machen. — KEIN Gebildeter wird dieses Buch entbehren können.

PROSPEKTE SOFORT VERLANGEN

DIE GESCHICHTE DER GERMANEN



**DER II. BAND
REICHE DES OSTENS**

Der zweite Germanenband „Reiche aus nach dem Osten. Volles Licht wird zu einem Brennpunkt der Vary Grundlagen. Die genaue Bestimmung An mehreren Stellen werden die Beg keine Hypothesen gegeben, sondern Wahrheit. — Nach dem großen Erfolg wenn möglich noch größer, nach da da erfolgen im zweiten Band hunde Ein Gebiet der vollkommenen Unwi wichtiges Material zu der neuen Wel Sicherheit entziffert, die großen Ha die Grundlage für jede weitere Erk Veröffentlichungen des Verfassers V punkt in tatsächlichen Erlebnissen, a Kult nur einen schwachen Abglanz

**Bd. I DAS ALTE EUR
2 starke Quartbände, Umfang 31**

**ZU HABEN IN
JEDER GUTEN
BUCHHANDLU**

GOTHA · AURIGA-VERLAG · GOTHA

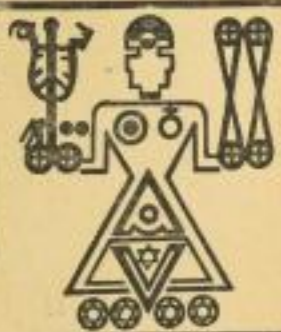
**DIE GESCHICHTE DER
GERMANEN
VON ERNST FUHRMANN**

Die Vorgeschichte Europas ist in der ganzen riesenhaften Grundlinie zum ersten Mal festgelegt. Alle Bücher über die Vorgeschichte müssen neu geschrieben werden. Die erste klare Deutung der Sprache und der Mythen der Völker breitet volles Licht über zehntausend Jahre der Erdgeschichte.

248 SEITEN QUARTFORMAT

„Reiche des Ostens“ begleitet den weiteren Weg der alten nordischen Völker von Arabien und Ägypten über die ältere germanische Kultur Südindiens, und der Weg durch die Meerenge von Malakka nach China. Die gesamte altindische, altägyptische und assyrische Forschung erhalten absolut neue Erkenntnisse. Die amerikanische Zeichen-Keilschrift ist zum ersten Mal in allen Einzelheiten gelungen. Die großen Ostfahrt und der Westfahrt nach Amerika ausführlich belegt, und es werden eigenen Berichte der Völkersagen zum ersten Mal ohne irgendeine Vergewaltigung der Wahrheit. — Nach dem großen Erfolg des ersten Bandes muß man ausdrücklich erwähnen, daß die Materialhäufung im zweiten Bande noch größer ist, denn wo mancher am Schluß des ersten Bandes noch seine Zweifel haben mag, werden diese im zweiten Bände beseitigt. — Die Weltgeschichte ist plötzlich taghell geworden. Schon melden sich von allen Seiten her die Stimmen, die den Wert der Vorzeit werden jetzt aus diesen Dokumenten belegt, und diese beiden Bücher sind die Vorzeit. Die Weltgeschichte feiert ihren ersten Geburtstag. — Was in den früheren Jahren noch eine Vermutung war, ist jetzt volle Sicherheit geworden: ALLE Kulturen der Erde haben ihren Ausgangspunkt in der germanischen Kultur. — Man erkennt überall, daß die realen Erlebnisse von solcher Größe waren, daß der sakrale

· Bd. II REICHE DES OSTENS 2 PREISWERTE AUSGABEN
in Pappband 6 Mk. ord., in Halbleinwand auf bestfreiem Papier 9 Mk. ord. je Band



AURIGA-VERLAG · GOTHA

AURIGA-VERLAG · GOTHA



Für die Konfirmations- und Osterzeit

Meyers Handlexikon Achte Auflage. Unveränderter Neudruck 1922 auf holzfreiem Papier. Etwa 75 000 Stichwörter und Verweisungen mit 2000 Abbildungen auf 1632 Spalten Text, 7 bunten, 46 schwarzen Tafeln oder Tafelgruppierungen, 8 farbigen und 37 schwarzen Karten, 24 Text- und statistischen Übersichten. In Leinenprachtband mit Goldprägung 13 Goldmark oder in Halbleder gebunden 18 Goldmark

Meyers Kleiner Handatlas Dritte, verbesserte Auflage in 48 Haupt- und 35 Nebenkarten in Offsetdruck mit alphabetischem Namenverzeichnis. In Leinen geb. 12 Goldmark

Brehms Tierleben Kleine Ausgabe für Volk und Schule. Dritte, neubearbeitete Auflage von Dr. Walther Kable. Mit 587 Abbildungen im Text und 142 Tafeln in Farbendruck, Ätzung usw. 4 Bände. In Leinen geb. 64 Goldmark oder in Halbleder geb. 88 Goldmark

Haeckel, Kunstformen der Natur Zweite, verkürzte Auflage in 30 Tafeln. **Niedere Tiere.** In Leinen gebunden 16 Goldmark

Helmoltz Weltgeschichte Zweite, neubearbeitete Auflage, unter Mitarbeit von über 40 bekannten Geschichtsforschern herausgegeben von Armin Tille. Mit etwa 1000 Abbild. im Text, 400 Bildern auf 278 bunten und schwarzen Tafeln und mehr als 100 Karten. 9 Bände. In Leinen geb. 153 G.M. oder in Halbleder geb. 198 G.M.

Geschichte der Deutschen Literatur Von Prof. Dr. Friedrich Vogt und Prof. Dr. Max Koch. Vierte Auflage. Mit 182 Abbildungen im Text, 30 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt, 2 Buchdruck- und 38 Handschriftenbeilagen. 3 Bände. In Leinen geb. 36 Goldmark oder in Halbleder geb. 54 Goldmark

Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage. Von Prof. Dr. Karl Woermann. Mit 2028 Abbildungen im Text und 381 Tafeln in Farbendruck, Kupferätzung und Holzschnitt. 6 Bände. In Leinen gebunden 102 Goldmark oder in Halbleder-Prachtband mit Goldschnitt 150 Goldmark

Nachlaß 35% u. 13 für 12 ungemischt. Auslandspreise nach Tabelle II des Börsenvereins vom 2. I. 1924

*

Auslieferungslager für Österreich u. Ungarn: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4.
Vertriebsstelle für die Vereinigten Staaten von Nordamerika und für Mexiko:
Atlantic Book and Art Corporation in New York, 47 Murray Street

*

Bibliographisches Institut in Leipzig

Sofort ins Fenster! Absatz in Partien!

Zum 100 jährigen Geburtstage
der Fürstin Bismarck
am 11. April 1924

Fürst Bismarcks Frau

Ein Lebensbild
von Sophie Charlotte von Sell

Ein stattlicher Geschenkband M. 6 50 ord., M. 4.23 bar,
Partie 11/10 Exempl.

Die einzige Lebensbeschreibung von Bismarcks Frau wird anlässlich dieses Erinnerungstages zu ihrem alten Leserkreise sicher zahlreiche neue Freunde finden. Die Verfasserin, eine nahe Freundin des Hauses Bismarck, eröffnet uns völlig neue Einblicke in das häusliche Leben des großen Kanzlers: zahlreiche bisher unbekannte Aeußerungen und Briefe werden mitgeteilt. Die Gestalt Bismarcks, mehr als je gerade heute Hort und Vorbild der Nation, wächst durch den um sie gebreiteten Glanz sanfter Frauenliebe zu den höchsten Höhen der Menschheit empor: im Spiegel Frau Johannas erscheint Bismarck erst in seiner vollen Tiefe und Größe. Gerade jetzt kann es kaum ein besseres Geschenk geben als dieses Lebensbild, das die Erinnerung an Deutschlands toten Heros und an eine der edelsten Frauengestalten der Geschichte weckt.

Bitte bestellen Sie sofort!

Trowitsch & Sohn, Berlin SW 48
Wilhelmstraße 29



Halten Sie bitte
ständig auf Lager:

Das Bild

Atlanten zur bildenden Kunst
Herausgegeben von Wilhelm Hausenstein

I. Tafelmalerei der Deutschen Gotik

Mit 76 Tafeln. Halbleinen 10.—

II. Bildnerei der Etrusker

Mit 67 Tafeln. Halbleinen 10.—

III./IV. Frühitalienische Malerei

Mit 137 Tafeln. Halbleinen 16.—

Bestellzettel anbei

R. Piper & Co. / München

Mann und Weib

in zwei Bänden

von

Dr. med. Engel-Möri.

Mit vielen Abbildungen.

Das sexuelle Problem ist so schwer und ernst, so voll Verantwortung und Unsicherheit, so vieldeutig und tiefgründig wie kaum ein anderes der menschlichen Natur und Gesittung. Jeder Mensch muss sich mit ihm auseinandersetzen, der eine früher, der andere später, aber niemand kann sich ihm ganz entziehen. Das vorliegende Werk versucht, sein Teil zur Lösung des Problems beizutragen. Es ist von zielsicherer Kürze, voll neuer Gedanken und erläutert seinen Inhalt anschaulich an der Hand von zahlreichen Abbildungen. Der erste Band behandelt das Problem im allgemeinen und den Werdegang des Menschen, der zweite Band bringt eingehende Kapitel über Ehe und Hygiene, und insbesondere über die Geschlechtskrankheiten und ihre Folgen. — Es ist ein durchaus ernstes Werk. Die vorliegende Neuauflage des zweiten Bandes bedeutet einen grossen Fortschritt. Die Verfasser haben es sich angelegen sein lassen, den Inhalt wesentlich zu erweitern und zu vertiefen. * * * * *

Preis: 2.50 Gm. pro Band

Bedingungen: 40% Rabatt und 11/10. — 10 Tage Ziel.

Firmen, die sich besonders für das Werk einsetzen wollen, erhalten Sonderbedingungen.

F. W. Schröder & Co. / Heidelberg



Ein reizvolles, liebes Büchlein für Ostern und Konfirmation
ist das mit sinnvoller Federzeichnung von Gerhard Wedepohl ausgestattete Lebensbild:

■ Aus Theodor Storms Lebensgarten

Ein Lebensbild seiner Tochter Gertrud. Mit Ungedrucktem von Theodor und Gertrud Storm
Herausgegeben von Ludwig Bäde

In schmuckem Halbleinenband 1.50 Mark. 40% Rabatt

Erschienen im Holzwarth-Verlag, Bad Rothenfelde (Teutob. W.)

■

Zum 1. April!

Lassen Sie nicht auf Lager fehlen:

Bismarck

Sein Leben und sein Werk

von

Gottlob Egelhaaf

Dritte, vermehrte Auflage

Ein starker Band mit 35 Bogen und einem Bismarckbild

Geheftet M. 10.— ord., M. 6.65 bar, Halbleinen geb. M. 12.— ord., M. 8.— bar.

Es ist immer ein großer Gewinn, das Leben eines großen Mannes so darzustellen, daß seine Gestalt lebendig und warm aus dem Buche herauswächst. — Und diesen Vorzug hat das Buch. Deutsche Zeitung

Carl Krabbe Verlag Erich Gutzmann Stuttgart

Lagerergänzung

sofort direkt
bestellen.

In den letzten 3 Wochen wurden

4163 Exempl.

bestellt und geliefert.

Lagerergänzung

sofort direkt
bestellen.

Ehrhardi-Mathis, Großes illustriertes Kochbuch

Preis: Ganzleinen ord. 6.—, Halbleinen ord. 5.— Goldm. 1 Exempl. 40%, 3 Exempl. 45%, 7 Expl. 50%.

50%

Bestellungen erbitten direkt.

Herlet & Hetzel, G. m. b. H., Berlin-Grünwald

50%

V I C T O R H U G O
Ü B E R
B A L Z A C

Alle seine Bücher bilden ein großes lebendiges Buch, leuchtend und tief, in dem man unsere Zivilisation in einer seltsamen Mischung des Schreckhaften mit dem Wirklichen sich bewegen sieht.



Die neue
Balzac-Ausgabe

im

ERNST ROWOHLT VERLAG
BERLIN W 35





Der Römerbrief

von Prof. Karl Barth

3. Auflage bis auf wenige broschurierte Exemplare vergriffen. Die 4. Auflage erscheint in ca. 4 Wochen

Chr. Kaiser Verlag, München



Z

Für Ostern!

Konrad Weg

O lieb, so lang...

Die vier Jahreszeiten der Liebe

Mit Beiträgen von über 100 Autoren

Ein prächtiges Werk, das sich spielend leicht verkaufen läßt.
Ein Führer und Wegweiser durch die vier Jahreszeiten der Liebe, für Verliebte, Verliebte, Verheiratete und für solche, die es werden wollen, oder waren.
Aber auch eine Freudegabe für Glückliche und ein Trostbuch für Unglückliche. Eine Fülle von Schönheit für Liebessuchende. Eine wirklich reizvolle lyrische Spende.

mit 5 wundervollen Bildbeigaben:

O lieb, so lang..., Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Geschmackvoll in Halbn. geb. ord. Gm. 3.—, bar Gm. 2.—

11/10 Exemplare für Gm. 20.— bar!

Bitte verlangen! * Zettel anbei!

Kurt Vietweg's Verlag Leipzig

Die Werke von Herman Bang

GESAMMELTE WERKE

IN VIER BÄNDEN

Mit dem Bild des Dichters und einer Einleitung von
FELIX POPPENBERG
Gebunden Gm. 25.—

DAS WEISSE HAUS

ROMAN / 10. TAUSEND
Geheftet Gm. 2.50, gebunden Gm. 4.50

TINE

ROMAN / 9. TAUSEND
Geheftet Gm. 5.—, gebunden Gm. 4.50

EXZENTRISCHE NOVELLEN

11. TAUSEND / MIT 16 ILLUSTRATIONEN VON FRANZ
CHRISTOPHE
Geheftet Gm. 4.—, gebunden Gm. 5.50, in Ganzleinen Gm. 6.—

MICHAEL

ROMAN / 16. AUFLAGE
Geheftet Gm. 5.—, gebunden Gm. 4.50

LUDWIGSHÖHE

ROMAN EINER KRANKENPFLEGERIN
11. TAUSEND
Geheftet Gm. 5.—, gebunden Gm. 4.50

AUS DER MAPPE

NOVELLEN / 2. AUFLAGE
Geheftet Gm. 2.50, gebunden Gm. 3.50

DIE VATERLANDSLOSEN

ROMAN / MIT EINEM VORWORT VON EMIL LUDWIG
26. TAUSEND
Geheftet Gm. 5.—, gebunden Gm. 4.50

AM WEGE

ROMAN / 71. AUFLAGE
Geheftet Gm. 0.80, gebunden Gm. 1.50

DIE VIER TEUFEL

NOVELLEN / 66. AUFLAGE
Geheftet Gm. 0.80, gebunden Gm. 1.50

Z

1 Goldmark = $\frac{10}{11}$ Dollar, für das Ausland = 1.25 Schwz. Fr.

Z

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN

Auslieferung: Leipzig-Roudnitz, Rathausstrasse 42



Goeben erscheint:



Goethe

Reineke Fuchs

Mit Federzeichnungen von A. Paul Weber
und einer Einleitung von Hanns Martin Elster

In Ganzleinen GM 4.50. In biegsamen Ganzleder GM 12.—

Holzfreies Papier. Druck von Poeschel & Trepte

Goethes „Reineke Fuchs“ ist in den jetzigen Zeiten gewissermaßen „aktuell“. Verdankt es doch seine Entstehung ähnlichen revolutionären Zeitläuften, wie wir sie durchlebt haben und durchleben, und seine vermenschlichten Tiertypen gemahnen mit größter Eindringlichkeit sowohl an die Akteure der internationalen Politik, die Raubtiere und die Opferlämmer, als an die raffenden und leidenden Helden im Drama des täglichen Lebens. So wird diese schöne neue Ausgabe mit ihrer trefflich orientierenden, literarhistorischen Einleitung Dr. H. M. Elsters, den feinen Federzeichnungen des originellen Thüringer Malers A. Paul Weber, dem schönen Druck der Dffizin Poeschel & Trepte sich leicht als willkommenes und wohlfeiles Geschenkbuch für viele Gelegenheiten einbürgern.

In der gleichen Reihe erschienen früher:

Goethe

Gedichte

Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Alex. Bied
Gebunden GM 5.50. In Ganzleinen GM 8.50
In Ganzleder GM 22.—

*

Goethe

Hermann und Dorothea

Mit 8 Kupferdrucken von Arthur Freyh. v. Ramberg
In Halbleinen GM 3.90. In Halbpergt. GM 6.00

Tennyson

Enoch Arden

Deutsch von W. Stradtman. Illustrationen von
J. v. Wicht. Neue Ausgabe. In Ganzleinen GM 2.75
In Halbpergament GM 4.—

*

Dickens

Die Pickwicker

Mit Illustrationen von G. J. Füllhaas
In Halbleinen GM 8.—

Wilhelm Hauff

Lichtenstein

Illustriert von R. von Neumann

Neue Ausgabe. In Halbln. GM 5.50. In Halbpgt. GM 8.80

Z

Z

*

Verlangzetteln liegt bei

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung · Berlin

Ⓜ Soeben ist erschienen:

Otto Hartwich

Aus der Schmiede des Glücks

Zeitbild in Form einer Selbstbiographie

Mit einem Bildnis des Verfassers nach einem Original von Professor Dr. Fritz Mackensen.
24 Bogen, gebunden in Ganzleinen M. 11.—

Ein ernstes und doch ungemein frohes Buch von einem, der im Lebenskampfe Sieger blieb. Es ist verfaßt von einem, der durch seine schriftstellerischen Arbeiten, besonders auch durch seine vaterländischen Aufklärungsschriften, die in neun Sprachen erschienen sind, in der ganzen Kulturwelt bekannt ist.

Ein Zeitbild der letzten 60 Jahre, beginnend im denkbar kleinsten Rahmen, nämlich auf einer kleinen Insel, und ausklingend in eine über die ganze Welt sich erstreckende vaterländische Arbeit, bei der die ernste, persönliche Verührung mit bekanntesten Gestalten der Gegenwart, mit deutschen Fürsten, Heerführern und Politikern ein besonderes Interesse wecken dürfte. Das Buch bietet eine Fülle neuer und eigenartiger, großer Gesichtspunkte über Aandererziehung, Schulpädagogik, Universitätsstudium, Eheleben, persönliche Charakterbildung und vaterländisches Streben. Es läßt in humorvoller Selbstkritik den Leser innerlich alles miterleben und die Fragen kennen lernen, auf die es im Leben ankommt, und zeigt, wie jemand im Rahmen ländlichen, klein- und großstädtischen Lebens, bei den mannigfaltigsten Schicksalswechselln immer ein glücklicher Mensch bleiben konnte. Der Verlag darf sagen, daß hier eines jener wertvollen Bücher vorliegt, dem jeder Buchhändler größte Beachtung schenken muß. Regen Sie das Buch allen Käufern guter Memoirenliteratur vor, Ihre Kundschaft wird Ihnen dankbar sein.

Einmaliges Vorzugsangebot, falls auf beiliegendem Zettel bestellt: 2 Exemplare mit 40%.
Weitere Exemplare mit 35%, Partie 11/10.

Werbematerial: Doppelseitige Prospektkarte steht in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Verlag Franz Leuwer, Bremen.

Wiener Literarische Anstalt A.-G., Wien I

◆ Eine Neuerscheinung von besonderer Aktualität ◆

Wir bringen soeben zur Ausgabe:

Ⓜ **SIEGFRIED LOEWY**
JOHANN STRAUSS

Der Spielmann von der blauen Donau

Mit diesem Buch tritt zu den bisherigen Biographien, über den Walzerkönig Strauss eine **Ergänzung von höchstem Wert**. Siegfried Loewy, der zu den Intimen von Johann Strauss zählte, gibt „Lebensfragmente“, die aber doch das ganze Leben, Werk und die Zeit wiedererstehen lassen. Das Buch erscheint in **erlesener Ausstattung, mit vierzehn wertvollen Illustrationen** auf Kunstdruckpapier. Darunter befinden sich die Faksimile einer Skizze aus dem bisher von der Witwe verwahrten Nachlass, der ersten Seite des „Fledermaus-Waltzers“ und eines **bisher völlig** — selbst der Familie des Meisters — **unbekannten Briefes**, der nach der erfolgten Trennung der Eltern an den Vater gerichtet ist.

Zu den Strauss-Gedenktagen des Jahres 1924

3. Juni: 25. Todestag

5. Juni: 50 Jahre seit der Uraufführung der „Fledermaus“

24. September: 75. Todestag von Strauss Vater

ein Werk von höchster Absatzfähigkeit

Preis des künstlerisch ausgestatteten Halbloinenbandes K 80000.— (Gm. 5.—)
Luxusausgabe in 200 nummerierten Exemplaren auf schwerem Van Geldern-Zonen-Büttenpapier, vom Autor signiert und in Halbleder gebunden K 192000.— (Gm. 12.—)

Wir bitten, um klaglos liefern zu können, um rechtzeitige Bestellungen

Wir liefern 11/10 und mit 40%, über 50 Exemplare mit 45%, Luxusausgabe 11/10 und mit 33¹/₃%

Wiener Literarische Anstalt A.-G., Wien I, Bognergasse 4
Auslieferung: L. A. Kittler, Leipzig



Die Fahrt in den Weltenraum

ist keine Utopie mehr, sondern ist durch das in unserm Verlag vor kurzem erschienene Buch von Herm. Oberth, die Rakete zu den Planetenräumen (Brosch. M. 2.—) eine

techn. Möglichkeit

geworden.

Prof. Riem veröffentlichte in Nr. 5 der „Umschau“ einen vierseitigen Aufsatz, Prof. Spies führte die Debatte in Nr. 8 fort und widerlegte zugleich einige Einwände, im nächsten Heft ergreift der Verfasser selbst das Wort.

Jeder Kritiker
musste bisher die
technische Möglichkeit
anerkennen

Haben Sie das Buch auf Lager? Die Debatte hat ihren Höhepunkt noch nicht erreicht. Auch die Deutsche Allgemeine Zeitung brachte neulich einen längeren zustimmenden Artikel.

R. Oldenbourg, München u. Berlin

Z Bibliothek der Kunstgeschichte Z

1. Wölfflin, Das Erkennen von Kunstwerken. 2. Schäfer, Das Bildnis im alten Ägypten. 3. Friedländer, Die niederländischen Manieristen. 4. Tietze, Michael Pöcher und sein Kreis. 5. Waldmann, Wilhelm Leibl. 6. Schloffer, Oberitalienische Trecentisten. 7. Praetorius, Kretische Kunst. 8. Panofsky, Die sizilianische Decke. 9. Blaser, Vincent van Gogh. 10. Wirth, Japanische Baukunst. 11. v. Monteyffel, Das kaiserliche Sittenbild im XVII. Jahrhundert. 12. Washij et, Die koreanische Malerei im XIV. Jahrhundert. 13. Ebn, Althindische Malerei Japans. 14. Wocholdt, Bildnisse deutscher Kunsthistoriker. 15. Grisebach, Deutsche Baukunst des XVII. Jahrhunderts. 16. Schmidt, Das romanische Kunstgewerbe in Deutschland. 17. Strzygowski, Die Landschaft in der nordischen Kunst. 18. Luz, Holzfiguren der deutschen Gotik. 19/20. Wulff, Donatello. 21. Bürger, Griechische Münzen. 22. Friedländer, Die niederländischen Romanisten. 23. Mayer, Der spanische Nationalstil des Mittelalters. 24. Wirth, Chinesische Steinschnitte. 25. Kubo, Anselm Feuerbach. 26. Schloffer, Francisco Goya. 27. Tietze-Conrat, Die Delfter Malerschule. 28. Kömstedt, Die Anfänge der Gotik in Deutschland. 29. Pinder, Die Pirä. 30. Burckard, Chinesische Grab-Keramik. 31. Debio, Der spätgotische Kirchenbau in Oberdeutschland. 32. Friedländer, Römische Vasen-Drucke. 33. Bayer, Die diluviale Kunst. 34. Panofsky, Handzeichnungen Michelangelos. 35. Löwy, Venezianische Kunst. 36. Popp, Nicolo und Giovanni Pisano. 37. Tietze, Deutsche Graphik der Gegenwart. 38. Sauer, Mittelaltliche Elfenbein-Plastik. 39. Pauli, Leonardo da Vinci. 40. Stange, Lucas Meier und Hans Multscher. 41. Wolfradt, Deutsche Landschaftsmalerei im XIX. Jahrhundert. 42. Friedländer, Martin Schongauer. 43. Ebn, Ostasiatische Porträtmalerei. 44. Kausch, Romanische Dome am Rhein. 45. Glud, Die Kunst der Romanen. 46. Weisbach, Die italienische Stadt der Renaissance. 47. Stammer, Die Leontine. 48/49. Gerstberg, Ideen zu einer Kunstgeographie Europas. 50. Blaser, Paul Cézanne. 51. Tietze-Conrat, Mantegna. 52. Dörner, Romanische Baukunst. 53. Vollmer, Jean Boujon und die französische Renaissance-Statue. 54. Burckard, Chinesische Vronnegefäße. 55. Hartlaub, Die Maler von Siena. 56. Luz, Künstlerelb-Bildnisse. 57. Kuch, Der deutsche Wiltsteppich der Gotik. 58. Schudring, Die italienische Medaille der Frührenaissance. 59. Wulff, Frühmittelalterliche Kunst in Spanien. 60. Koh, Holländische Landschaftsmalerei. 61. Glud, Die Kunst der Selbstbuden. 62. Tietze, Italienische Vasenporträts. 63. Waldmann, Honoré Daumier. 64. Edlein, Griechische streng-rothfigurige Vasenmalerei. 65. Schmidt, Das italienische Kunsthandwerk der Frührenaissance. 66. Diltberg, Das holländische Porträt des XVII. Jahrhunderts. 67. Waldmann, Deutsche Zeichner des XIX. Jahrhunderts. 68. Mayer, Gotische Portralskulpturen in Spanien. 69. Schöber, Die Landschaft in der antiken Kunst. 70. Luz, Weit Stop.

E. A. Seemann, Leipzig

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

O. R. Reisland Verlag in Leipzig

Z

Versandbereit liegen vor:

Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit im Deutschen

von **Karl Gustaf Andresen**

11. Auflage, herausgegeben von **Dr. Franz Söhns**

23 Bogen Gr.-8^o. M. 6.—, gebunden M. 7.—

Das altbekannte Andresensche Buch erscheint in 11., wiederum verbesserter Auflage. Es wird sich lohnen, für den Absatz tätig zu sein.

Der Begriff der Analogie

von **Harald Höfding**

7 Bogen Gr.-8^o. M. 2.40

Wieder ein neues Buch des weltbekannten dänischen Philosophen. Die Nachfrage nach den Werken Höfdings steigt von Tag zu Tag.

Die Ewigkeitswerte des klassischen Altertums und die Bedeutung des humanistischen Gymnasiums für unsere Zeit

von **Joseph Köhm**

M. —.50

In dieser kleinen Schrift bricht Köhm eine Lanze für das humanistische Gymnasium. Absatzmöglichkeit für diese kleine hochinteressante Broschüre ist unbegrenzt.

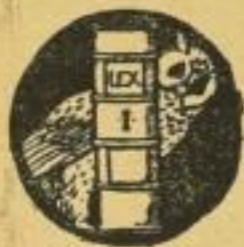
Wenn bis zum 31. III. bestellt, liefere mit 40% Rabatt.

Verlag der Dr. E. Jaegerschen Buchhandlung Speyer am Rhein

Verwenden Sie sich auch für die Matthäus-Passion!

Deutsch mit Chören ein- und mehrstimmig zu singen.
Zum Gebrauch in der katholischen Kirche. — 17. Auflage.

M. -.50 ord. mit 40% Rabatt!



**Stilles
Rechtsbibliothek Nr. 24**

Soeben erschien:

Zivilprozeßreform

Die Beschleunigungs-Verordnung
vom 22. Dezember 1923

Mit Einleitung und ausführlicher Erläuterung
von

Hermann Lucas

Ministerialrat im Pr. Justizministerium

Preis 1.80 G.M.

Die für die weitere Durchführung der Zivilprozesse hochwichtigen Reformverordnungen gehen durchweg auf Anregungen der Preuß. Justizverwaltung zurück; der **Verfasser des vorliegenden Kommentars**, der als Referent dieser Verwaltung an allen die Verordnungen betreffenden Verhandlungen teilgenommen hat, **ist daher zur Kommentierung derselben besonders berufen.**

Ich bitte den Kommentar allen Justizbehörden, Richtern und Anwälten zur Ansicht vorzulegen, die erforderlichen Exemplare liefere ich bedingt bis zum 1. 7. 24.

Berlin NW 7
Dorotheenstr. 66/67.

Georg Stilke
Verlagsbuchhandlung.

Die landwirtschaftliche Naturkunde und Volkswirtschaftslehre

z

Ein Leitfaden für ländliche Fortbildungsschulen
sowie zum Selbstunterricht

von Geheimrat Professor Dr. **Paul Sisevius**
Direktor des landwirtschaftl. Institut der Univ. Gießen

=== Dritte, neubearbeitete Auflage ===

Groß-8°, etwa 17 Bogen, Karton. G.M. 3.—

In der nunmehr vorliegenden 3. Auflage des bewährten Buches, das vielfach ministeriell empfohlen und seit Jahren an vielen Schulen, wie auch Kursen mit bestem Erfolge verwendet wird, wurde den vielfach geäußerten Wünschen Rechnung getragen und den **Obst-Weinbau** eingehend berücksichtigt. Außerdem erfuhr das Buch durch die Beigabe einer **Volkswirtschaftslehre für das platte Land** eine wertvolle Bereicherung.

Jeder Bodenbebauer wird großen Nutzen aus dem Buche ziehen!

Bedingt nur wo Aussicht auf Absatz und auf kurze Zeit.

Verlangen Sie mein neuestes Preisverzeichnis kostenlos.

== Bestellzettel anbei. ==

Verlag von Emil



Roth in Gießen



Preisabbau!!



Der beispiellose Erfolg

den wir mit unserem neuen Typ der deutschen Monatsschrift

DAS LEBEN

bisher hatten, der uneingeschränkte Beifall des Publikums und die damit verbundene **gewaltige Steigerung unserer Auflage**

ermöglichen uns, ab Nummer 10 einen Heftpreis festzusetzen von

nur Goldmark 1,00

Dieser Preisabbau wird die anerkanntermaßen leichte Absatzfähigkeit unserer einzigartigen Unterhaltungszeitschrift noch ganz bedeutend erhöhen. Wir werden „DAS LEBEN“ auch weiterhin großzügig durch die maßgebende Presse des In- und Auslandes propagieren und stellen auf Wunsch vornehmes Werbematerial gern kostenlos und franko zur Verfügung

➡ **Unsere Bezugsbedingungen verbesserten wir wie folgt:** ➡

bei Bezug bis zu 10 Exemplaren	33 ¹ / ₈ % Rabatt	bei Bezug bis zu 100 Exemplaren	40% Rabatt
" " " " 50	" 35% "	" " von über 100	" 45% "

Im Abonnement bezogen kostet 1 Exemplar halbjährlich Goldmark 5.40, jährlich Goldmark 10.80

Firmen, die sich ganz besonders für den Vertrieb verwenden wollen, unterbreiten wir gern ein



Ausnahme-Angebot. Heft 10 erscheint in bekannter prächtiger Ausstattung am 15. März 1924.

Bestellen Sie rechtzeitig eine reichliche Anzahl, da die Nachfrage gerade nach dieser Nummer besonders stark werden dürfte.

(Bestellzettel liegt bei.)

Leipziger Verlagsdruckerei G. m. b. H., Leipzig, Johannisgasse 8
vorm. Fischer & Kürsten

Fernruf für Ortsgespräche Nr. 70811, für Ferngespräche Nr. 17089-92, Postscheckkonto: Leipzig Nr. 3004



PAUL NEFF VERLAG (MAX SCHREIBER)
ESSLINGEN a. N.

Durch Nachdruck der fehlenden Tafeln bin ich wieder in der Lage zu liefern:

DIE ARCHITEKTUR DES KLASSISCHEN ALTERTUMS UND DER RENAISSANCE

VON

J. BUHLMANN

Professor an der Technischen Hochschule in München



Vierte, neu durchgesehene Auflage

ERSTE ABTEILUNG:

DIE SÄULENORDNUNGEN

27 Tafeln mit Text

ZWEITE ABTEILUNG:

BOGENSTELLUNGEN — TÜREN UND FENSTER — FASSADENBILDUNGEN

23 Tafeln in Stahlstich und 2 in Photolithographie mit Text

Dritte ABTEILUNG:

DIE ARCHITEKTONISCHE ENTWICKLUNG UND DEKORATION DER RÄUME

25 Tafeln mit Text

DREI ABTEILUNGEN MIT ZUSAMMEN 79 TAFELN, FORMAT 31 × 41 cm IN EINER MAPPE

PREIS G.-M. 25.—. SCHWEIZER FRANCS 30.—

JEDE ABTEILUNG EINZELN IN MAPPE G.-M. 10.—. SCHWEIZER FRANCS 12.50

„Die gründliche Kenntnis des Stoffes und die erschöpfende Darstellung der hauptsächlichsten Typen der klassischen Baukunst machen das Werk zu einem unentbehrlichen Lehrmittel für das Studium und zu einem bequemen Nachschlagewerk für gereifte Architekten.“
Architektonische Rundschau.

Ausführliche Prospekte mit Probetafeln stelle ich kostenlos zur Verfügung und bitte zu verlangen.
Bestellzettel mit Bezugsbedingungen anbei.

Z

Esslingen, 11. März 1924

Paul Neff Verlag (Max Schreiber)

Der unbestrittene Schlager
auf der Frühjahrsmesse!

Unter der Presse mußte die
Auflage verdoppelt
werden.



In Auswahl herausgegeben und
bearbeitet von Carl W. Neumann
Sechs Bände mit 150 Bildtafeln
Jeder Band über 600 Seiten Text

In Ganzleinen 30 Gmf.
In Halbleder 45 Gmf.

Band 1—3 (Säugetiere) erscheinen
Ende April

BREHM'S TIERLEBEN Z

Helios-Bücherei / Verlag Philipp Reclam jun. in Leipzig

② In unserem Verlage soeben erschienen:

System des österreichischen allgemeinen Privatrechts

VON

Dr. Armin Ehrenzweig

Professor in Graz

Sechste Auflage

des von Prof. Dr. L. Pfaff aus dem Nachlasse des Prof. Dr. Joseph Krainz herausgegebenen Systems des österreichischen allgemeinen Privatrechts

Zweiter Band, zweite Hälfte:

Familien- und Erbrecht

Gr. 8°. VIII, 606 Seiten

Von diesem Standard-Werk über das österreichische bürgerliche Recht bringen wir vorliegend das **Familien- und Erbrecht in 6. Auflage**. Die neue Auflage bietet eine abgeschlossene Darstellung des "österreichischen" unter Einbeziehung der neuesten Gesetgebung, bei Heranziehung der österreichischen und tschechoslowakischen Rechtsprechung, verbunden mit einem reichen, die neuesten Erscheinungen berücksichtigenden literarischen Apparat.

Unentbehrlich für jeden Juristen!

Preis brosch. ö. K 153 000.—, Halbleinen ö. K 171 000.—

" Gm. 10.20, " Gm. 11.40

" ö K 81.60, " ö K 91.20

Wir liefern bar mit 35%

Zahlungen erbitten wir nur in wertbeständigen Währungen oder in deutschen wertbeständigen Zahlungsmitteln, letztere ausschließlich auf unser Postcheckkonto Leipzig Nr. 13 220.

Unsere Postcheckkonten: Wien Nr. 11 180, Prag Nr. 11 180, Leipzig Nr. 13 220

Manz'sche Verlags- und Univ.-Buchhandlung
Wien — Leipzig

Rabatt-Erhöhung

Wir haben den Rabatt für unsere Verlagswerke (Schulbücher ausgenommen) auf annähernd

40%

erhöht. Preislisten stehen zur Verfügung.

Nürnberg.

Friedr. Korn'sche Buchhandlg.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

②

Zur Konfirmation

Ein wertvolles Konfirmationsgeschenk ist das berühmte Buch

Seefahrt ist not!

Roman von

Gorch Fock

146. Tausend

Halbleinwand 4.50, Leinwandband 5.50

Dieser Roman mußte in Millionen Bänden über ganz Deutschland verbreitet werden. (Der Volkserzieher.)

Seine Nordseehildern in dem Finkenwärder Fischerroman „Seefahrt ist not!“ stehen in der deutschen Literatur auf unerreichter Höhe, und der Held der Dichtung, der Finkenwärder Hochseefischer, ist mit einer naiven Monumentalität dargestellt, die an Homer und die Nibelungen mahnt. (Neue Hamburger Zeitung.)

Wer einen heranwachsenden Jungen zu Hause hat, der lege ihm dieses Buch unter den Christbaum. Es ist ein Buch der Lebensfreude, der gesunden Arbeit, der Jugend und Kraft. (St. Petersburger Zeitung.)

Hamburg, Bleichenbrücke 6

M. Glogau jr. Verlag

Griebens Reiseführer

Neue Italienbände 1924

- Band 80a **Italien I Oberitalien und Florenz** 4.— M., erscheint Ende März
- „ 80b **Italien II Mittelitalien: Rom und Neapel** 4.— M., erscheint Ende März
- „ 101 **Neapel** 1.60 M., erscheint Anfang April
- „ 105 **Mailand** 1.— M., soeben erschienen
- „ 106 **Venedig** 1.20 M., „ „
- „ 121 **Florenz** 1.40 M., erscheint Anfang April
- „ 172 **Rom, kl. Ausgabe** 2.—, erscheint Anfang April

Ausland: 1 M. = 1.25 Schw. Fr., 5 Lire usw. nach Tabelle II

Rabatt: 40% und 11/10 Expl. verpackungsfrei.

Berlin, im März 1924

Griebens Reiseführer
(Albert Goldschmidt)



Soeben erscheint:



Die schöne Literatur



Herausgeber

Will Vesper

Christian Morgenstern-Heft

Christian Morgenstern. Von Walther Eidlitz / Gedanken über Literatur. Von Christian Morgenstern. / Brief an Christian Morgenstern. Von Rainer Maria Rilke / Neue Bücher (Gesammelte Werke, Romane u. Erzählungen, Neudrucke, Literaturwissenschaft, Fremde Literatur, Verschiedenes) / Zeitschriftenschau Februar / Bühnen (Uraufführungen) / Nachrichten / Jahresernte 1924, Bogen 3 (Christian Morgenstern)

Preis des 44 + 16 Seiten starken Heftes 50 Pfg.

Ed. Avenarius Leipzig



Walter Seifert Verlag



Rudolf von Laban

Die Welt des Tänzers

Mit 22 Bildbeigaben in Kupfertiefdruck
In Halbleinen gebunden 17.— Gm.

MÜNCHNER NEUESTE NACHRICHTEN

„Die Welt des Tänzers“, eine Frucht langjähriger Arbeiten und Studien, ist eine imposante Emanation tieferschürfenden Geistes und als solche weit über das enge Fachgebiet hinaus von Bedeutung. In diesem Zusammenhange auch nur eine einigermaßen entsprechende Würdigung des Werkes zu geben ist unmöglich. Es wird auf lange hinaus das Buch des Tänzers bleiben. Eine Ueberfülle von Gedanken ist hier klar, knapp und folgerichtig zusammengedrängt. Dies Buch kann und muß der Grundstein werden für den Aufbau einer theoretischen und wissenschaftlichen Literatur über den Tanz. Laban weist als genialer Erzieher die Wege; an den Problemen und Aufgaben, die er stellt und die sich zu einem festgefügt System werden verdichten müssen, haben wir vorläufig mehr als genug zu tun.

RABATT:

Einzel 35 Prozent; 10 Exemplare 40 Prozent.
Bestellzettel anbei.



Stuttgart / Heilbronn



Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 66

(Z)

Demnächst erscheint:

Einflüsse auf Beton

Die chemischen, mechanischen und sonstigen Einflüsse von Säuren, Laugen, Oelen, Dämpfen, Wässern, Erden, Lagergütern u. dergl. auf Mörtel und Beton, sowie die Massnahmen zur Verringerung und Verhütung dieser Einflüsse

Ein Auskunftsbuch für die Praxis

von

Prof. Dr.-Ing. A. Kleinlogel

Privatdozent an der Techn. Hochschule Darmstadt

Vorzugspreis 6M. gehftet 10,5, gebunden 12,

Partie 13/12, wenn auf einmal bezogen,

gültig bei Vorauszahlung auf Postscheckkonto: Berlin unter gleichzeitiger Einsendung der Bestellung **bis 10. April 1924.**

Für Bestellungen nach diesem Tage tritt ein erhöhter Preis in Kraft.

Lange schon fehlte ein Auskunftsbuch über die vielseitigen schädlichen Einwirkungen auf den Beton. Nach langjährigen Vorarbeiten bringt das vorliegende Werk das sorgfältig gesichtete und eingehend bearbeitete Material in Form eines nach Stichworten geordneten Lexikons.

Durch zweckdienliche Satzanordnung ist für den Benutzer die Möglichkeit gegeben, über etwaige eigene besondere Erfahrungen bei den einzelnen Fragen sich Vermerkungen machen zu können.

Bei dem grossen Absatzgebiet — es kommt nicht nur jeder Betonbauer, sondern jede Baubehörde, jeder Architekt, jedes Hoch- bzw. Tiefbaugeschäft, jeder Zementfachmann, zahlreiche Chemiker u. a. m. als Abnehmer in Frage — **wird die erste Auflage bald vergriffen sein. Einer besonderen Empfehlung bedarf dieses Buch nicht.**

Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung.

Berlin, im März 1924.

Wilhelm Ernst & Sohn.



Carl Heymanns Verlag
zu Berlin W 8

Demnächst erscheint:

Zivilprozessordnung

Gerichtsverfassungsgesetz,

Gerichtskostengesetz,

Gebührenordnung für Rechtsanwälte
nebst der

**Verordnung über das Verfahren
in bürgerl. Rechtsstreitigkeiten
vom 13. Februar 1924**

mit Erläuterungen und Hinweisen
und ausführlichem Sachregister

Von

Dr. R. Kann

Rechtsanwalt am Kammergericht

Preis gebunden etwa M. 6.—

Durch zahlreiche neue Gesetze und Verordnungen ist das Zivilprozessverfahren in tief eingreifender Weise umgestaltet worden. Die Einarbeitung in den neuen Rechtsstoff ist dadurch erschwert, daß die in Betracht kommenden Gesetze und Verordnungen durch fortgesetzte Änderungen unübersichtlich geworden sind. Die Kannsche Ausgabe wird die Texte der für das ordentliche Prozessverfahren wesentlichen Gesetze und Verordnungen in neuester Fassung übersichtlich geordnet mit Hinweisen auf die Änderungen zusammenstellen. Die neuen Vorschriften werden mit Erläuterungen versehen, die dem Richter und dem Anwalt als Wegweiser in der täglichen Praxis dienen können. Diese neue Ausgabe der ZPO. der Nebengesetze und der Notverordnung bietet die erste übersichtliche und vollständige Zusammenstellung und wird daher starken Absatz bei Gerichtsbehörden, Richtern und Anwälten finden. Ich empfehle Ihnen, das bevorstehende Erscheinen jetzt schon allen Interessenten anzukündigen.

AM 20. MÄRZ ETWA ERSCHEINT:

D. Mereschkowskij
**DIE GEHEIMNISSE
 DES OSTENS**



*Aus dem russischen Manuskript
 von Alexander Eliasberg*

266 Seiten. Schönes, holzfreies Papier.

*Umschlagzeichnung (nach einem babylonischen Relief) von Professor Ernst Böhm, Berlin.
 In Ganzleinen Gm. 5.-*



Mereschkowskij, der Historiendichter von Format, der Publizist von Wucht, ist auch ein subtiler Erforscher religiöser Vorstellungen. Seit jeher fesselte ihn das Entstehungsgebiet der orientalischen Weltreligionen, wo sich Hellenismus und vorderasiatische Mystik kreuzten, Aegypten und Babel berührten, wo Judentum und Christentum erwachsen und auseinandergingen, und dort sucht er, der Jünger Dostojewskijs, die Erneuerung der Religion Und damit die Erlösung der zeitgenössischen, namentlich russischen Menschheit von der Herrschaft des „Antichrist“. Denn immer noch wirken Aegypten und Babylon mit ihren Vorstellungen von Mensch und Gott, von Chaos und Weltordnung in uns nach. Unvergänglich ihrer Ahnungen tiefste Symbole. Ewig die Sehnsucht, die in chiliastischen Hoffnungen und messianischen Weissagungen ihre historische Formulierung fand.

INHALT

<p><i>Erster Teil: Ägypten-Osiris.</i> Die Flucht nach Ägypten. Der himmlische Jubel der Erde. Osiris - der Schatten des Gekreuzigten. Osiris - der Schatten des Auferstandenen Das Geheimnis der Zwei in Osiris Das Ende Ägyptens</p>	<p><i>Zweiter Teil: Babylon-Tammuz</i> Die Anbetung der Weisen. Die verwundete Löwin - Die Sintflut. Gilgamesch und der Baum des Lebens. Tammuz - der Schatten des Auferstandenen. Das Geheimnis der Zwei in Tammuz. Vater, Sohn und Mutter.</p>
--	--



EINFÜHRUNGS-RABATT BIS ZUM 18. MÄRZ:

1-5 Exempl. mit 40%, 6-9 Exempl. mit 45%, 10 und mehr Exempl. mit 50%

*Bestellungen und Lieferungen nur direkt!
 Verkehren nicht über Leipzig!*

WELT-VERLAG BERLIN

W 9, Linksraße 39.

In Kürze erscheinen:

Laboratoriumsbuch für die Lack- und Farbenindustrie. (Laboratoriumsbücher f. d. chemische u. verwandte Industrien, Bd. XXV.) Von Dr. H. Wolff. Mit 17 Abbildungen. 4.50 Gm., geb. 5.80 Gm.

Die „Laboratoriumsbücher für die chemische und verwandte Industrien“ erfreuen sich in Fachkreisen sehr großer Beliebtheit, da sie dem Chemiker in kurzer und übersichtlicher Form die Untersuchungsmethoden der auf den einzelnen Gebieten gebrauchten Substanzen bieten. Für eine schnelle Durchführung von Analysen und Prüfungen ist aber ein solches Hilfsmittel von größtem Wert. Auch das vorliegende Buch erfüllt diesen Zweck hervorragend, da sein Verfasser auf dem Gebiete der Lack- und Farbenindustrie einen sehr guten Ruf genießt.

Die rechnerische Erfassung der Verbrennungsvorgänge. Von Dipl.-Ing. A. B. Helbig, Direktor der Delbag-Druckfeuerung G. m. b. H., Berlin. 1.— Gm.

Die vorliegende Schrift des in Fachkreisen sehr bekannten Verfassers bringt erstmals eine anschauliche zeichnerische Darstellung der während der Verbrennung eintretenden Umlagerung der Atome. Sie erübrigt den Gebrauch der Wärmeschaubilder und macht an Stelle der mechanischen und ungenauen Auswertung der Ergebnisse der Untersuchung der Verbrennung die letztere übersichtlich und anregend. Die Schrift wird durch die neuen in ihr aufgestellten Theorien das lebhafteste Interesse aller Fachleute auf dem Gebiete der Feuerungstechnik, sowie der Brennstoff- und Wärmeausnutzung erregen.

Teer und Pech. Definition, Herkunft und Merkmale der wichtigsten asphaltartigen (bituminösen) Stoffe. Von Dr. H. Mallison, Prokurist der Rütgerswerke A.-G., Berlin. 0.90 Gm.

Die vorliegende Schrift bringt eine gedrängte Zusammenstellung, in der im einzelnen über Definition, Herkunft und Merkmale der wichtigsten asphaltartigen (bituminösen) Stoffe berichtet wird. Die Einteilung beruht nicht, wie sonst üblich, auf chemischer Grundlage, sondern es werden die Naturerzeugnisse den von der Technik künstlich hervorgebrachten Stoffen gegenübergestellt. Interessenten für die Schrift sind alle an der Teererzeugung und -Verwertung beteiligten Kreise und zwar sowohl Techniker als Kaufleute.

Die einfachen handwerksmäßigen Buchbinderarbeiten ohne Zuhilfenahme von Maschinen. (Lehrbücher der Buchbinderei, Heft 1.) Von P. Adam. Mit 107 Abbildungen. 3.50 Gm.

Das vorliegende Buch ermöglicht jedem Anfänger, gleichviel ob er Fachmann oder Liebhaber ist, sich über alle Handgriffe und Fertigkeiten des mit einfachen Mitteln ausgeführten Bucheinbandes gründlich und handwerksgerecht zu unterrichten. Die vielen beigegebenen Abbildungen geben die Handgriffe in einer sehr anschaulichen Weise wieder. Das Buch eignet sich für Lehrer und Schüler von öffentlichen Schulen, in denen neuerdings fast überall Unterricht im Binden von Büchern erteilt wird, ferner für Lehrlinge und Schüler von Fach- und Fortbildungsschulen. Außerdem eignet es sich für den großen Kreis Derjenigen, die sich ihre Bücher selbst binden wollen und entspricht so einem Zeitbedürfnis.

Das Marmorieren des Buchbinders auf Schleimgrund und im Oel- und Kleisterverfahren nebst Anleitung zum Linoleumschnitt, Schablonierverfahren und Modelldruck für Fachleute und Liebhaber. (Lehrbücher der Buchbinderei (Heft 2.) Von P. Adam. Mit 139 Abbildungen und 24 Original-Marmoriermustern. 2.70 Gm.

Die Technik des Marmorierens wird in immer weiteren Kreisen geübt, denn sie eignet sich vorzüglich zur Verzierung von Bucheinbänden, Kästchen, Etais, Mappen und dergleichen, wobei an kostbaren Stoffen, wie z. B. Leder, gespart werden kann. Das Marmorieren ermöglicht ein leichtes Spiel der Phantasie in Mustern und Farben im Sinne neuerer Kunstanschauung. Die neue Auflage des lange vergriffenen Adamschen Buches, welches auch alle verwandten Techniken behandelt, wird deshalb nicht nur bei den Buchbindern starke Nachfrage finden, sondern auch bei Kunstgewerblern, Fach- und Kunstgewerbeschulen und einer großen Zahl von Dilettanten.

(Z)

Halle (Saale)

1 Gm. = 1.40 Schw. Fr.

Wilhelm Knapp



Sondernummer „April“ erscheint am 28. März

Aus dem reichen, packenden Inhalt in Wort und Bildhumor:

Roda-Roda, Die Versuche in Carson City / Lustige Weltchronik / Kirchner, Das Wundertier / Hans Reimann, Sonne und Schmetterling / Fliegender Berichtserstatter / Alice Berend, Betrachtungen eines Spießbürgers / Ibe, Die Jungmühle.

Die Sondernummer „Rentenmark“ ist nahezu vergriffen. Die Auflage wächst ständig. Bestellen Sie rechtzeitig beim

Verlag Braun & Schneider, München I

S. H I R Z E L  I N L E I P Z I G

EINE WICHTIGE MEDIZINISCHE
NEUERSCHEINUNG DIESES JAHRES

gelangt Anfang April zur Ausgabe

Klinik der böartigen Geschwülste

Ein Handbuch in drei Bänden

herausgegeben von den Professoren der Universität Leipzig

Paul Zweifel und **Erwin Payr**

Erster Band:

(54 Textbogen und Register, 34 bunte Tafeln und zahlreiche Abbildungen im Text.)
Geheftet Gm. 52.— § 12.50, Halbleder geb. Gm. 60.— § 14.50

Prof. Dr. Borst, München: Allgemeine Geschwulstlehre — Prof. Dr. Delbanco, Hamburg: Die Haut über alle Teile des Körpers — Prof. Dr. Küttner, Breslau: Schädeldach und Schädeldecken — Dr. med. Petie, Hamburg: Die böartigen Geschwülste des Nervensystems — Prof. Dr. Sattler, Leipzig: Das Auge — Prof. Dr. Knick, Leipzig: Ohr, Nase, Kiefer, Nebenhöhlen der Nase, Pharynx und Kehlkopf — Prof. Dr. Par'sch, Breslau: Zunge, Mundhöhle und Kiefer — Prof. Dr. Heineke, Leipzig: Speicheldrüsen — Privatdoz. Dr. Albert Kocher, Bern: Schilddrüse, Epithelkörperchen, Carolisdrüsen und branchiogene Carcinome

Im Laufe des Jahres folgen:

Zweiter Band:

Prof. Dr. Sauerbruch u. Privatdoz. Dr. Krampf, München: Bronchien, Lungen, Pleura, Thymus, Herz, Herzbeutel u. Mediastinum, Brustwand u. Zwerchfell — Priv.-Doz. Dr. E. Sonntag, Leipzig: Bauchdecken, Bauchwand — Prof. Dr. Rehn jun., Freiburg i. Brsg.: Oesophagus — Prof. Dr. Kleinschmidt, Leipzig: Magencarcinom — Prof. Dr. Payr, Leipzig: Therapie d. Magencarcinoms — Prof. Dr. Schlieden, Frankfurt a. M.: Dünn- u. Dickdarm — Prof. Dr. Clairmont, Zürich: Mastdarm — Prof. Dr. Heller, Leipzig: Leber, Gallenblase, Milz u. Pankreas — Prof. Dr. Kümmel, Hamburg: Nieren, Nebennieren u. Ureteren — Prof. Dr. Voelcker u. Privatdoz. Dr. Boeminghaus, Halle a. S.: Blase, Hoden, Nebenhoden, Prostata, Samenbläschen, Harnröhre und Penis — Prof. Dr. Frangenhelm, Köln a. Rh.: Extremitäten — Prof. Dr. Guleke, Jena: Die Wirbelsäule

Dritter Band:

Prof. Dr. Payr, Leipzig: Die weiblichen Brüste — Prof. Dr. Döderlein, München: Die Ovarien — Privatdoz. Dr. Erwin Zweifel, München: Tuben u. Lig. rotunda — Prof. Dr. Zweifel, Leipzig: Uterus — Prof. Dr. Küttner, Breslau: Vagina, Vulva, Clitoris — Prof. Dr. Zangemeister, Marburg: Weibliche Blase in Beziehung zum Uteruscarcinom — Prof. Dr. Peham und Dozent Dr. Oskar Frankl, Wien: Das maligne Chorionepithelium — Prof. Dr. Seitz, Frankfurt a. M.: Die Röntgenbestrahlung der böartigen Geschwülste im allgemeinen — Dozent Dr. Oskar Frankl, Wien: Die Radiumbestrahlung im allgemeinen — Privatdozent Dr. Keysser, Jena: Die Vakzinbehandlung der böartigen Geschwülste im allgemeinen — Prof. Dr. E. Joest, Dresden: Die böartigen Geschwülste beim Tier



Das Buch schildert die Klinik der böartigen Geschwülste in allen Organsystemen und Organen des menschlichen Körpers mit besonderer Berücksichtigung der Früherkennungen und der zur Frühdiagnose zweckdienlichen Maßnahmen, ferner die besterprobten Maßnahmen zu ihrer Behandlung, die Ergebnisse der operativen und Strahlentherapie und die sonstigen Heilpläne. Abnehmer dieses Buches sind alle praktischen Ärzte, Fachärzte, Kliniken, Krankenhäuser, medizinische Institute, sowie alle Medizin Studierenden.

FORTSETZUNGLISTEN ANLEGEN!

Ein neues Gertrud Prellwitz-Buch noch rechtzeitig zur Konfirmation!



Der lebendige Quell ein Spruch-Jahrbuch voll Kraft u. Sorderung

Partistaffel:
125/100
60/50
11/10

Kart. Gm. 1,50; Pappb. Gm. 2,25; Leinenb. Gm. 5.— 1.—5. Tausend. Zettel anbei!

Bei Voreinsendung des Betrages berechnen wir keine Versandkosten.

Maten-Verlag / Oberhof im Thüringer Wald / Postscheck Erfurt 13477



M. Krayn Verlagsbuchhandlung
f. technische Literatur Berlin W 10
Genthiner Str. 39

Ⓜ

Sobald erschienen:

Die Entwicklung der Flugzeugapparate an Hand der deutschen Patentliteratur vom Jahre 1879—1911

Neue Ausgabe
der deutschen Patente über Flugapparate

Mit 924 Abbildungen

Herausgegeben von

Patentanwalt Dr. B. Alexander-Katz

Preis M. 10.— ord., Dollar 2.50 ord.

In den nächsten Tagen wird versandt mein neues

Preisverzeichnis in Goldmark u. Dollar

(Ausgabe März 1924)

enthaltend auch die wichtigeren Verlagswerke
meiner Firmen August Hirschwald, Berlin, und
C. W. Kreidel's Verlag, Berlin.

Alle bei mir zurückliegenden Bestellungen auf das
Verzeichnis werden von Leipzig aus direkt ausge-
führt. Ebenso erhalten alle übrigen mit mir in Ge-
schäftsverbindung stehenden Firmen dieses Ver-
zeichnis unverlangt direkt zugesandt. Firmen, denen
das Verzeichnis nicht zugehen sollte und die
dafür Interesse haben, bitte ich, es zu verlangen.
Die in dem Verzeichnis enthaltenen neuen Preise
treten mit dem 15. März in Kraft.

JULIUS SPRINGER

Berlin W 9, den 14. März 1924.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstbnd., Zeitschrift usw.), sofort an
die Deutsche Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bi-
bliographie.

Ⓜ

Die besten
Geschenkwerke sind die

DBG Bibeln

Kunstbilderbibel, Schnorrbibel,
Landschaftsbibel

Prospekte kostenlos

Deutsche Bibelgesellschaft, Leipzig

Preisermäßigung!

Nachstehende Werke haben wir wie
folgt im Preise ermäßigt:

Dr. Benzmer, Aus fernem Osten

Halbleinen M 5.—

Ganzleinen M 6.—

— **Sexualität und Liebe**

Halbleinen M 3.—

Ed. Kaufmann sei stolz

Halbleinen M 3.50

Wir bitten, Ihr Lager zu ergänzen.

**Weltbund-Verlag,
Hamburg 25.**

Angebotene Bücher.

Max Nössler & Co., G. m. b. H. in
Leipzig:

Racine, Oeuvres, 1760. 3 Origbde.
in Ganzleder, mit sämtlichen
Kupfern u. Vignetten, tadellos
erhalten, Einbände ganz leicht
beschädigt.

Lessing-Ottmar, Lehrb. d. nord-
chines. Umgangssprache. 2 Bde.
Gebunden.

Cammermeyers bogh., Christiania:

Gmelin-Kraut, Handb. d. anorgan.

Chemie. 11 Bde. Hfz. 400.—

Handb. d. anorg. Chemie. Abegg-

Auerbach. Die 7. ersch. Bde.

Halblwd. 160.—. Einz. m. 50%.

Rüdisele, Nachweis chem. Elem.

I/V. O.-Lwd. 125.—.

Neumann, Anilinfarben. 5 Bde.

OHfz. 120.—.

Handb. d. ges. Therapie. Penzoldt-

Stintzing. 7 Bde. Hlwd. 300.—.

Luegers Lexikon. 8 u. 2 Ergbde.

Hfz. 120.—.

Handwörterbuch d. Naturw. 10

Bde. O.-Hlwd. u. O.-Hfz. Geg.

annehmb. Gebot.

Weigand, dtchs. Wörterb. 2 Bde

Töpelmann. 30.—.

Vers. in 5 Kilo-Paketen à Gm. 2.—.

Preise in Gm. Bestellgn. direkt.

E. Lincks-Crusius, Kaiserslautern:

Hortus deliciarum, par l'Abesse

Herrode de Landsberg. Livr. I

—IV, planches 1—37. Kplt. Mit

Text. Seite 13/16 fehlt. (Trüb-

ner, Straßburg.) Schönes Expl.

Get. Gebote nur mit Preis.

August Frech in Lüdenschied:

Kippenberg, dt. Reisebuch. Ausg.

A. Tl. 3—5, mit 50% abzugob.

**Beachtenswertes
Angebot für Antiquare!**

Arno Holz — Joh. Schlaf, Die Familie Selicke. Drama. Berlin 1890. (VII, 94.) 1. Ausg. Vergriffen!
— do. 2. (unveränd. Aufl.). Berlin 1890. Nur noch 7 Expl. à Goldmk. 6.—
— do. 3. oder 4. Aufl. (XVI, 94.) Berlin 1892. Goldmk. 2.—
Letztere beiden mit verändertem Vorwort.
Nur noch geringe Vorräte!
Die Familie Selicke ist nach dem Ausspruch massgebender Kritiker (Theodor Fontane, Oskar Walzel) das erste naturalistische Drama.
Ein Angebot an Sammler und Aufnahme in die Antiquariatskataloge hat stets guten Erfolg. Wir bitten, zu verlangen.

Hannemann's Buchhandlung,
Berlin SW. 68, Friedrichstr. 208.
Verkehren nur direkt!

Ernst Bolm, Düsseldorf:

Ca. 900 Bände
(nur geschlossen)

Klassiker

des Bibliographischen Instituts, grün Halbleinen, neu, fast alle Werke mehrfach, pro Band *M.* 1.10.
Genaue Aufstellung auf Wunsch.

J. D. Küster Nachf. in Bielefeld:
Thümmel, M. A. von, sämtliche Werke. 7 Bde. Stuttgart, A. F. Macklot, 1820.

Besondere u. geheime Kriegsnachrichten des Fürsten Raymundi Montecuculi. M. Kupfern. Lpzg., Weidmannsche Buchh., 1736.

150 Kupfer zu Ovids Metamorphosen. Nürnberg 1718.

Alles sehr gut erhalten.
Gebote direkt.

**Dante Alighieri,
Die göttliche Komödie**

deutsch von Gildemeister, mit Farbenphantasien von Bayros. 3 Bde. Ganzleder, Handband mit Goldschnitt, netto *M.* 325.

**Buch & Kunst,
Berlin SW 47, Yorkstr. 89.**

G. F. Stange in Berlin N. 24:
20 Houben, Jungdeutscher Sturm u. Drang. 1911. Hlwd. à 3.50
30 Der Kirchenbau d. Protestantismus. 1893. Lwd. à 3.—
10 Meyer, Di'hmarscher Gedichte. 2 Bde. 1858/59. à 4.—
20 Weyden, Geschichte d. Juden in Köln. 1867. à 1.50

Martin Gloger (i. A. von Jonck & Poliewsky in Riga) in Bieleben, Bahnhofstr. 6:

Shakespeare, the Tempest. Nr. 95 der einmaligen Vorzugsausg., mit 26 Radierungen von Prof. Schinnerer. Ganzpergt. (Neu.) Sammlung historisch berühmter Autographen oder Faksimiles v. Handschriften ausgezeichneter Personen alter u. neuer Zeit. 1. Serie. Stuttgart 1846.

Blei, das grosse Bestiarium. Ausgabe B. Num. Expl. 266. (Neu.) Wagner, R., Meistersinger. Bilder von G. Barlösius. (Fischer & Franke.) Gzldr. m. Schliessen. Wie neu.

Jean Paul, Dr. Katzenbergers Badereise. Num. Subskriptionsausgabe. Nr. 69. Ganzln. (Wigand, Lpzg.)

Schwabe, die deutschen Kolonien. 2 Prachtbände. (W. Hüttich, Berlin.) Neu.

Der Nibelungen Nöt. Neu. Num. Ausg. Nr. 906. Pbd. (Hyperion.) Ganghofer, L., d. Land d. Bayern. Bd. I. (40 Farbenphotogr.)

Goethe-Galerie, v. Pecht u. v. Ramberg. 50 Blätter in Stahlstich. Okt.-Ausg. 1877.

Schiller-Galerie, do. Lpzg. 1869. (Beide sehr gut erhalten.)

Internationales Signalebuch. Amtl. Ausg. 1911 (Reimer). Gzlein. Ill. Geschichte d. Weltkrieges. Bd. 3, 4, 5, 6, 8. (Union)

Die Wunder der Natur. Gzkleinen. (Dt. Verlagsh.) 3 Bde. Neu.

Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Neue rev. 14. Aufl. Halbleder mit Karton.

Herders kleines Konvers.-Lexik. Nste. Aufl. Wie neu, m. Kart.

Hinrichs' Katalog. Kplt. 1851—1915. Geb. mit Register.
Gegen Gebot, nur direkt.

F.E. Neupert's Sort.-Bh., Plauen, V.: Sfg. Gösch. 447 versch. Bde. Neu. Stielers Handatlas. 9. Aufl. 7. Abdruck. 1910. Hldr. Sehr gut erh. Stamm- u. Rangliste d. Kgl. Sächs. Armee. Jg. 1809. 1810. 1812 u. 1817.

Mayer, Friedrich Engels. I. Bd. m. Ergbd. Geb. Wie neu.

Harden, Krieg u. Friede. 2 Bde. Geb. Wie neu.

Welt u. Wissenschaft. von Georg Temps. Geb. Sehr gut erhalten.

Shakespeares dram. Werke, v. Schlegel u. Tieck. 8 Bde. in Hleder. (Grote.) Sehr gut erh.

Alexander Köhler in Dresden-A.: Berichte d. Dtshn. Chem. Ges. Jg. 1882—1905 in 74 Bde. geb. Jg. 1906—1914 in je 19 Heften. Generalregister 1868—1877 geb.
Gebote direkt erbeten.

G. Schnabel in Borna b/Lpzg.: 1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. 18 Bde. Kplt. Tadellos erhalten, billigst, gegen Gebot.

Gelegenheits-Kauf

zu äusserst günst. Preisen:

7 Rosegger, Sonnenschein. Halbleineu geb.

6 — Abenddämmerung. Halbleinen geb.

8 — Peter Mair, Wirt an der Mar. Halbln. geb.

6 Strindberg, Historische Miniaturen. Hlbd. geb.

5 — Inselbauern. Halbleder geb.

2 — Heiraten. Hlbd. geb.

10 James, Pfarrer v. Ozean. Halbleder geb.

40 Mérimée, Ausgewählte Novellen. Bd. 1/2. Pappband geb.

6 Mörike, die Hand der Jezerte. Zweiter Obelisk-Druck mit Orig.-Steinzeichnungen von Josef Franz Huber, signiert. Halbleder geb.

6 Jeremias Gotthelf, Elsi, d. seltsame Magd. Erster Obelisk-Druck m. Orig.-Radierungen von Max Unold, signiert. Halbleder geb.

6 Ad. Stifter, Abdias. 3. Obelisk-Druck m. Orig.-Radierungen von Rich. Seewald, signiert. Halbleder geb.

1 Der Triumph d. Philosophie im 18. Jahrh. 1. u. 2. Teil. Halbleder geb. (1804.)

1 Wehner, Schulhygiene. Halbleinen geb. (1904.) Fast wie neu.

3 Loes, Enzyklop. Handbuch d. Erziehungs-kde. Bd. 1/2. Halbd. geb.

Gebote erbitten direkt an **Buchhandlg. Tyrolia,** Bozen, Italien.

Heinrich Pardini in Czernowitz:
1 Rembrandt, sämtl. Radierungen. 3 Fol.-Mapp. Neu. (200.— ord.) Gm. 80.— bar.

1 Brehms Tierleben 3. Aufl. Bd. 1—9. Halbleder. Tadellos. i. Kart.

1 The Engl. Catalogue (Sampson, Low & Co., London). Jg. 1833—1863, 1871—1900. Halbleder.
Gebote direkt.

Gesuchte Bücher.

• vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abtlg. Sortiment O, in Leipzig:
Bianchi, Vorl. d. Diff.-Geometr. Deltmann, Brasilien.

Fischer, Bilanzwerte.
Fodor, Experim. m. Strömen.

Friedenthal, Weib i. Leben d. V. Klinckowström, rechte Weg.

Köstlin, Luther, v. Kawerau. Krickeberg, und hätte d. Liebe.

Kunowsky, uns, Kunstschule. Lambrecht, tolle Herzogin. M. br.

Meerheimb, Kaisers Adjutant. Rathenau, sämtl. Werke.

Schubert, math. Mussestunden. Sauerlandt, griech. Bildwerke.

Stridde, alg. Zoologie. Stumpf, Tonpsychologie.

Tauchnitz, 569/70, 1318, 1096/97. Tolstoi, Kreuzersonate.

Trendelenburg, Gesch. d. Kat.-L. Troeltzsch, dtsh. Industr.-Kart.

Troeschel, Hdb. d. Holzkonserv. Ulrici, z. logischen Frage.

Velh. & Kl. 1923/24 H. 4. Vogel, Pigmentverfahren.

Werner, Kreuz a. d. Ostsee. Westkirch, im dtshn. Versailles.

Wilson, Physik. Witzel, Atlas d. Zahnheilkunde. Serie I—III.

G. Winters Buchh. in Bremen:
*Brode, Tippu Tip.

*Velhagens Monogr.: Porzellan.
*Brünnows arab. Chrestomathie.

Léon Sanniers Buchh. in Stettin:
Beta, Ottomar, Dtschlds. Verjüng

Schurtz, H., Urgesch. d. Kultur. Heimbucher, die Orden u. Kongregationen d. kath. Kirche.

Aug. Heinr. Pusch, Hofbdlg. in Potsdam:

1 Meyers Konv.-Lex. Vollständ., neueste Ausgabe mit 3 Nachträgen. Gut erhalten.

J. & W. Boisserée in Köln:

1 Bolanden, Bartholomäusnacht. Geb.

1 Sacher-M., Vermächtnis Kains. Geb.

1 Haacke-Kuhnert, das Tierleben der Erde. 3 Bde. Geb.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:
Schirlitz, Cursus linguae latinae.

Brugmann, kurze vergl. Gramm. d. indogerm. Sprachen.

Cammermeyers bogh., Christiania:
*Reiser u. Spennrath, Handb. d. Weberei. Angebote direkt.

Carl Emil Krug in Leipzig:
Starcke, Freimaurerei.

Japanische Kunstgeschichte.

Johs. Storm in Bremen:
Protzen, 30 Jahre auf d. Wasser.

Gebdn.

- Akademiska Bokhandeln in Helsingfors:**
 Alles über Finnland. Bücher, Karten u. Stiche.
 Akesson, Lex. d. Papierindustrie.
 Alexander-Katz, Patent- u. Markenrecht aller Kulturländ. I/II.
 Almasi, ungar. Privatrecht. I.
 Angle, Okklusionsanomalien der Zähne.
 Augendiagnose. Verschied. gute Werke: Schnabel, — Liljequist usw.
 Avé-Lallemant, das dtsche. Gaunertum. 1858.
 Beiträge z. Erl. d. dtschn. Rechts. Bd. 1—56.
 Beljaew, das russ. Heer unt. Mich. Feodorowitsch u. nach ihm bis zu Peter d. Gr. Moskau 1846.
 Bergius, Grundz. d. Finanzwiss. 2. Aufl. 1871.
 Berolzheimer, Philos. d. Staates.
 Bluntschli, über d. Verh. d. mod. Staates z. Religion. 1868.
 Brachvogel, Parzival.
 Brass, a. d. Reiche d. Pelze. I/II.
 Brentano, Arbeitergilden d. Gegenwart. I/II. 1900.
 Brix, Gesch. d. alten russ. Heereseinrichtungen. Berlin 1867.
 Buch, Das goldene, der Musik.
 Burckhardt, die Zeit Konstantins d. Gr.
 Camerer, Wasserturbinen.
 Chymyrow, die Artillerie im vor-Peterschen Russland. (Russ. Artill.-Journ. 1865 Nr. 9.)
 Ciriscy u. H. v. Brandt, Gesch. d. Kriegswesens Bd. IV. (17. Jh.) 1835.
 Cranz, Ballistik. II/III.
 Cubäus, Kürschnerei.
 Dante, Monarchie, übs. v. Sauter.
 Dieterich, pharmazeut. Manual.
 Dokumente z. Weltkrieg, hrsg. v. Bernstein. I—XV.
 Dünenbuch. Stuttg. 1910.
 Dynowski, Unzulässigkeit einer Zwangsvollstreckung geg. ausländ. Staaten. Bln. 1918.
 Engler, Versuch e. Entw.gesch. d. Pflanzenwelt.
 Frank, über Zellstofffabrikat. 1888.
 Fries, Feldkraftfahrer.
 Frimmel, Galeriestudien.
 Gerichtssaal. Jg. 1—9. 31 u. ff.
 Handb. d. Ingenieur-Wiss. Teil I, Bd. I; T. III, Bd. 4. 5. 9. 10. 12. 13; T. IV, Bd. 2 u. 3. (Auf unser früheres Gesuch ging e. grössere Offerte ohne Nennng. der Firma hier ein. Wir bitten um erneutes Angebot.)
 Heilfron, das öffentl. Recht d. Dt. Reiches. I.
 Helfferich, Reform d. Geldwesens nach d. Gründg. d. Reichs: I/II.
 Hellwig, Lehrb. d. dtschn. Zivilrechts. I/III.
 Hengstenberg, Gesch. d. Reiches Gottes unter d. alten Bunde. I.
- Akademiska Bokhandeln in Helsingfors ferner:**
 Henke, der Ausdruck d. Gesichts. Rostock 1892.
 Hermann, F. B. W. v., staatswirtschaftl. Unters. 2. A. 1874.
 Hesing, der Ausdruck d. Auges. 1880.
 Houben-Weyl, Method. d. organ. Chemie. I.
 Huhn, E. H. T., Finanzwiss. 1865.
 Jahrb. d. Fürsorge, hrsg. v. Klumker. I—VI.
 Jherings Jahrbücher. I—XII.
 Johannsen, Elemente d. exakten Erblichkeitslehre. 2. A. Mehrf.!
 Karnowitsch, über das Kriegswesen i. alten Polen. (Russ. Milit. Sammler 1858, Nr. 4.)
 Klingenberg, Bau gr. Elektrizitätswerke. I.
 König, Lehre v. Christi Höhlenfahrt. 1842.
 Ku Hung-Ming, Geist des chines. Volkes.
 Künstler-Monographien. Bd. 41. 58. 68. 71. 76. 89/100. 102. 104. 106. 109.
 Lehmann, Recht der Aktiengesellschaften. Mehrfach!
 Liefmann, Ertrag u. Einkommen.
 Löwenstimm, der Fanatismus als Quelle d. Verbrechens. 1899.
 Marshall, Handb. d. Volkswirtschaftslehre.
 Meisterwerke kirchlicher Glasmalerei. 50 Blatt.
 Meyers Konv.-Lex. Bd. 21—27.
 Mieteh, Verehrungsbedürfnis d. Massen. (Der freie Arbeiter. 1910.)
 Mockel, Mockelsche Viersatzbind. Pfarr, Turbinen.
 Plotho, V. v., Entstehung usw. d. russ. Armee. Berlin 1811.
 Rosenberg, Gesch. d. Goldschmiedekunst.
 Sahli, klin. Untersuchungsmeth. I—III. Geb.
 Salomon, Max, Grundlegg. zur Rechtsphilosophie.
 Schlieffen, ges. Schriften. Kplt.
 Schlieffen, Cannae.
 Schmidt, Heer u. Seemacht Russlands. Mitau 1798.
 Schmidt, J. J., mongolisch-dtsch-russ. Wörterbuch. Petersb. 1835.
 Schreiber, Kriegswes. i. Litauen. (Russ. Milit. Sammler, 1861. Nr. 2.)
 Schubert, math. Mussestunden.
 Schumann, blühende Kakteen.
 Schumpeter, Krise d. Steuerstaat.
 Schurawski, Organisation d. Truppen Polens. 1859.
 Simmel, Problem d. histor. Zeit.
 Sommer, Familienforschg. I. A.
 Starovolxius, Institutum rei militaris libri VIII. Krakau 1640.
 Steinitzer, das unbekannte Italien. I/II.
- Akademiska Bokhandeln in Helsingfors ferner:**
 Studio 1919 kplt.
 Tolkmitz, Kalkulation i. Geschäftsleben.
 Thiele, jüdische Gauner i. Dtschl. 1840.
 Ushakow, Kriegswesen Russlands bis Peter I. (Ztschr. f. Kunst usw. d. Krieges. Berlin 1836.)
 Volksbildungsarchiv. I—VI.
 Waitz, Grundz. d. Politik. 1862.
 Werner-Gera, Kürschnerkunst Färben d. Rauchwaren.
 Tschudi, Ausstellung dt. Kunst. (Bruckmann.) Bd. I.
 Wochenschrift, Jurist. Bd. 1—47.
 Ztschr. f. schweiz. Recht. 47.—61. Bd.
 Ztschr., Schweiz., f. Strafrecht. Jg. III.
 Ztschr. f. Volkswirtschaft usw. 1.—17. Bd. *
 Ztschr. f. dtschn. Zivilprozess. Bd. 1—53.
- Gsellius'sche Bh. in Berlin W. 8:**
 *Hildebrand, Reise um d. Erde.
 *Kuhn, Roma.
 *Ben Jonson u. s. Schule. 1836.
 *Jahrb. d. Shakesp.-Gea. 52.
 *Wülker, engl. Lit. 1. A.
 *Mentzel, Gesch. d. Schauspielkst.
 *Bau- u. Kunstdkm. Blankenburgs.
 *Giesel, Stammbaum d. württ. Fürstenhäuser.
 *Statesman's Yearbook 1891, 92. 1897, 1919 ff.
 *Minerva 1921 ff.
 *ReichsGesBl. 1921, 22.
 *Goth. Kalender 1921 ff. Alle.
 *Kühnemann, Herder.
 *Ploss-Bartels, Weib.
 *Gregorovius, Rom. Bd. 4 u. kplt.
 *Corrodi, Lieder, Idyllen u. alles andere.
 *Alles über Medea, bes. L. Schiller, Mallinger etc.
 *Veltheim, Hans von. Alles.
 *Marconi-Code. I. Br.
 *Berleburger Bibel.
 *Gesenius, de indole et auct. origine Pentat. Samaritani.
 *Neuer Pitaval, v. Hitzig u. Heering.
 *Trost, Ritter- u. Verdienstorden.
 *Streckfuss, Berl. Gesch.
 *Rosen, Gesch. d. Türkei.
 *Hammer-P., Gesch. d. Osmanen.
 *— Konstantinopel.
 *Jorga, Gesch. d. Osmanen.
 *Zinkeisen, Osman. R.
 *Oppel, Wund. Pyramid.
- Verlag der Weissen Bücher in München, Luisenstr. 31:**
 Archiv f. Geschichte d. deutschen Buchhandels.
 Katalog d. Bibliothek d. Börsenvereins mit Nachträgen.
 Steub, Ludwig, drei Sommer in Tirol.
 Schmeller, Andreas, bayr. Wrtrb.
- Hirschwaldsche Buchh. Abt. Antiquariat in Berlin NW. 7:**
 Verkehrt nur direkt. Von nachstehend. Zeitschriften suchen wir stets vollständ. Serien, kleinere Reihen u. einzelne Bände. Da von Einzelbänden Dubletten vorhanden, sind wir auch z. Tausch bereit.
 *Pflügers Archiv.
 *Virchows Archiv.
 *Ergebnisse d. inneren Medizin.
 *Ergebnisse der Chirurgie.
 *Naturwissenschaften.
 *Archiv f. mikroskop. Anatomie.
 *Archiv f. Dermatologie u. Syphil.
 *Ergebnisse der Anatomie u. Entwicklungsgeschichte.
 *Ergebnisse der allgem. Pathologie. (Lubarsch-Ostertag.)
 *Zeitschrift für Ethnologie.
- Ernst Rowohlt Verlag in Berlin W. 35:**
 *Alle Werke mit Illustrationen v. Gustav Doré.
- Fritz Luis, Bad Godesberg, Rh.:**
 *1 Card. Manning, Vernunft und Offenbarung etc.
 *2 Schneider, die 7 Gaben des hl. Geistes etc.
 *2 Munding, P. Ildofons, Ablassgebetbuch.
 *2 Gsell-Fels, Führ. d. Rom. Eilt!
 *1 Cooper-Slevogt, Lederstrumpf (Cassirer.)
- R. Grabner in Innsbruck:**
 Springer, J., Aertzin im Hause Mehrfach. Nur neue Expire.
- Albert Rathke in Magdeburg:**
 Brockhaus. Neue 14. rev. Jub.-A.
 Brauer, Süßwasserfauna v. Dtschl.
 Eyferth, einfache Lebensformen
- Otto Fischer, Bh. in Bielefeld:**
 Rankes Weltgeschichte. Geb.
- Carl Cnobloch in Leipzig:**
 Holbein, Handzeichngn., hrsg. v. Paul Ganz. Lieferungsausgabe (auch einz. Lieferungen). Es kommen nur tadellose Exemplare in Frage.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Nicolas de Cusa, Opera. Irgend eine lat. Ausg.
- Theodor Fisher Verlag, Freiburg i. Br., Kirchstrasse 31 u. 33:**
 Kaufen laufend: Bienen-Antiquaria. Erbitten Angebote.
- Bh. Hermann Rauch, Wiesbaden:**
 *Scheeben, Myst. d. Christentums. 1. Aufl. 1865.
 *— d. Herrlichkeiten d. göttlich. Gnade. 1. Aufl. 1862.
 *— Handb. d. kathol. Dogmatik. Erstaussgabe.
 *Goffines Handpostille in der Bearbeitung. von Scheeben. 1882.
 *Erstaussg. d. a. Werke v. Scheeb.
- H. Burdach, Dresden-A. 1:**
 *Sponsel, Di.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Mill, Syst. d. deduktiv. u. indukt. Logik. 1884—86.
 Minerva, Jg. 1902—06, 1913—23.
 Bouvier, Hdb. d. Oelmalerei. 1910.
 Gandavensis, Summa theol. Ferrara. 1646.
 — Quodlibeta. Venetiae 1608—13.
 Aegid. Romanus, Comment. in libr. Sentent. Cordova 1707.
 — Quodlibeta. Louvain 1646.
 Lange, Südbrasilien. 1882 oder neuere Aufl.
 Botan. Centralblatt. Jg. 1920, 1921.
 Jahrb. d. wiss. Botanik. Jg. XXII (1891).
 Wüstenfeld u. Mahler, vergleich. Tabellen d. muhamm. u. christl. Zeitrechng. Lg. 1887, 1903.
 Roman-Bibl., Dt. Bd. 13 (1879).
 — do. Bd. 46 (1895).
 Castendyck, Italien u. d. fränk. Reich. Rostock 1875.
 Denkmale d. Gesch. u. Kunst d. fr. Hansestadt Bremen. 2. Abtlg. 1870.
 Lynar, Staatsschriften. Hbg. 1793—1796.
 Mörbitz, Chronica Doebelensia. Leisnig 1727.
 Frenckel, Diptycha Ositiensia. Dresden 1722.
 Biedermann, mein Leben. 2 Bde. 1886.
 Brieger, Urbewegung d. Atome. Halle 1884.
 Corvin, O. v., Erinnerung. 4 Bde. Dietz, Frankfurt. Attentat v. 3. IV. 1833.
 Falkenfeld, Marx u. Nietzsche.
 Gottschall, R., Charakterköpfe. 2 Bde. 1870.
 Held u. Corvin, ill. Weltgesch. 1864.
 Masson, Lucretius. 2 Bde. 1907.
 Maurer, Fronhöfe. 1862.
 — Markenverfassung. 1856.
 — Städteverfassung. 1869.
 Prutz, dtische. Lit. 1848—1858.
 — Vorles. üb. d. dtische. Lit.
 Schedules diversarum art. (Theophilus Presbyter), übers. v. Ilg. 1874.
 Topographie d. hist. u. Kunstdkm. i. Kgr. Böhmen.
 Bd. 7. Klattau. 1905.
 Bd. 22. Policka. 1909.
 Bd. 24. Böhm.-Brod. 1909.
 Bd. 34. Rakonitz. 1914.
 Bd. 35. Beneschau. 1912.
 Bd. 38. Prachatitz. 1914.
 Prag-Hradschin. III. 1912.
 Bücher kleinsten Formats.
 Singer, Künstler-Lexikon.
 Catull, Propertius, Terenz. Gute (alte) deutsche Ausgaben.
 Horen. Einzelne Nummern.
 Teutsche Merkur. Kplt. u. e. Tle.
 Bibel, Die 42zeil. Faks. Insel 1913.
 Selenus, Eryptomenytices. 1624.
 Schulze, Colonisierung u. Germanisierung etc. 1896.

Karl W. Hiersemann in Leipzig
 ferner:
 Gottfried, Chronica. 1674.
 Clemen-Firmenich-Richartz, Meisterwerke westdtschr. Malerei etc. 1904.
 Ill. Werke, Französ., d. 18. Jahrh.
 Schmid, Hans Holbein.
 Wöflin, Matthias Grünewald.
 Friedlaender, Meisterwerke der ital. Malerei.
 Kuehnel, maurische Kunst.
 Kümmel, ostasiat. Gerät.
 Katalog d. Gemälde-Galerie d. Kaiser Friedrich-Mus. Bd. II. Voll, niederländ. Malerei.
 Strzygowski, von Rom b. z. Orient.
 Baldass, niederländ. Landschaftsmalerei v. Patinir bis Bruegel. Wien 1918.
 Coomaraswamy, Sel. Examples of Indian Art. Fol.

Karl Max Poppe in Leipzig:
 Striemer, wirtsch. Denken, — volksw. Vorträge. Reihe 1.
 Strupp, Völkerrecht.
 Struthahn, Entwickl. d. d. Revol.
 Thim, revol. Beweg. in Russland.
 Triepel, Völkerrecht.
 Trotzki, Russland.
 Tuhr, Bürgerl. Recht. II, 2, — Allg. Tl. d. dtchn. B. R.
 Uhlmann, Erwerbslosenfürsorge.
 Ulrich, Seeversichergs.-Beding.
 Unger, Wirkg. d. Arbeitervers.
 Unruh, Imperialismus.
 Vogeler, Arbeitsschule.
 Wabb, Problem d. Scheingew.
 Wagner, Arbeitslosenfürsorge.
 Weber, russ. Revolut.
 Weck, Unterstützungsgesetz.
 Weller, Lex. pseudonymorum.
 Wendel, August Bebel.
 Westermarck, menschl. Ehe.
 Whewell, Indukt.-Wissensch.
 Willareth, Burteilen d. Bilanzen.
 Windscheid, Pandektenrecht.
 Wlassak, Alkoholfrage.
 Wohlfahrtseinricht. d. Arbeitgeb.

Evang. Schulbuchh. in Sompolno:
 1 Menge, Materialien z. Repetition d. lat. Gramm.
 1 Furtwängler u. Urlichs, Denkmäler gr. u. röm. Skulptur.
 1 Steuding, Denkmäler antiker Kunst f. Gymnasien.

Ernst Carlebach in Heidelberg:
 Verkehrt nur direkt.
 *Alte Numismatik (keine antike).
 *Alte Porträtwerke.
 *Missale (nur in bester Erhaltg.).
 *Anekdotenjäger (Ztschr.) 1839.
 *Müchler, Anekdoten-Almanach 1808—09, 13, 35, 36, 39, 40.
 *Günther, Anekdoten-Alm. 1841.
 *Hertz, Spielmannsbuch.
 *Sternberg, A., Tutu. 1846.
 *Stacke, dtische. Gesch. 2 Bde.
 *Widder, Beschr. d. Pfalz. 1786.
 *Diemerstein (Pfalz), Ansicht.

K. F. Kochlers Ant. in Leipzig:
 Brunner, über Italien.
 Chateaubriand, Oeuvres compl. Par. 1826—31. Bd. 16, 27.
 Daudet, Nabob. Dt. v. Zeitz.
 Dumas, 3 Musketiere. Fr.
 Lafontaine, der Sonderling.
 Maeterlinck, Tod d. Tintagiles Übers.
 Wiese-Percopo, ital. Literatur.
 Woltmann, Renaissance in Italien.
 Zuccagni-Orlandini, Pianosa.
 Waiblinger, Neapel u. Sizilien.
 Kretschmer, Gesch. Vened. Bd. 1.
 Fastenrath, Catalaun. Troubad.
 Förster, span. Sprachlehre.
 Russell, extraordinary men.
 Byron, Werke u. Einzelausg.
 Salvo, Byron en Italie.
 Schmidt, Byron im Lichte u. Zeit.
 — Rousseau u. Byron.
 Shelley, Letters.
 Toynbee, Dante in Engl. lit.
 Trelawney, Recollections.
 Tucker, foreign debt of Engl. lit.
 Verhandlgn. d. 11. dtchn. Neu-philologentages.
 Waddington, Visit to Greece.
 Alles über George Eliot.
 Kaufen ständig alles von u. über:
 Walther v. d. Vogelweide, —
 Wolfram v. Eschenbach, —
 Gottfried v. Strassburg, — Hartmann v. Aue, — Otfried, —
 Notker usw.
 Gellert, Fabeln u. Oden.
 Lenz, Schriften.
 Lessing, Werke u. Fabeln.
 Klopstock, Gesamt- u. Einzelausg.
 Voss, Gedichte u. Übersetzgn.
 Wieland, Alles.
 Wilpert, Mosaiken. 4 Bde.
 Album d. Schauspiels zu Bln.
 Eliasberg, russische Kunst.
 Tieck, Phantasia.

Jos. Ant. Finsterlin Nachf. in München:
 *1 Deutscher Grosshandel. Heft 1—20.
 *1 Lotz, Finanzwissenschaft.
 *1 Zeitschr. f. Augenheilkde. Bd. 43. (1920.)

P. Fürst in Neukölln 66:
 Fuchs, Werke. Alles, auch einz. Bde., — Weiberherrschaft.
 La beauté plastique.
 Busch-Alben.
 Sprachlehrekurse.
 Astrologie. Alles.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
 *Wolter, Psallite sapienter. I. Bd. Geb.
 *Landé u. H., preuss. Landrecht.
 *Marx u. Rauschen, ill. Kirchengesch. Geb.

Die Bücher-Diele in Berlin W. 15:
 Daru, Pierre, Gesch. d. Republik Venedig. Braunschweig.
 Gesta romanorum, Vollst. Dtsch. Vandenhoeck & Rupprecht.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Monatshefte f. Kunstwiss. XIII u. XV.
 (A) Jahrbuch d. Phot. Jg. 14—28.
 (A) Vegetationsbilder. Kplt.
 (A) Spinnstube 1849, 1851, 1857, 1876, 1890.
 (A) Forschungen, Staats- u. sozialwiss. XXIII H. 4, Heft 122, 127, 138, 152, 157, 160.
 (A) Imago. Bd. 1—8.
 (A) Ztschr. f. Krebsforsch. Bd. 9, 10, 16—18.
 (A) Psychologenkongresse, Internat. Kplt. u. e.
 (A) Profanbau. I—IX.
 (A) Signale d. musik. Welt. I—XXVI.
 (A) Sprechsaal. 1—29.
 (A) Stahl u. Eisen. I—IV.
 (A) Technikertztg., Dtsche. I/XXI.
 (A) Uhrmacherkunst. I—XXI.
 (A) Velh. & Kl. Monatshefte. I—III. XI.
 (A) Verh. d. Berl. med. Ges. 1866—1892.
 (A) — d. Berl. Ges. f. Anthropologie. 1870—83.
 (A) Wärme. 2—19.
 (A) Warneyers Jahrb. d. Entsch. C. D. kplt.
 (A) Welt, Photogr. I—XI.
 (A) Weltwirtsch.-Ztg. I/II.
 (A) Jahrb. d. dt. Shakespeares. Bd. 16, 17, 20, 21, 28—32, 56.
 (A) Monatsschr. f. d. Gesch. u. W. d. Judent. Bd. 1—36.
 (A) Töpfer- u. Zieglerztg. Jg. 1—4, 11—18, 20, 22—23, 26—28.
 (A) Mitt. a. d. Geb. d. Seewesens Jahrg. 1879—82, 1884—1887.
 (A) Alkoholfrage. I—VI.
 (A) Plutus. 1—6.
 (A) Mitt., Niederlaus. Bd. 1—3.
 (A) Seifensiederztg. I—XXXVII. XLIV—XLVI.
 (A) Ber. d. Fischerei-Vereins Ostpreussen. 1—28, 40 u. ff.

Tiedemann & Uzielli in Frankfurt a. M.:
 Boetticher, Malerwerke.
 Folnesics u. Braun, Geschichte d. Wiener Porzellan-Manufaktur.
 Fuchs, Sittengeschichte.
 Goethes Werke, Cottasche Jubil.-Ausg. Bd. 4, 5, 7 u. 19. Hfz.
 Rembrandt-Bibel.
 Shelley, Schöne Gesamt-Ausg.
 Treitschke, Gesch. d. 19. Jahrh.
 Tschudj, deutsche Jahrhundertausstellung. 2 Bde.

Walters & Rapa A.-G. in Riga:
 Schreiner, Olive, Träume. Br.
 Albrecht, Th., Formeln u. Hilfstafeln f. geograph. Ortsbestimmungen. (W. Engelmann, Lg.)

Brentano's, German Department, New York:
 Velhagens Monatshefte Septbr. 1922 u. Folge.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Landesausstellg., Hess, 1908. III. Kat. (Koch.)
 *Moser, Joachim. Bd. 2 einz.
 *Dittenberger, Sylloge inscr. graec. 3. A.
 *Passional, d. Heil, Leben. 2 Bde. Insel. Hpgt.
 *Justinian, Digesta, ed. Mommsen. 2 Bde. 1868—70.
 *Goethe, Soherz, List u. Rache. 1. A.
 *Cataloghi dei doc. orient. di alc. bibl. d'Italia. 1878—96.
 *Langendorff-Brandt, Herm. Fürst Pückler-Muskau. 1921.
 *Pückler-Muskau. Neuere Biogr. v. ihm.
 *Jahrb. d. Ges. f. lothr. Altertums-kunde. 1—7. 9—12.
 *Bonner Jahrb. 1—16. 18—35.
 *Hill, Handb. of Greek a. Roman coins.
 *Head, Hist. numor. 2. A.
 *Zentralbl. d. Bauverwaltg. Jg. 43, Nr. 91—94.
 *Liebenau, Lebensgesch. d. Kgn. Agnes v. Ungarn. 1868. — 100 Urkund. dazu. 1869.
 Pontos-Verlag in Freiburg, Br.:
 Lichtenberg, Georg Christoph, vermischte Schriften. 9 Bde. Göttingen 1800.
 — von seinen Söhnen hrsg. 1844—1853. 8 Bde.
 — eine Auswahl veranstaltet von Bobertag in Kürschners Dt. Nationalliteratur, Bd. 141.
 — Auswahl von A. Wilbrandt. Stuttgart 1893.
 Grisebach, Gedanken u. Maximen aus Lichtenbergs Schriften, m. Biographie. Leipzig 1871.
 Meyer, R. M., Jonathan Swift u. Lichtenberg, zwei Satiriker. Berlin 1886.
 Lauchert, Lichtenbergs schriftstellerische Tätigkeit. Göttingen 1893.
 Chamfort, Nicolaus, Pensées, maximes, anecdotes, dialogues. (1741—1794.)
 — do. Deutsch. Leipzig 1797.
 Greif-Buchh. A. Dietl in Görlitz:
 Handwb. d. Naturwissensch. Kpl. Chemie u. Technik. Gröss. Werke. Doré-Bibel. Kath. A.
 Woermann, Kunstgeschichte.
 Schillers W. (Bibl. Inst.) Bd. 1 ap. Alte braune Hlederausg.
 T.-Langenscheidt, Engl., — Span.
 Vermittlungstelle f. Buchbedarf, Wlfg. Döring in Leipzig 13, Schliessfach 211:
 *Gürtler, Triebgem. Erl. Unterr.
 *Keyserling, Reisetagebuch.
 *Philippi, d. gr. Maler. (Seemann.)
 *Spengler, Untergang. I/II.
 *Strohmayr, Psychopathologie d. Kindesalters.
 Gut erh. Antiquaria!

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: (Zeitschr.-Abtlg.)
 Zeitschr., Oesterr. f. Berg- u. Hüttenwesen. Kplt. u. einz.
 Zeitschr., Präbistor. Bd. 13 u. 14. Hygien. Rundschau Jg. 4.
 Jahrb. f. Weidewirtschaft. Kplt. u. einz.
 Veröffentl. d. Reichsgesundheits-amtes. 1—8.
 Jahrb., Berg- u. hüttenmännisches. Kplt. u. einz.
 Zeitschr. f. Bergrecht. Kplt. u. e.
 Zeitschr. f. Augenheilkunde. Bd. 43—45. (Guter Preis.)
 Archiv f. Mathematik u. Physik. I. Reihe Kplt. u. einz.
 Annalen, Zoologische.
 Hedwigia.
 Beiträge z. Biol. d. Pflanzen.
 Lubarsch-Ostertag, Ergebnisse d. Pathologie.
 Technik für Alle. Kplt. u. einz.
 Mitt. d. afrik. Ges. in Dtschld. Bd. 5. Einzelhefte.
 Monatsschrift f. Kriminalpsychologie. Kplt. u. einz.
 Gerichtssaal. Kplt. u. einz.
 Archiv f. Religionswiss. Kplt. u. e.
 Siemens-Zeitschrift. Kplt. u. einz.
 Amerikanisten-Kongresse. Kplt. u. einz.
 Blätter, Deutsche geograph. Kplt. u. 1—3.
 Psychologie, Deutsche. Kplt. u. e.
 Bibliogr. d. Sozialwiss. Kplt. u. e.
 Signale f. d. musik. Welt. Kplt. u. einz.
 Zentralblatt, Chem., 1901.
 Dtsche. Vierteljahrsschr. f. Zahn-chirurgie.
 Ztschr. f. Mund- u. Kieferchirurg. Arbeiten a. d. Reichsgesundheits-amte.
 Annales mycologici.
 Ztschr. f. Medizinalbeamte. Jg. 1—2.
 Zeitschr. d. obereschles. Berg- u. Hüttenmänn. Ver. Kplt. u. e.
 Staatshandbuch f. Sachsen. Kplt. u. einz.
 Jahrbuch, Chem.-techn. (Kpl. Reiben u. einz. Bde. wiss. Zeitschr. ständig ges.)
 Erwin Berger Verlag u. Kurfürst-Buchh. in Berlin W. 62:
 Benz, Jakobus de Voragini Legenda aurea. Bd. II. Einf. Ausg. Diederichs.
 Debio, Handb. d. dt. Kunstdenkmäler. Alles, ausser Bd. 2 u. 3.
 Gide, André, die enge Pforte. Ganzln blau. Cassirer.
 Gurlitt, Gesch. d. Barocks, Rokoko u. Klassizismus. Bd. III. Deutschld.
 Monogr. z. Kulturgesch. Bd. II (Peters, Arzt u. Heilkunst in d. dtchn. Vergangenh.). Dieder.
 Meulenhoff & Co. in Amsterdam: Guillery, Triebwagen.

Brinkmann & Wiest, Münster, W.:
 *Busch-Album. (Beide Ausg.)
 *Brehms Tierleben.
 *Fuchs, Sittengeschichte.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 *Meyers Konv.-Lexikon.
 *Alles üb. Fischerei u. Angelsport. Angebote nur direkt.
 Böhnke in Marienwerder, Wpr.:
 1 Kraemer, Mensch u. Erde.

Stellenangebote.

Suche Sortiment

mit guter Vorbildung und besten Empfehlungen für Propaganda (Schreibmasch., Plakatschrift), Dekorieren u. Bedienen. Selbständige und sicher arbeitende Herren, die schon ähnliche Stellung in Großstädten innegehabt und in mod. Bibliophilie (Katalogisieren) bewandert sind, werden bevorzugt.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

Paul Neff Sortiment
 Stuttgart
 Marienstraße 32.

Anzeigenwerbeleiter

Wir suchen zu möglichst baldigem Eintritt einen auf dem Gebiete d. Anzeigenwesens durchaus erfahrenen Herrn für die Verbeleitung unj. Zeitschriften. Neben der selbständigen schriftlichen Inseratenanwerbung obliegt ihm der Ausbau der Außenvertreterorganisation. Herren, die neben gründlicher Erfahrung die nötige Initiative für einen solchen Posten besitzen und sehr gewandt in der Korrespondenz sind, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche bewerben.

München,

Nymphenburgerstraße 86.

F. Brudmann A. & G.

Zum 1. April suche ich einen jüngeren, gläubigen, zuverlässigen

Gehilfen

mit Erfahrung im Sortiment (möglichst auch Verlag). Herren, die erst die Lehrzeit beendet haben, wollen sich nicht melden. Ausführliche Bewerbungen an

Karl Wallmüller,
 Leipzig, Frankfurter Straße 11.

Zum baldigen Eintritt suchen wir für unser

modernes und lebhaftes Sortiment

einen gewandten u. befähigten Gehilfen, der bereits in ersten Firmen tätig war. Gute Literaturkenntnisse Bedingung. Ausführl. Bewerbungen mögl. mit Lichtbild erbittet

Oscar Hengstenberg
 Bochum.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen Gehilfen

mit guten Literaturkenntnissen und tadellosem Benehmen. Propagandakenntnisse erwünscht. Angebote mit Bild und Zeugnissen erbittet

Georg Stegenwalner,
 Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.,
 Ostseebad Kolberg.

Berlin.

Zum 1. April oder früher suche ich für mein Sortiment einen flott und zuverlässig arbeitenden jungen, unverheirateten

Mitarbeiter.

Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum unerlässlich. Gesunde Bewerber werden gebeten, Bewerbungen unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche, sowie Beifügung von Zeugnisabschriften und möglichst neuer Photographie unter Nr. 766 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureichen.

Jüngerer Sortiment

mit guten Literaturkenntnissen u. tadellosen Umgangsformen zu baldigem Eintritt gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht. Ausführliche Bewerbungen schreiben mit Gehaltsanspr. an
 Mag Steinebach, München.

Für meine ständige Vertretung suche ich einen

Personalchef,

derneben guten Kenntnissen sämtl. Sparten eines bedeutenden, ersten Welt-Musikverlages d. Befähigung besitzt, einem grösser. kaufmännischen sowie technischen Personal vorzustehen und in flottem, angriffsfreud. Arbeiten ständig vorwärts zu drängen.

Kenntnis fremder Sprachen, guter Briefstil u. repräsentables Ausseres sind Bedingung.

Die Stellung ist selbständig und wird gut bezahlt.

Gef. ausführlichen Bewerbungen wolle man Lichtbild und Zeugnis - Abschriften beifügen. Jedem Bewerber wird Bescheid erteilt.

Angebote unter Leipzig Nr 737 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche für sofort, spätestens zum 1. April einen jungen, im Sortiment und Verlag vorgebildeten Buchhändler, der eine Zeitlang in meinem Hause arbeiten soll, um dann die

Reisetätigkeit

in Nord-, Ost- und einem Teile Mitteldeutschlands aufzunehmen. :: Verlangt wird neben guter beruflicher Ausbildung eine gute Allgemeinbildung, eiserne Pflichterfüllung, sympathisches Auftreten. Bewerber braucht eine ähnliche Tätigkeit bisher noch nicht ausgeübt zu haben. In Zeiten, in denen nicht gereist wird, arbeitet der Betr. in meinem Hause mit. Geboten wird für die Reise eine auskömmliche Umsatzbeteiligung, für die Hausstätigkeit festes Gehalt über Tarif. Ausf. Bewerbung, Zeugnisse, Lichtbild erbeten an

Hermann A. Wiedmann,
Verlagsbuchhandlung,
München, Giselstr. 21.

Verkaufsorganisor

Nur erste Kräfte, die eine erfolgreiche Tätigkeit für angesehene Firmen nachweisen können, werden um Zuschriften gebeten.

Sibyllen-Verlag

Dresden-A.
Frauenstraße 2a

Zum 1. April oder früher suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der besonderes Interesse für Theater- und Musikverlag hat und gut empfohlen ist.

Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

G. Danner
Mühlhausen (Thür.).

Für Mitte März oder Anfang April 1924 **junger Gehilfe**, nicht unter 20 Jahren, für eine Buchhandlung in mittl. Stadt Bayerns **gesucht.** — Angebote mit Gehaltsansprüchen an die Firma **Robert Hoffmann, Leipzig**, Hospitalstr. 10 unter Chiffre C. H. Nr. 1 erbeten.

Großer Modenzeitschriften- Verlag in Leipzig

sucht für sofort oder später im Zeitschriftenhandel erfahrenen Gehilfen für seine

Werbe-Abteilung.

Angebote unter Nr. 764 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Für die auswärtige Expedition und zur Erledigung des damit verbund. schriftlichen Verkehrs mit der Kundschaft wird für eine Firma d. Provinz Brandenburg ein jüngerer, sorgfältig arbeitender und intelligenter Gehilfe für bald oder später gesucht. Gef. Anerbieten unter # 769 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Lehrling oder Volontär

für meine Buchhandlung und wissenschaftliches Antiquariat gesucht.

F. Lehmkuhl,
München, Leopoldstr. 23.

Stellengesuche.

Für einen Gehilfen,

25 Jahre, ledig, evang., der in meiner Firma, Sortiment und Antiquariat, zu meiner vollsten Zufriedenheit gearbeitet hat u. den ich bestens empfehlen kann, suche Posten mit Aussicht auf Emporkommen. Am liebsten Universitätsstadt. Zu näherer Auskunft gern bereit,

Heinrich S. Naumann
Leipzig.

Dresden.

Nach beendigter Lehrzeit suche ich ab 1. IV. 1924 Stellung in Verlag od. Sortiment, wo mir Gelegenheit zur Fortbildung geboten wird.

Gef. Angebote an **Flöbels Buchhandlung, Dresden**, erbeten.

Junger Gehilfe, der soeben mit gutem Erfolge die Lehre beendet, sucht in lebhaftem Sortiment (Provinz oder Freistaat Sachsen bevorzugt) Stellung bei mässigen Ansprüchen. Eintritt gegebenenfalls sofort. Suchender wird als fleissig und strebsam bestens empfohlen. Gef. Zuschr. u. F. O. T. erbeten. Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Junger Gehilfe,

der am 1. 1. seine Lehrzeit beendet hat, sucht Stellung in Versandbuchhandlung, Kommissions-Geschäft oder Verlags-Auslieferung, möglichst Berlin oder Leipzig. Eintritt könnte am 1. 4. oder früher erfolgen. Zur Auskunft sind wir gern bereit.

Wertbuchhandel
Verlags- u. Vertriebs-Aktiengesellschaft
Berlin SW 11.

Flotter Sortimenter,

23 Jahre alt, mit allen vorkommenden Arbeiten im Buch- u. Papierhandel vertraut, auf gute Zeugnisse gestützt, sucht für sofort od. 1. April Stellung.

Gef. Angeb. unt. Nr. 772 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für ein 19jähr. junges Mädchen mit guter Schulbildung, das bei mir 3 Jahre gelernt hat und als zuverlässig zu empfehlen ist, suche ich zum 1. April oder später Stellung.
Demmin.
A. Frank'sche Buchhandlung
R. Moldenhauer.

Strebsamer Buchhandlungs- gehilfe,

20 Jahre alt,

zuverlässiger Arbeiter, der sich vor keiner im Buchhandel vorkommenden Arbeit scheut, sucht Stellung im Sortiment oder Verlag zum 1. April 24. Beste Zeugnisse vorhanden. Gef. Angebote unter # 770 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Oesterreich!

Teil-Auslieferung. Gesamt-Auslieferung, Vertrieb, Inkasso u. dgl. übernimmt die

**Dr. Rino-Buchhandlung
Wien I.**

Ring des 12. November 6
Burgtheater-, Rathaus- u.
Universitätsnähe!

Große und trodene Einlagerungs-
räume vorhanden! Machen Sie uns
bitte direkte Vorschläge!

Hochachtungsvoll

Sepp Mahky
i. Fa. Dr. Ring-Buchhandlung

Welch guter Verlag

übernimmt den **Verlag** des
ersten Buches einer Bücherreihe
unter einheitl. Titel? — Nur
gute Dichtung in Form von
Thür. Heimat. — Kleinstadt-
geschichten, Betrachtung, Skizzen,
Balladen, Novellen.

Autor, bereits im Heimatbez.
viel gedruckt und anerkannt,
wünscht weit. Kreis.

Erbitte Angebote an

Arnold Traute, Koba
(Thüringen).

FÜR
MEIN
HINWEISEN
INDAS
REICH
DESGLAUBENS
UNDDESGEISTES
SUCHEVERLEGER
PIRNAPOSTWEG
O.A.UHLE

Verlagsreste kauft bar G. Varietè,
Berlin-Seigence, Generalstraße.

**Schleßisches Vereinsfortiment,
e. G. m. b. H. in Breslau.****Hauptversammlung**

Freitag, den 28. März 1924, abends
7 Uhr, in den Geschäftsräumen der
Fa. J. Mar & Comp., Neue Schweid-
niger Straße 2.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Beschluß über Gewinnverteilung.
3. Beschlußfassung über Neueinjah-
lung von Kapital.
4. Neuwahl ein. Vorstandsmitgliedes
an Stelle des ausscheidenden Herrn
L. Parajsch, der wieder wählbar ist.
5. Neuwahl des Aufsichtsrats.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
August Richter.

Die Geschäftsanteile der Mitglieder
betragen 21200.— P.M. u. haben sich
gegen das Vorjahr um 300.— P.M.
erhöht. Die Haftsumme beträgt
21000.— P.M. gegen 18000 P.M.
im Vorjahr. Zahl der Genossen am
1. Januar 1923 36, ausgeschieden 2,
neu eingetreten 8. Zahl der Genossen
am 31. Dezember 1923 42.

Der Vorstand des Schleßischen
Vereinsfortiments, e. G. m. b. H.
Paul Altleben.
Adolf Parajsch. B. Althaus.

Wir geben an Ladengeschäfte

**Briefmarken
in Kommission**

und gewähren bis zu 50%
Rabatt auf die Detailpreise.

Fordern Sie unsere Bedingungen
ein.

Hill & Co., Jena.

Verleger

gesucht für ein Buch zeitgemäßer
national empfundener

Fabeln.

Große Absatzmöglichkeit.

Angebote unter # 771 durch
die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Deutsch-Amerikaner (Dr. phil.)

der 30 J. in den Vereinigt. Staaten
gelebt hat, übernimmt Übersetzgn. all.
Art, auch techn. u. wissenschaftl. Werke
ins Englische u. aus d. Engl., Französl.,
Span ins Deutsche. Für einwandfreie
u. tadellose Arbeiten wird garanti-
ert. Angebote unter # 767 d. die
Geschäftsstelle des B.V. erbeten.

Im Kunstsortiment gut eingeführte

Reisevertreter

zur Mitnahme erstklassiger Originalgraphik für
Mittel-, Süd- und Nord-Ostdeutschland sowie
fürs Ausland

gesucht.

Herren, die nachweislich bei den in Frage kommen-
den Firmen gut eingeführt sind, wollen sich unter
Nr. 773 d. die Geschäftsstelle des B.-V. melden.

Kölner Reisebuchhandlung

sucht gangbare Werke auf allen
Gebieten.

Ang. über Lief. von Muster-
bänden, Prosp. u. Staffelpreisen
m. höchstem Rabatt unt. # 774
a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Wir suchen

für Zeitschriften Erstbrude größerer
Abenteurer-, Detektiv- und sonstiger
zum Abdruck in Zeitschriften geeigneter
Romane besonders spannenden In-
halts und erbitten Angebote unter
775 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

LIPSIUS & TISCHER / KIEL

Antiquariat

Falckstrasse 9

Deutsche Literatur

von Klopstock bis Gerhart Hauptmann

in Erst- und Gesamtausgaben

Versteigerung 31. März 1924

Die Bibliothek enthält an grösseren
Seltenheiten:

Brentano, Gockel Hinkel Gakeleia; Chamisso,
Peter Schlemihl; Goethe, Egmont, Herrmann und
Dorothea, zur Farbenlehre; Heine, Buch der
Lieder; Heine, Ardinghello; Immermann; Münch-
hausen; Kleist, Amphitryon, Erzählungen, Käth-
chen von Heilbronn; Lessing, Minna von Barn-
helm; Mörike, Gedichte, Maler Nolten; Schiller,
Dom Karlos, Die Horen, Kabale und Liebe usw.,
ferner eine fast vollständige Gerhart
Hauptmann-Sammlung.

Katalog wollen Interessenten verlangen

Sie sparen 20% Ihrer Geschäftskosten, wenn Sie unsere gesetzl.
gesch. Weltbund-Brief- und Formularkarten benutzen.

Verlangen Sie unverbindl. Vertreterbesuch oder Offerten!

Weltbund-Verlag, Hamburg 25.

Jeden Posten Bücher

Unterhaltungsliteratur,
sowie alle Wissenschaften

kauft stets

Paul Franke, Buchh., G.m.b.H.

Inh. Paul Franke & Rud. Henssel,

Berlin W 9, Köthener Str. 16.

Muster (gegen Berechnung) und äußerste
Preisofferte direkt durch Post.

Wertarbeit

im Bücherdruck
Illustrations- und
Farbendruck

Otto Regel

G. m. b. H.

Buchdruckerei und
Buchbinderei

Leipzig-Lange Str. 22

Fernsprecher 20442

+
Unser Werbeheft

Die Schrift, ihre Gestalt und Wirkung
gibt Anregung bei der Herstellung von
Werken und Drucksachen. An unsere
Geschäftsfreunde versenden wir dies
anerkannte Büchlein kostenlos.

Buchhandlungen

biete ich guten Verdienst durch
kommissionsweisen Verkauf von

BRIEFMARKEN

gegen Provision. Sie erhalten ohne Verbindlichkeit hübsch
zusammengestellte Kollektionen vollständig verkaufsfertig auf-
gemacht und mit Preisen versehen. Abrechnung in der Regel
monatlich, so daß jeden Monat neues Material gezeigt werden
kann. Ich liefere anerkannt gute Ware,
die großen Umsatz garantiert.

Ein Versuch wird es Ihnen zeigen. Schreiben Sie noch heute!
Nähere Auskunft usw. erteile ich gerne.

HERMANN E. SIEGER / LORCH WÜRTTBG.

Briefmarkengroßhandlung

Niederlassung für die Tschechoslowakei: Fa. F. Bär, Tepliz-Schönau, Dr. Hallwischstr.



FLEMMING-WISKOTT &

GLOGAU

Sehr leistungsfähig in Werkdruck!

**Buchdruck-u.
Rotationsmaschinen
Setzmaschinen
Schnellstereotypie
Großbuchbinderei**

**Kombinierte Druckverfahren
mit Stein- u. Offsetdruck**

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Zur Wirtschaftslage. Von Dr. G. Menz. S. 3307. — Die neuen Bestimmungen über die Erstattung der Reparationsabgabe. Von Dr. A. Deh. S. 3307. — Kataloggrundriss. IV. S. 3309. — Die Kölner Bibel. S. 3310. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 3310. — Kleine Mitteilungen. S. 3311. — Personalmeldungen. S. 3313. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3315. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3317. — Anzeigen-Teil: S. 3317—3360.

- | | | | | | |
|---------------------------|------------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------------|-------------------------|
| Ahnert 3306. | Donner 3357. | Grabner 3354. | Roehlers Ant. in Ve. | Fardini 3353. | Steinbach 3356. |
| Atab. Buch. in Belg. 3354 | Dt. Bibelgesellschaft in Ve. | Greif-Buchh. in Gört. | 3356, 3356. | Ponne 3319. | Stille 3342. |
| Kuriga-Berl. 3317, 3331. | 3352. | 3356. | Roehler & W. H.-G. & | Piper & Co. 3335. | Storm 3353. |
| 3332, 3333. | Dt. Bibliothek in Brln. | Griebens Reiseführer | Co. 3353. | Pontos-Berl. 3356. | Strecker & Ehr. 3321. |
| Avenarius 3347. | 3331. | 3347. | Arabbe Berl. 3336. | Poppe 3355. | Süddt. Monatshefte 3330 |
| Banab & D. 3326. | Ebner'sche Bk. 3326. | Großhaus in Ve. 3317. | Araun 3352. | Pulch 3353. | Tageverlag 3305. |
| Baer & Co. 3356. | Engelert & Echl. 3328. | Grote'sche Brkth. in | Arna 3353. | Rathke 3354. | Tiedemann & U. 3355. |
| Barfels in Weib. 3358. | Ernst'sche Brkth. 3323 (2) | Brln. 3339. | Rüster Nchf. 3353. | Rauch in Wiesb. 3354. | Troude 3358. |
| Berger in Brln. 3356. | Ernst & S. 3319, 3348. | Grunow, Fr. B., 3310. | Laub'sche Brkth. 3329. | Reclam Jun. 3345. | Trowitsch & S. in Brln. |
| Biblio. Ant. in Ve. 3334. | Evana. Schulbuch. in | Wöllnig 3354. | Lehmkuhl 3357. | Repel 3360. | 3335. |
| Bierbaum 3355. | Comp. 3365. | Gannemann's Bk. 3353. | Leiva. Verlagsdruck. 3343. | Reisland 3324, 3341. | Ullke 3358. |
| Böhne 3356. | Hinterlin Nchf. 3355. | Hedwig's Nchf. 3321. | Leuwer 3340. | Roth in Gieb. 3342. | Union in Stu. 3330. |
| Bolm 3353. | Hischer, E., in Brln. | Heimkultur 3319. | Lind's-Grünus 3352. | Notgäcker 3318. | Berl. d. Veralt. Rund- |
| Bonz & Comp. 3329. | 3338. | Denksteinberg in Hoch. | Lippus & T. 3358. | Nowohlt 3337, 3354. | schau 3324. |
| Boifferée, J. & B., 3353. | Rischer in Bielef. 3354. | 3356. | Luis 3354. | Soumer in Stett. 3353. | Berl. d. Weib. Bücher |
| Braun & Sch. 3350. | Riiber 3354. | Serlet & S. 3336. | Maien-Berl. 3352. | Schellenberg'sche Buch- | 3354. |
| Brentano's Germ. Dep. | Reischer, E. Fr., in Ve. | Sesse & D. 3319. | Mann'sche Brkth. 3346. | druck. 3324. | Bermittlungs f. Buchbe- |
| 3355. | 3319 (2), 3357. | Denmanns Verl. 3348. | Maske 3353. | Schenermann 3319. | darf 3356. |
| Brinkmann 3356. | 3360. | Siersemann 3355. | Meulenhoff & Co. 3356. | Schlef. Vereinsort. 3358. | Bieweg in Ve. 3358. |
| Brockhaus, F. H., 3325. | Flemming-Büch. H.-G. | Sill & Co. 3356. | Modenab's-Berl. u. | Schnabel 3353. | Boldmar 3319. |
| Bruckmann H.-G. 3327. | 3360. | Dirschwald'sche Bk. 3354. | Schnittmusterwerkst. in | Schröder & Co. 3335. | Volkswirtsh. Berl. in |
| 3356. | Röffels Bk. 3357. | Sirael 3351. | Artf. a. M. 3320. | Schulz in Brsl. 3319. | Kempt 3319. |
| Buch u. Kunst 3353. | Rod W. m. b. S. 3355. | Goffmann, H., in Ve. | Rüschmeyer 3320. | Schulze in Hannov. 3324. | Waltmüller 3354. |
| Bücher-Diele in Brln. | Kranke in Brln. 3359. | 3357. | Raumann, O. R., in Ve. | Secmann, C. H., 3321. | Walters & R. 3355. |
| 3355. | Kraus 3357. | Söldner-Pichler-Tempaku | 3357. | Seitz 3341. | Welt-Berl. 3349. |
| Buchh. Tyrolia in Buz. | Krech 3352. | H.-G. 3319, 3331. | Reif Sort in Stu. 3356. | Seisert in Stu. 3347. | Westbund-Berl. 3352. |
| 3353. | Kürk in Neuf. 3355. | Sulawarth 3330. | Reif Berl. in Ehl. 3344. | Sibyllen-Berl. 3357. | 3358. |
| Burdach 3354. | Kud 3353. | Taeer in Spener 3342. | Neuperis Sortb. 3353. | Sieger 3359. | Verbuchhandel 3357. |
| Cammermeyer's Bogh | Wlochner & Co. 3322. | Raifer in Mü. 3338. | Röhler & Co. 3352. | Springer in Brln. 3352. | Wiedmann 3357. I 1-4. |
| 3352, 3353. | Wlogau Jr. 3346. | Klemm, D., 3317, 3319. | Deffer 3319. | Stange 3353. | Wien. Ut.-Anst. 3340. |
| Carlsbach 3355. | Wloger 3353. | Knapp 3350. | Edenbourg, R., in Mü. | Siegenwäner 3356. | Winter in Bre. 3353. |
| Cnobloch 3354. | Wottschalk, P., 3354. | Rühler in Dr. 3352. | 3341. | | |

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann), sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).